



treene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Ankemark, Sieverstedt, Tarp · Mai 2007 · Nr. 374



Tarp hat Kunst verdient Bürgermeisterin Brunhilde Eberle übernimmt Schirmherrschaft

Unter dem Thema „Brückenschlag“ findet vom 17. bis 20. Mai im Schulzentrum Tarp ein großes Künstlertreffen statt. Dies wird für den Treene Kunstring (TKR) der Höhepunkt des Jahres, eigentlich sogar der gesamten Existenzzeit, werden.

Diese internationalen Tarper Künstlertage finden bereits zum vierten Mal statt. Über 40 Künstler aus den Niederlanden, Dänemark, Estland und Deutschland werden in der Familienbildungsstätte (FBS) im Schulzentrum Tarp ihre Werke am Himmelfahrtswochenende öffentlich präsentieren. Unter diesem Motto „Interaktive Kunst“ zeigen Künstler, je ein Kunstschmied und Bildhauer, wie vor Ort Kunst entsteht. Dabei kann den Künstlern über die Schulter geschaut werden. Besucher können sich inspirieren lassen.

Der Treene Kunstring e.V. wurde im April 2004 gegründet und hat zur Zeit mehr als 40 Mitglieder, Tendenz steigend. Der TKR setzt sich dafür ein, Kunst und Kultur zu fördern. Damit wird ein wertvoller Bereich zur sozialen Lebensqualität erschlossen. Ziel des Vereins ist es ferner, Kunst und Künstler in den Bereichen Malerei, Plastik, Musik und Lyrik zu fördern.

Hierzu wurden Ausstellungs- und Veranstaltungsreihen entwickelt. Die Vereinsmitglieder und Kunstinteressierten bekommen ein Forum, um

Kunst einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und auch Tarp und seine Umgebung unter dem Motto „Tarp hat Kunst verdient“ als

Kunststandort zugänglich zu machen. Veranstaltungen, die weit über die Regionen

Beachtung gefunden haben, waren unter anderem Konzerte mit dem bekannten Sänger und

Künstler Rüdiger Wolff. Dieser ist Ehrenmitglied des TKR. Er ist bekannt aus Funk und Fernsehen.

Seine Auftritte werden teilweise von gleichzeitig stattfindenden Kunstausstellungen eingeraht. Auch durch diese Aktivitäten wurden zahlreiche Kunstinteressierte angezogen.

Aber auch Künstlern, die nicht aus der Region stammen, wurde und wird die Gelegenheit gegeben, sich darzustellen. So konnte beispielsweise 2005 eine Gemäldeausstellung des St. Petersburger Künstlers Alexander Thieme in der Senior Residenz in der Wanderup Straße gezeigt werden. Der Künstler lebt heute mit seiner Familie im dänischen Assens. Diese Kommune ist seit mehr als 30 Jahren Partnerstadt von Tarp ist.

Ein besonderer Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt im Aufbau internationaler Beziehungen. Es soll auf den Standort Tarp aufmerksam gemacht werden. So wurden in den letzten Jahren sehr intensive Beziehungen zu Künstlern in der „Nordlandregion“ wie den Niederlanden, Dänemark und Estland geknüpft. Die intensiv gelebten Kontakte führten zu ausgedehnten Studienreisen zuerst in die Niederlande. Nördlich von Amsterdam gab es dabei verschiedene Kunstausstellungen, bei denen Tarper Künstler dabei waren. Die wurden mit spontanen Gegenbesuchen der niederländischen Künstler in unsere Region erwidert. Im letzten Jahr fand dann auch erstmalig eine Studienreise nach Dänemark auf die Insel Fünen statt. Alle diesbezüglichen Aktivitäten werden von den Politikern der Partnerkommunen unterstützt.

Diese Verbindungen führten weiterhin zur Gründung von „Filiälen“ des Treene Kunstrings sowohl in den Niederlanden als auch in Dänemark, die dort jeweils eigenständig, aber in enger Zusammenarbeit mit dem Treene Kunstring e.V., gleiche Ziele verfolgen. Aus diesen drei „Nebenstellen“ sowie aus Tarp und Umgebung werden jeweils 10 Künstler bei den vierten Tarper Kunsttagen ihre Werke präsentieren oder ihre Kunst vorführen. Alle Kunstinteressierten aus der Region sind herzlich eingeladen, diesem Kunstevent beizuwohnen. Für musikalische Darbietungen wird gesorgt sein.

N.R. und G.



VR-Persönlich

***Nicht nur ein Konto,
sondern eine Partnerschaft***

Mitglieder der VR Bank können einzigartige Servicepakete buchen. Das neue Kontomodell "VR-Persönlich" bietet exklusive Leistungsversprechen.



- *umfangreicher Service***
- *ein hohes Maß an Qualität***



- *eine hilfreiche Partnerschaft***
- *individuelle Aufmerksamkeit***



- *Geld-Zuhause-Service***



VR Bank ...Ihr Ziel ist unser Weg!
Flensburg-Schleswig eG

Filiale Tarp - Stapelholmer Weg 14 - Telefon 04638 8949-0



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

seit 1. Januar ist in Schleswig-Holstein eine neue Notdienstregelung in Kraft.

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg,

Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr

Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 10.00-13.00 Uhr

17.00-22.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Redaktionsschluss

für die Juni-Ausgabe
ist am 15. Mai 2007

Wie aus einer Gefahrenquelle eine Erholungsmöglichkeit wurde

Frau Arnhold Woik aus Frörup-sand ist gerne zu Fuß in der Oberen Treene Landschaft unterwegs, mit Hund, und auch mit netter menschlicher Begleitung. Gleichwohl erfreut sie sich an der Landschaft und ihrem jahreszeitlichen Wechsel. Als aufmerksame und engagierte Spaziergängerin fällt ihr einiges ins Auge, unerfreuliche oder unabsichtliche Hinterlassenschaften andere Erholungssuchender oder Sportbegeisterter, die sie en passant aufammelt, auch mögliche Verbesserungen, die entsprechenden Vorschläge trägt sie sogleich vor. So fiel Arnhold

Woik im Eingangsbereich des Frörupholzes ein aus dem Boden ragendes Metallgestell auf, Überreste eines abgebauten Informationsschildes. In unmittelbarer Nähe zum Weg mit unauffälliger Farbe stellte es eine Gefahrenquelle für spielende oder mobilisierte Menschen sowie auch für angeleinte Hunde dar. Diesen Gefahrenpunkt meldete sie dem Naturschutzverein Obere Treene Landschaft. Dieser unternahm eine Ortsbesichtigung mit den tatkräftigen Herren von Neue Arbeit Nord, Husby. Das Metallgestell mit Fundament entfernen - möglich, aber langweilig! Das Metallgestell einer neuen Funktion und dem allgemeinen Wohl zuzuführen - eine viel bessere Tätigkeit! Quasi sofort machten sich Holger Ahrens, Ulrich Blasendorf, Sascha Groß, Reinhard Holz, Alfred Lindahl und Sascha Petersen ans Werk: Ein der Natur überlassenes Stück eines abgesägten Baumes wurde auf-



gelesen, auf gesägt, bearbeitet und montiert, zu einer neuen Ruhebänk, ohne Rückenlehne, aber mit einer Fußablage!

Die Einweihung der „Arnhold-Bank“ unternahmen Arnhold Woik und die kreativen Herren gemeinsam. Nun bietet sie allen Waldbesuchern ein erholsames Plätzchen für Naturbeobachtungen oder einen Klönschnack.

W. Sach

streit:fair

Hotline

01801 22 00 11

(5 Cent/Minute ab 18.00 Uhr: 3 Cent/Minute)

Kinderschutzband Schleswig-Flensburg

Kreis Schleswig-Flensburg, Kinder- u. Jugendschutz



Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treene-Spiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,

☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-Bardrup, ☎ 04630-469 - sankelmark@treenespiegel.de

Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller Winkel 4, 24963 Tarp, ☎ 04638-592 - kirche@treenespiegel.de

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede, Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Totten 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 ·

E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340

Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Apothekendienst MAI 2007

Treene-Apotheke

Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

Apotheke Wanderup

Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

Mühlenhof-Apotheke

Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

Apotheke in Jübek

Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

Uhlen-Apotheke

Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

Bären-Apotheke

Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	E	16	J	31	E
2	U	17	J		
3	W	18	J		
4	M	19	J		
5	U	20	J		
6	U	21	G		
7	W	22	W		
8	G	23	M		
9	M	24	U		
10	W	25	E		
11	E	26	G		
12	E	27	G		
13	J	28	W		
14	J	29	M		
15	J	30	U		

Notdienst
wechselt täg-
lich um 9 Uhr.

Sonabends **nur**
von 16.00-20.00
Uhr dienstbereit.
Sonn- und Fei-
ertage **nur** von
10.00-12.00 und
16.00-20.00 Uhr
dienstbereit.

Ggfs. notwendi-
ge Änderungen
entnehmen Sie
bitte den Aus-
hängen in den
Apotheken

Verlängerung von Personalausweisen und Reisepässen

In wenigen Wochen beginnt für viele Mitbürger wieder die schönste Zeit des Jahres; Endlich Urlaub! Insbesondere diejenigen, die Deutschland verlassen, um ihren Urlaub im Ausland zu verbringen, benötigen für ihren dortigen Aufenthalt einen gültigen Personalausweis, manchmal auch einen Reisepass. Kurz vor Reisebeginn stellt man jedoch oftmals fest, dass der Ausweis abgelaufen ist. Wir möchten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger darauf hinweisen, rechtzeitig vor Reisebeginn die Gültigkeit ihrer Ausweispapiere zu kontrollieren. Bitte bedenken Sie, dass gerade vor der Urlaubszeit der Andrang in den Ordnungs- und Passämtern sehr groß ist und die Bearbeitungszeit sowohl bei der Ausstellungsbehörde als auch bei der Bundesdruckerei Berlin entsprechend mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Amt Oeversee, Der Amtsvorsteher
Ihr Bürgerbüro



**Zusatzbrillen-
fassungen
zum halben Preis***

Unser attraktives
Sonderangebot:
**Brillenfassungen
für eine**

- Sonnenbrille
- Lesebrille
- Computerbrille

*Bezieht sich jeweils auf die günstigere Brillenfassung. Das Angebot gilt vom 1. Mai 2007 bis 30. Mai 2007 beim Kauf von zwei Brillenfassungen mit Gläsern Ihrer Sehtstärke (nicht für laufende Aktions- oder Sonderangebote)

**optik
kabitzke**

Tel.: (04636) 10 10

Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa. 9.00-12.00



**Jeden Mittwoch
Nachmittag
von 14.30 - 18.00 Uhr
Hörgeräte Zacho bei
uns im Haus
Kostenloser Hörtest,
Service und Beratung**



...und vor dem Marktrundgang
zum Pflingstbrunch in die Galerie.
Am Sonntag und Montag
von 10 bis 13 Uhr für 11,50 Euro
pro Person.
Tischreservierungen unter
0 46 38/210 85 30 möglich.



Förderkreis Arnkiel-Park Munkwolstrup

Gemeinde Sankelmark

Die Gemeinde Sankelmark und der Förderkreis Arnkiel - Park laden

am Sonnabend, den 12. Mai 2007 ein zur

Einweihung des Arnkiel-Parks in Munkwolstrup

Festprogramm

- * Begrüßung durch den Bürgermeister und Vorsitzenden des Förderkreises, Uwe Ketelsen.
- * Grußworte der Ehrengäste
- * Festvortrag von Dr. Bernd Zich, Museumsdirektor Halle
„Der Arnkiel-Park und seine Geheimnisse“
- * Auftritte des „Blasorchesters Uggelharde“
- * Spiele für Alt und Jung
- * Führungen durch den Arnkiel - Park
- * Kutschen und Treckerrundfahrten durch die nähere Umgebung
- * Grillspezialitäten und Kaffee und Kuchen im Festzelt

Die Präsentationstafeln im Pavillon werden an diesem Tag erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt.

25-jähriges Dienstjubiläum

Am 01. April 2007 konnte Gerda Ischmund ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im Amt Oeversee begehen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde würdigten der stellv. Amtsvorsteher Storm, Leitender Verwaltungsbeamter Ploog sowie der Personalratsvorsitzende Horst Rudolph die Verdienste der Jubilarin. Ihren Dienst begann Gerda Ischmund am 01. April 1982 als Schulsekretärin an der Schule Oeversee. Diese Tätigkeit nahm sie bis zum 30.06.2001 wahr. Zusätzlich arbeitete sie seit Oktober 1991 zunächst im Bereich des Bauamtes, später dann in der Steuerabteilung des Amtes Oeversee. Die Jubilarin zeichnet sich durch ihre Zahlensicherheit und den kompetenten Umgang mit der sich ständig modernisierten EDV aus. Loyalität und Zuverlässigkeit und insbesondere ihre Kollegialität werden nicht nur im Kollegenkreis, sondern auch im Ehrenamt geschätzt.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate sind wie folgt vorgesehen:

07.05.2007, 04.06.2007 und 02.07.2007

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Die Bachnelkenwurz - Wer hat sie gesehen?

Die Bachnelkenwurz (*Geum rivale*) ist die Blume des Jahres 2007. Sie gehört zu den Rosengewächsen und ist auf feuchten Wiesen und entlang von Bächen und Gräben zu finden. Die Blütezeit liegt im Mai/Juni. Der kaum zu verwechselnde Blütenstand besteht aus mehreren nickende, glockenartige Blüten. Die Kronblätter der Blüte sind gelblich-rosa gefärbt und von braun-roten Kronblättern umgeben. Die Grundblätter sind lang gestielt mit Fiederblättern, von denen das Endblatt am größten ist. Die Pflanze ist leicht behaart und wird etwa 15-40 cm hoch. Der Name geht auf den in Naturheilkunde verwendeten Wurzelstock zurück, der nach Gewürznelken riecht.

Der NV Obere Treenelandschaft bittet nun um Ihre Mithilfe! Wem ist diese Pflanze in Feld und Flur begegnet und kann uns den Standort nennen? Wir möchten Sie bitten, nach der Pflanze Ausschau zu halten und den Verein über die verschiedenen Standorte zu informieren. Ziel ist es, eine Verbreitungskarte speziell für unsere Region für die Bachnelkenwurz zu erstellen. Unter den Teilnehmern wird ein Gewinn verlost. Naturschutzverein Obere Treenelandschaft, Großsolter Weg 2a, Oeversee
Tel.: 04630-936096, Fax: 01630-937950 E-Mail: buero@oberetreeneland-schaft.de

Zur Verabschiedung des Leitenden Verwaltungsbeamten Gerhard Beuck am 31. März 2007

Beitrag des Treenespiegels

Diese Würdigung - geschrieben von dem Redaktionsmitglied Heinz Fröhlich - wurde auf der Feier zur Verabschiedung des Leitenden Verwaltungsbeamten Gerhard Beuck im Gasthof Heise in Frörup am 31. März 2007 vom Leiter der Amtsvolkshochschule Tarp, Herrn Dr. Herbert Murbach, vorgetragen:

Zu Ihrem Dienstbeginn Anfang der 1970-er Jahre als Leitender Verwaltungsbeamter fanden Sie ein Mitteilungsblatt für die Gemeinde Tarp vor, das mit großem Arbeitseinsatz ehrenamtlich in der Tarp-Schule hergestellt wurde. Ihnen und Ihrem damaligen Amtsvorsteher Andreas Franzen war schon bald der Gedanke gekommen, dass in einer offenen Informationsgesellschaft Nachrichten nicht nur in der Gemeinde Tarp, sondern im ganzen Amt fließen müssten. So entstand die Idee, auch im Amt Oeversee ein Informationsblatt für das Amt und alle zum Amt gehörenden Gemeinden herauszugeben. Gemeinsam gingen Sie zu Werke und am 1. April 1976 hielten Sie beide und mit Ihnen alle Bürger des Amtes die erste Ausgabe des Treenespiegels in Händen. Eine Erfolgsgeschichte begann: Heute ist der Treenespiegel nach wie vor gefragt, wird zu Beginn eines jeden Monats erwartet und ist aus den Haushalten nicht mehr wegzudenken.

Das Erfolgsrezept beruht im Wesentlichen auf folgenden Überlegungen. Ein Redakteur aus jeder Gemeinde, also aus Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt und Tarp - gedacht war am Anfang an die jeweiligen Bürgermeister - sollte die Berichte auf der monatlichen Redaktionskonferenz vorstellen und abgeben. Der wesentliche Punkt war und ist auch heute noch die Eigenverantwortlichkeit und die Gleichwertigkeit des Redakteurs. Einen Chefredakteur gibt es nicht. Die freie Entfaltung der Redaktionsarbeit ist gewährleistet, bis auf eine Ausnahme: Einer politischen Berichterstattung sollte im Blatt kein Raum gegeben werden, wohl aber Hinweise auf politische Veranstaltungen. Das Blatt sollte ein Forum sein für Beiträge aus allen Vereinen und Institutionen, die das gesellschaftliche und kulturelle Leben im Amt widerspiegeln. Der Name Treenespiegel ist schon das Programm.

Aufgrund dieser Wegweisung wurden durch die monatliche Erscheinungsweise auch Kräfte in den Vereinen geweckt, das Vereinsleben gestärkt und

V. I. Landrat Bogislav Tessen von Gerlach, Gerhard Beuck, neuer LVB Stefan Ploog, Ehrenkreispräsident und Ehrenamtsvorsteher Andreas Franzen



der Bekanntheitsgrad auf alle Gemeinden ausgedehnt. In Sieverstedt konnte man z. B. lesen, was in Sankelmark passiert, in Tarp konnte man von Geschehnissen in Oeversee erfahren und umgekehrt.

Ein zweiter Punkt, der damals in den Vorgesprächen entwickelt wurde, war die Beachtung der Gleichwertigkeit der Gemeinden, die sich im Rotationsprinzip ausdrückt. In jeder Ausgabe rückt nach einer festgelegten Reihenfolge eine Gemeinde an die erste Stelle. Und nicht zuletzt ist es Ihnen auch zu verdanken, dass der Treenespiegel finanziell auf gesunden Füßen steht. Ihr Augenmerk im häufig in den Redaktionskonferenzen geführten Dialog „Redaktionelle Beiträge und finanzielle Absicherung“ galt auch schon von Amts wegen immer auch der Finanzierung des Blattes. Wenn man bedenkt, dass der Treenespiegel in den 31 Jahren nun schon im 9. Verlag gedruckt wird, kann man ermessen, wie viel Zeit und Kraft Sie hierfür eingesetzt haben.

Und zum Schluss wurden neue Weichen gestellt: Gemeinsam mit der Redaktion haben Sie Ihre Anstrengungen auf eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Redaktion des Eggebeker Amtsblatts „Wir“ gerichtet. In beiden Blättern erscheinen monatlich Nachrichten aus dem Nachbaramt, und künftig tagen beide Redaktionen in jedem Vierteljahr einmal gemeinsam abwechselnd in Eggebek und Tarp.

Sehr geehrter Herr Beuck, als Gründungsmitglied haben Sie 373 Ausgaben mitgestaltet. Sie wurden von der Treenespiegelredaktion bereits Mitte März bei der Vorbereitung der April-Ausgabe geehrt und verabschiedet. Dennoch darf ich an dieser Stelle noch einmal auch im Namen der Treenespiegelredaktion herzlichen Dank sagen für den offenen und fairen Umgang miteinander und für Ihre Arbeit und Ihren Einsatz für das Blatt, das Sie fast in Ihrer ganzen Dienstzeit in Tarp begleitet hat und Ihnen eine Herzensangelegenheit war.

Danke

für die vielen Geschenke anlässlich meiner Verabschiedung als Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Oeversee.

Ich habe insgesamt an Geldspenden für gemeinnützige Zwecke 1.144 € bekommen. Aufgerundet auf 1.200 € werde ich diesen Betrag wie folgt verwenden:

350 € für den Freundeskreis der Diakoniestation des Amtes Oeversee

350 € für Schüleraustausch Estland

500 € für einen Behindertennachmittag mit Behinderten des Holländerhofes am 18. Mai 2007.

Vielen herzlichen Dank für die erwiesene Aufmerksamkeit und freundliche Grüße

Gerhard Beuck

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 046 38 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar

Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

22.03.2007 - Karen Katschewitz und Marc Ryssel, Tarp

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Wer - wo - was im Amt Oeversee

info@amt-oeversee.de Vorwahl: 04638
 Amtsvorsteher Uwe Ketelsen 88 - 0 88 - 60
 Leitender Verwaltungsbeamter Stefan Ploog 88 - 0 88 - 88
 stefan.ploog@amt-oeversee.de

Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
-------	-------------	--------	---------

Erdgeschoss:

Ordnungsamt	Nadin Heidemann	1	88 - 33
	nadine.heidemann@amt-oeversee.de		
Ordnungsamt	Katja Bastian	4	88 - 62
	katja.bastian@amt-oeversee.de		

Bürgerbüro	Sabine Lorenzen	3	88 - 24
	sabine.lorenzen@amt-oeversee.de		
	Maries Schreiber	3	88 - 24
	marlies.schreiber@amt-oeversee.de		
	Rosita Thonfeld	2	88 - 42
	rosita.thonfeld@amt-oeversee.de		

Regionalbetreuerin	Inga Suhling	9	88 - 23
	inga.suhling@amt-oeversee.de		

Einwohnermeldeamt	Sabine Lorenzen	3	88 - 24
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		

Gleichstellungsbeauftragte	Susanne Blank	5	88 - 50
Do. 15.00-18.00 Uhr	susanne.blank@amt-oeversee.de		

1. Obergeschoss

Hauptamt	Katja Schade	13	88 - 25
	katja.schade@amt-oeversee.de		

Hauptamt	Doris Kleeberg	13	88 - 25
	doris.kleeberg@amt-oeversee.de		

Steueramt	Klaus Domin	18	88 - 45
	klaus.domin@amt-oeversee.de		

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.

Wir wünschen viel Erfolg!

Biehl, Jörg, 24988 Oeversee, Frörup-Westerfeld 10, Tel.: 0173-9101428

E-Mail: Joerg682@web.de - PC-Service

Rent-a-Haut Diercks, Hauke, 24963 Tarp, Am Schwimmbad 11

Tel.: 04638-380 oder 0170-2851023, E-Mail: diercks-tarp@versanet.de

Dienstleistungsservice rund um Haus und Garten

Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
	E-Mail		
	Gerda Ischmund	18	88 - 54
	gerda.ischmund@amt-oeversee.de		
Kämmerei	Martin Elsner	19	88 - 44
	martin.elsner@amt-oeversee.de		
Amtskasse	Jens Peter Hansen	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
Amtskasse	Carmen Caspersen	20	88 - 46
	carmen.caspersen@amt-oeversee.de		
Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher			
	Karin Pelzel	16	88 - 0
	karin.pelzel@amt-oeversee.de		88 - 70

2. Obergeschoss

Bauamt / Liegenschaften	Dörte Diercks	23	88 - 41
	doerte.diercks@amt-oeversee.de		
Bauamt	Horst Rudolph	25	88 - 22
	horst.rudolph@amt-oeversee.de		
Bauamt	Margot Wagner	26	88 - 47
	margot.wagner@amt-oeversee.de		

Gemeinde Tarp

Bürgermeisterin	Brunhilde Eberle	14	88 - 66
	info@amt-oeversee.de		
Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp	Carmen Tschackert	15	88 - 26
	carmen.tschackert@amt-oeversee.de		
Bauhof	1641		
Bürgerhaus/Archiv	89 87 40		
Freizeitbad/Kasse	89 87 07 Aufsicht	89 87 08	
Jugendfreizeitheim Herr Bohrmann-Erichsen	89 87 43		
Spiellothek	89 87 52		
Klärwerk Herr Jürgensen/Herr Koch	89 87 33		
Wasserwerk Herr Kiesbye/Herr Wuggazer	89 87 36 Fax	89 87 37	
Bereitschaftstelefon	0172 454 0182		

So wird ihr Garten zum Paradies



Besuchen Sie uns:
www.stoerberdeel.de

stöber DEEL

24963 Tarp · Dorfstraße 10 · Tel. 0 46 38-808 644
 24837 Schleswig · Königsstr. 36 · Tel. 0 46 21-30 41 91
 gegenüber der Domschule · Kostenlose Parkplätze vor dem Geschäft

www.riepen.de **Lieferservice Kommissionskauf**
 Verleih von Tischen, Bänken und Stuhlischen,
 Zapfanlagen sowie Gläsern

RIEPEN
 ...die beste Antwort auf den Durst

Getränkemärkte

Dauerniedrigpreis

Tullamore 0,7 l	13. ⁹⁹
Flensb.Pils 20x0,33 l	10. ⁹⁹
Kilkenny + Guinness 1er-Flügel 5,44	4. ⁹⁹

Tarp · Stapelholzer Weg 28 · Tel. 04638/7952

Wir haben für Sie Gerolsteiner medium + classic als Literflaschen!

ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM

STAR-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50

Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen - **IDEAL FÜR UMZÜGE!**

Tarps Tolle Tage 2007 - der „Count-down“ läuft!



Am Samstag, den 2. und Sonntag, den 3. Juni 2007 findet die zweite Auflage von „Tarps Tollen Tagen“ (TTT) statt. Der Veranstaltungsbereich umfasst den Stapelholmer Weg zwischen Dänischer Schule und der Polizei-Station in der Dorfstraße. Hier wird eine verkehrsberuhigte Zone eingerichtet. Die Einbindung des Industriegebietes ist ebenfalls angestrebt. Zahlreiche Unternehmen, Vereine und Verbände aus dem gesamten Amtsbezirk haben sich angemeldet und stellen sich oder ihre Leistungen sowie Programme der Öffentlichkeit vor. Der VHG hofft auf rege Beteiligung der Bevölkerung an allen Veranstaltungspunkten. Am Samstag findet neben einem Kinderflohmarkt auf dem Parkplatz der Nord-Ostsee Sparkasse, ein Sommerfest mit Live-Musik der Gruppe „Remember“ um 20:00 Uhr im Landgasthof statt. Karten sind im Vorverkauf zu 7,50 EUR an folgenden Stellen erhältlich: PROVINZIAL-Agentur in der Wanderup Straße, AXA-Agentur, STAR-Tankstelle und VR BANK im Stapelholmer Weg sowie im Landgasthof in der Bahnhofstraße. Abendkasse: 9,- EUR, Tischreservierung ist nicht möglich. Am Sonntag wird zu zünftiger Blasmusik gegrillte Ochsenkeule vom Spieß auf dem Mühlenhof angeboten. Der traditionelle Gottesdienst um 10:00 Uhr, findet auf Grund der Hubschrauber-Rundflüge nicht im Zelt, sondern in der Kirche statt. Auführungen verschiedener Vereine werden ebenfalls auf dem Mühlenhof präsentiert. Der verkaufsoffene Sonntag von 13.00 - 16:00 Uhr zählt zu den weiteren Highlights. Wer Interesse an den genannten Hubschrauber-Rundflügen hat, kann eine der begrenzten Karten zum Preis von 30,- EUR in der PROVINZIAL-Agentur R. Rossetti, Wanderup Straße 27 oder der AXA-Agentur T. Brockmann, Stapelholmer Weg 6 erhalten. Weitere Informationen zum Rahmenprogramm entnehmen Sie bitte den Sonderseiten zur Veranstaltung im Flensburger Tageblatt oder den Schleswiger Nachrichten. bay

Zahnkosmetikstudio eröffnet

Seit dem 01.04.2007 gibt es in Tarp, Bahnhofstr. 2a eine neue Variante der Dienstleistung: Zahnkosmetik!! In gemütlicher Atmosphäre verwöhnen Nicole Carstensen und Yvonne Erstling ihre Kunden. Jahrelange Erfahrung als Prophylaxeassistentinnen in einer renommierten Zahnarztpraxis, haben diese neue Art der Kosmetik in unserer Umgebung wahr gemacht.

„Es ist selbstverständlich geworden, regelmäßig den Friseur, das Solarium oder das Fitnessstudio aufzusuchen, um sich eine Auszeit zu gönnen. Sich etwas Gutes zu tun! Warum nicht auch seinen Zähnen? Es war schon immer ein großer Wunsch, sich selbstständig zu machen. Nun endlich wollen wir diesen Schritt wagen.“

Nach einem ausführlichen Infogespräch kann sich jeder Kunde bei netter Musik und angenehmen Düften sein Gebiss reinigen, aufhellen oder schmücken lassen.

Unter der Tel. 04638-808 32 88 bei der Nivo GbR können Behandlungstermine vereinbart werden.

Eisdiele eröffnet

Manuela Petersen hat ihr Warensortiment in „Ela's Klönstuv“ erweitert. Bereits seit dem 1. April verkauft sie in ihrer neu eingerichteten Eisdiele Eisprodukte eine bekannten Herstellers. Das Angebot reicht dabei vom allseits beliebten Schokoladeneis über Joghurt-, Azzuro-, Pfirsich Melba-, und Erdbeereis bis hin zu einem Schokoladencocktail Namens Tartufo-Schoc. Insgesamt 14 unterschiedliche Eissorten werden angeboten.

Die Eisdiele ist geöffnet Montag - Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Strom aus Flensburg hat einen guten Namen

Etliche tausend Verbraucher, die mit ihrem Stromangebot nicht zufrieden sind, haben schon den Strom-Anbieter gewechselt. Warum auch nicht. Der Wechsel ist inzwischen ganz einfach, wenn man sich nur für ein erfahrenes und kompetentes Unternehmen der Strombranche entscheidet. Diese haben die Wechselprozesse gut im Griff und alles wird so abgewickelt, dass der Kunde davon nichts merkt. Wer schon mit dem Gedanken gespielt hat, zu einem anderen Stromversorger zu wechseln, sollte dies jetzt schleunigst tun und seinen Strom künftig bei den Stadtwerken Flensburg beziehen. Die bieten für ihren umweltschonend produzierten Strom »Flensburg eXtra« nicht nur einen attraktiven Preis und eine kurze Vertragsdauer, sondern kümmern sich für ihre Kunden auch gleich um sämtliche Formalitäten - persönlich, kompetent und zuverlässig. Und obendrauf gibt es für jeden Neukunden einen einmaligen Bonus von 20 Euro. Rund 60 Prozent der Schleswig-Holsteiner kaufen ihren Strom auch im Jahr neun der Strommarkt-Liberalisierung immer noch zu teuer ein. Das ergab eine Untersuchung der Verbraucherzentrale. Dabei weisen Verbraucherschützer immer wieder darauf hin: Seinen Strom-Anbieter kann jeder frei wählen und niemand braucht bei einem Wechsel einen »Stromausfall«, also eine Versorgungslücke zu befürchten, denn der neue Anbieter übernimmt nahtlos die Versorgung. Das ist garantiert. Und obendrein ist die Wechselprozedur für den neuen Kunden absolut unkompliziert.

Es geht ganz einfach - wie bei den Stadtwerken Flensburg. Wer sich für das attraktive Angebot »Flensburg eXtra« entscheidet, kann die Kündigung bei seinem bisherigen Versorger und alle übrigen Formalitäten getrost Ivana Basic und ihrem freundlichen Team überlassen. Denn bei den Stadtwerken Flensburg werden neue Kunden nicht von einer Computerstimme oder aus einem Call-Center in München begrüßt: »Wir sind ein Energieversorger mit langjähriger Erfahrung und legen großen Wert auf optimalen Service für unsere Kunden«, sagt Produktmanagerin Ivana Basic.

»Drücken Sie die 2 für...« hören Kunden der Stadtwerke Flensburg ebenso wenig wie die unbefriedigende Antwort: »Oh, da kann ich Ihnen jetzt grad leider nicht weiterhelfen.« Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des »Flensburg eXtra«-Teams sind bestens geschult, hilfsbereit und kompetent. Doch die persönliche telefonische Betreuung ist nur einer von vielen Pluspunkten, für die »Flensburg eXtra« regelmäßig Bestnoten erhält. Der Anbieterwechsel wird kostenlos abgewickelt und die Vertragslaufzeit beträgt nur sechs Monate - für diesen Zeitraum garantieren die Stadtwerke Flensburg außerdem den Strompreis.

Der Wechsel zu »Flensburg eXtra« lohnt sich immer - er ist schnell und unkompliziert auch über

das Internet möglich. Auf www.stadtwerke-flensburg.de gelangen Interessierte nicht nur zu den Vertragsunterlagen, sie können sich am Preisrechner auch gleich davon überzeugen, wie viel sie gegenüber den Preisen ihres bisherigen Anbieters sparen.

Doch damit nicht genug: Wer bis zum 30. Juni 2007 zu »Flensburg eXtra« wechselt, erhält von den Stadtwerken Flensburg einen Wechselbonus von 20 Euro, der postwendend überwiesen wird. Noch Fragen? Antworten erhalten Sie beim freundlichen »Flensburg eXtra«-Team unter Tel. (0461) 487 4455. Und falls Sie sich lieber im Internet informieren und »Flensburg eXtra« online bestellen wollen, dann sind Sie auf www.stadtwerke-flensburg.de richtig.

Heiße Steine

Entspannung und Wohlfühlbehandlungen sind in aller Munde. Um Ihnen auch in Sieverstedt die Möglichkeit zu geben, die Seele baumeln zu lassen hat Claudia Bergt die Behandlungspalette ihrer Praxis um einige Farben erweitert.

Zum einen finden Sie jetzt die Hot-Stone-Behandlung, eine sanfte Massage mit warmen, eingeöhlten Steinen. Sie wirkt ausgleichend auf die Körperenergie und hat eine positive Wirkung auf das Lymphsystem.

Auch neu im Reigen ist die Fußreflexzonentherapie. In ihr wird das Wissen genutzt, dass man alle Organe des Körpers in den so genannten Reflexzonen am Fuß wiederfindet und diese durch gezielten Druck anregen oder beruhigen kann. Beide Verfahren wirken sehr entspannend.

Gesundheit und Wohlfühlen gehören für Claudia Bergt einfach zusammen. Deshalb freue sie sich, Ihnen nicht nur bei körperlichen und anderen Problemen mit ihrer Arbeit als Heilpraktikerin und Kinesiologin zur Seite zu stehen, sondern auch etwas für Ihr Wohlbefinden tun zu können.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die oben genannten und andere Verfahren „hautnah“ kennen zu lernen und kommen am 5. Mai zum „Tag der offenen Praxis“ in die Sieverstedter Strasse 8 in Sieverstedt.

Fachpraxis eröffnet

Im Oktober 2005 eröffnete die Osteopathisch / CranioSacrale Physiotherapeutische Fachpraxis in Langballingholz. Der Bekanntheitsgrad der Leistung von Frau Gabriele Todzi-Karow erforderte nun aus Gründen der Patientennähe die Verlegung der Praxis nach Oeversee, Kirchenweg 1a.

Diese Praxis wird von der langjährig erfahrenen Therapeutin Frau Gabriele Todzi-Karow, geleitet. Über viele Stationen von Fortbildung und Arbeit, speziell auch in der Behindertenarbeit mit Bobath- und Vojtatechniken, erfolgte in den Jahren 1989 bis 1993 die Komplementärausbildung zur Therapeutin der „cranialen Osteopathie“ nach Dr. John Upledger.

Seit 1993 arbeitet Frau Gabriele Todzi-Karow schwerpunktmäßig als Krankengymnastin äußerst erfolgreich nach dieser Methode und konnte vielen Patienten, speziell auch in Grenzfällen von Beschwerden, helfen. Das Behandlungsspektrum umfasst von der Vorgeburtlichkeit, der Schwangerschaft, Schwangerschaftsnachbehandlungen, Kleinkinderbehandlungen (sogenannte Schreikinder, vermeintliche Hyperaktivität, etc.) Schmerzsyndrome und seine Unerfindlichkeiten, Kiefer- und Kopfbehandlungen, Organbehandlungen bis Behinderungen, Unfallfolgeerscheinungen u.v.m. Mehr zu diesem Thema finden Sie unter www.pri-vattherapeutische-fp.de.

Erwachsenenbildung



Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter Amt-Oeversee.de /Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Leitung: Dr. Herbert Murbach

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Mindestens 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird eine höhere Kursgebühr erhoben. Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an.

Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.

Kursgebühr:

Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht.

Abmeldung:

Eine Abmeldung ist nach der ersten Kursstunde im VHS-Büro möglich. Fernbleiben vom Kurs ist keine Abmeldung. Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung, ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

Eine Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der AmtsvHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

Aktuelle Information:

Die Volkshochschule Südangeln e.V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Reiseagentur „Lettland erleben“ eine Rundreise durch Litauen und Lettland mit einem Besuch bei der Familie Thimsen aus Süderschmedeby. Die Reise findet statt vom 01. bis 10. Juni 2007. Genauere Informationen erhalten Sie unter Tel. 04622-18 85 56 oder vhs@suedangeln.de

201 Literatur und Schreiben, Musik

Georg Fr. Händel - RADAMISTO Kurs - 201.4

Mo. 14.05.2007, 19:00 Uhr

1 Abend 5,00 €

Dr. Detlef Bielefeld

202 Theaterspiel

Laienspielgruppe der AmtsvHS Tarp „de Ulenspeelers“ - Kurs.202.1

Informationen bei Ingrid Qual oder im VHS-Büro.

donnerstags 20:00 Uhr, 25 Termine 65,00 €, Ingrid Qual

300 Gedächtnistraining Kurs.300.1

Bürgerhaus Tarp, Di. 9:30 - 11:00 Uhr

Starttermin bitte im VHS-Büro erfragen

10 Termine 33,00 €

Gabriele Heybrock

310 Autogenes Training, Yoga, Entspannung

Autogenes Training - Kurs 310.1

Mo. 19:40 - 21:10 Uhr Starttermin im VHS Büro erfragen

7 Termine 23,10 €

Jutta Arendt, Heilpraktikerin

Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2

Mo. 18:00-19:30 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen

7 Termine 23,10 €

Jutta Arendt, Heilpraktikerin

Dänisch - Fortgeschrittene - Kurs 403.3

Für Teilnehmer, die die Einführungskurse erfolgreich abgeschlossen haben.

Mo. 19:00 - 20:30 Uhr, Einstieg jederzeit

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien

Christiane Petersen

406 Englisch

Englisch Fortgeschrittene - Kurs.406.3

Für Teilnehmer mit Kenntnissen

Lehrbuch + Arbeitsbuch: Net Work 2 Unit 6

Mo.19:00 - 20:30 Uhr, Einstieg jederzeit

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien

Gabriela Heybrock

422 Spanisch

Spanisch Grundstufe 1 Kurs 422.1

Mo. 19:30 - 21:00 Uhr

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien

Alexandra Christensen

Spanisch Fortgeschrittene - Kurs 422.2

Di. 19:30 - 21:00 Uhr, Einstieg jederzeit

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien

Alexandra Christensen

670 Alphabetisierung

Lesen und Schreiben von Anfang an - Kurs.670.1

Alphabetisierungskurs für Erwachsene

Mo. 17:30 - 19:00 Uhr, 10 Termine 33,00 €

Einstieg jederzeit möglich

Elisabeth Rosner

• Familienbildungsstätte • TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Mai 2007

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFev.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)

Für Jugendliche und Erwachsene

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0308 English for Kids (10x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 19,-)

Für vier- bis sechsjährige Kinder

0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 25,-)

Für Kinder ab sechs Jahren

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (8x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0405 Jazzdance (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche

0406 Stepptanz (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0501 Selbst Schneider (5x 2h, 24,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1002 Elterncafé der Elternschule

1003 Allein erziehend, na und!

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Tarp hat Kunst verdient

Hans-Joachim Bialke

Zusätzlich im Mai

Kleine Geschenke zum Muttertag

Für Kinder ab 6 Jahren (11.05.07)

1x, Fr, 15.00-16.30 Uhr, 6,- inkl. Material

Lieblingsgerichte selbst gekocht

Für Kinder ab 6 Jahren (24.05.07)

4x, Do, 15.00-16.30 Uhr, 18,- inkl. Zutaten

Lebensenergie durch Yoga - Die 5 Tibeter

Für Anfänger und Yoga-Übende (12.05.07)

Regelmäßig geübt, wird Ihr Energiesystem aktiviert und harmonisiert. Mit den 5 Tibetern erlangen Sie Kraft und Freude für ein ausgeglichenes und gesundes Leben.

1x, Sa, 10.00-17.00 Uhr, 33,-

Gastveranstaltungen:

Nachmieter zum 1. Juli 2007 gesucht!

Seniorenwohnanlage in Oeversee, Treeneblick 2 A

Obergeschoss, 37,1 m², 1 Zimmer, Küche, Bad und Abstellkammer. Ein Treppenlift ist vorhanden.

Kaltmiete 182,17 € zzgl. Nebenkosten 86,45 €.

Bevorzugt werden Senioren aus den Gemeinden Oeversee und Sankelmark, aber auch andere Bewerber werden berücksichtigt. Nähere Auskunft erteilt Herr Bürgermeister Jensen-Hansen, Telefon 04630/368.

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar

zugelassen auch bei dem
Schleswig-Holsteinischen Obergericht

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

DRK-Blutspenden:

Am Donnerstag, den 10. Mai nutzt der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes unsere Räumlichkeiten zum Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr. Das bewährte Team des DRK wird Sie betreuen und umsorgen. Nachmittags fallen alle Kurse, außer Freie Malerei (Werkraum), Baby-Massage, Aerobic und Yoga (jeweils Babyraum) aus.

IV. Internationales Künstlertreffen in Tarp

Öffentliches Kunstsymposium des TKR e.V.

Vom Donnerstag, den 17. Mai bis Sonntag den 20. Mai treffen sich Kunschtchaffende aus 4 Nationen im Schulzentrum Tarp. Gerne stellen wir auch unsere Räumlichkeiten für die Begegnung von Künstlern und Besuchern zur Verfügung. Der Kursbetrieb ruht an diesen Tagen vollständig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken unseren Nutzern für die Unterstützung.

50 Plus - Woche der Gemeinde Tarp - Yoga 50 +

Im Rahmen dieser Programmwoche bieten wir Ihnen an, ein Übungssystem des Yoga mit seinen Auswirkungen auf Ihr Wohlbefinden auszuprobieren. Mit Übungen aus dem 1. Teil der Pawan Mukta Asana, den anti-rheumatischen Haltungen (Asanas), erfahren Sie ganz praktisch den Zusammenhang von geistiger und körperlicher Entspannung. Das Angebot der Gemeinde Tarp findet am 23.05.07 von 10.00 bis 14.00 Uhr unter Leitung von Christine Hansen in unseren Räumlichkeiten statt. Weitere Informationen zu Inhalt, Anmeldung und evtl. Kosten erhalten Sie im Büro oder entnehmen Sie bitte dem Infolyer der Gemeinde.

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark

Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475

Kursangebote für Mai 2007

MINI-CLUB Wir haben noch freie Plätze!

Spielkreis für 2-3jährige Kinder mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee

Dienstags 9.00 - 10.30 Uhr

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10

und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

4 Vormittage 12,- €

BASTELN FÜR KINDER

Gruppe 1: Mittwoch, 02.05.07 um 15.30 - 17.30 im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 09.05.07 um 15.30 - 17.30 im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

1 Nachmittag 3,- €

BACKEN FÜR KINDER

Gruppe 1: Mittwoch, 23.05.07 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 30.05.07 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10

1 Nachmittag 3,- €

BODY-BALANCE o. LASS DICH BEWEGEN

Gehen, laufen, tanzen, springen, beugen, strecken, heben, senken, anspannen, entspannen, balancieren, liegen, rollen, spüren, dehnen ... und noch viel

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110



mehr! Freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Eekboomhalle, Oeversee

Leitung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13
5 Vormittage 15,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 20.00 - 21.00 Uhr Schulsporthalle / bzw. Pausenhalle, Oeversee

Leitung: Marion Zimmerer, Flensburg, Tel. 0461 / 33 88 7 10 Abende 20,- €

Aus den Gemeinden



Gemeinde Sankelmark

1. Highlight bei der JF Oeversee-Sankelmark

Müde, kaputt und ein wenig übermüdet, die Gesichter in die wärmende Sonne gehalten. Voller Eindrücke und Emotionen, und der Wunsch nach dem eigenen Bett war wohl nicht nur den Betreuern, Ausbildern und der Jugendwartung anzusehen. Was war passiert, wie fing alles an?

Am 30. März trafen sich wie immer Jugendliche in Schutzkleidung vor der Feuerwache Oeversee. Ah, ja, die Jugendfeuerwehr hat wieder mal Übung. Nun war es aber erst 15.00 Uhr, so früh treffen sie sich sonst nicht, und warum haben sie Kissen, Schlafsäcke und Bettzeug mit, das geht wohl nicht mit rechten Dingen zu!

Doch, doch, wochenlange Vorbereitungen haben zu diesem Tag geführt und nun war es endlich soweit. Was in jeder größeren JF in Deutschland schon zum Standard-Dienstplan eines jeden Jahres gehört, wurde nun auch für die Oeverseer Jugendfeuerwehr Wirklichkeit: der so genannte BERUFSFEUERWEHRTAG.

Nein, nicht ein Tag bei der Berufsfeuerwehr, son-

dern einmal selber 24 Stunden in der Feuerwache leben, war angesagt. Nun ist dies im Gerätehaus in Oeversee nur begrenzt möglich, aber wie immer haben unsere Jugendlichen auch diese Herausfor-

derung sehr gut gemeistert.

24 Stunden können ganz schön lang werden und nicht immer ist man bei spannenden Einsätzen oder bei der Ausbildung. Da kommen auch ganz alltägliche Aufgaben auf einen zu, so musste das Abendbrot bereitet werden, ein Filmabend und Spielabend folgte und zum Ende des Tages sollten auch genügend Schlafplätze oder eher Liegeplätze bereit stehen.

Kurz nach 15 Uhr begrüßte Meike ihre JF-Mannschaft und die Ausbilder sowie Betreuer. Dann gab



Arbeit - Geräte - Maschinen GmbH

Wir arbeiten im gesamten Kreisgebiet

Gartenarbeit, Baumfällungen, Pflasterarbeiten

Friesenwälle, Hausmeisterservice

Dienstleistungen aller Art in der Landwirtschaft uvm.

Rufen Sie uns unverbindlich an:

AGM GmbH

Mobil 0171 6421912

Rosacker

- Elektro-Installation
- Hausgeräte-Kundendienst
- HiFi-Fernsehen
- Leuchten
- Geschenkartikel

Püddl - Artikel



Tarp · Bahnhofstraße 5 · Tel. 04638-213782
Eggebek · Hauptstr. 41 · Tel. 04609-38 0
Fax Tarp 213783 · Fax Eggebek 10 45

es einen Unterricht zur Unfall-Verhütung, sowie einem Lehrfilm zu diesem Thema. Es folgte dann eine Gruppen- und Staffel-Aufteilung. Der Dienstplan wurde ausgehängt und um 17.30 Uhr begannen dann auch schon die Vorbereitungen für das gemeinsame Abendbrot.

Der Dienstplan gab Aufschluss darüber, welche der drei Gruppen Bereitschaft hatte und welchen Tätigkeiten die anderen beiden Gruppen nachgehen konnten oder mussten (Küchendienst etc.). Sylvia hatte die Zügel für die rundum gute Versorgung der Jugendlichen, sowie die dazugehörige Logistik gut im Griff.

Während des Spielabends kam es dann auch schon zur ersten Alarmierung. Die Meldung lautete „Jogger wird am Sankelmarker See vermisst“. Die besorgte Frau benachrichtigte die Feuerwehr, nachdem ihr Gatte mehr als zwei Stunden nach der erwarteten Rückkehr noch nicht daheim war und auch über sein Handy nicht zu erreichen ist. Zum Einsatz kamen die Gruppen 1 und 2. Der Sankelmarker See wurde gleichzeitig von beiden Seiten sowie auf der nördlichen und südlichen Seite durch die Suchtrupps systematisch abgesucht. Eine gesundheitliche Beeinträchtigung konnte nicht ausgeschlossen werden. Somit war höchste Eile geboten. In der Nähe der Akademie Sankelmark am Wegesrand wurde die vermisste Person „Fritz“ (eine Übungspuppe) auch gefunden. Die Jugendlichen konnten hier ihr erlerntes Wissen zur ersten Hilfe, (die theoretische Ausbildung durch Martin Paul/FF Munkwolstrup fand im Winterhalbjahr statt) gut anwenden.

Um 23 Uhr war Nachtruhe angesagt, die Bereitschaft war davon allerdings ausgenommen, komisch war nur, es hatten viel mehr Bereitschaft als eigentlich auf dem Plan standen.

Um 0.01 Uhr folgte dann die zweite Alarmierung, „Brandmelder ausgelöst bei der Firma Wilhelmens Motorrad-Geschäft in Oeversee“ die Gruppe 3 rückte aus. Es stellte sich jedoch heraus, dass es sich hier um einen Fehlalarm handelte. Die Jugendlichen konnten somit schon nach wenigen Minuten in die Wache zurückkehren und ihre wohlverdiente Ruhe genießen oder?

Die Nacht blieb ruhig. Morgens um 5.17 Uhr, es war noch nicht einmal hell, musste die 2. Gruppe zu einer Ölspur auf dem Rastplatz am Oeversee-Ring ausrücken. Auch hier bewiesen unsere Jugendlichen ein diszipliniertes Verhalten und Vorgehen. Immer dabei waren einige Ausbilder sowie eine Videokamera. Die entstandenen Aufnahmen werden aufbereitet und stehen dann der JF amtsintern als Lehrmaterial zur Verfügung.

Gerade wieder eingerückt, kam es zu einem weiteren Zwischenfall. Dieser war nicht geplant, ein paar unachtsame Mitbürger hatten einen Papiermüllbehälter quer über die Fahrbahn am Schlecker-Parkplatz geleert. Große Mengen Papier lagen weit über die Fahrbahn verteilt. Es bestand tatsächliche Unfallgefahr für den morgendlichen Straßenverkehr. Wir möchten uns von solchen realen Einsätzen

mit realen Gefahrenpotential distanzieren. Unsere Jugendlichen haben mit größter Vorsicht das Papier wieder in den Behälter zurück gebracht. Als Jugendwartin möchte ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich erwähnen, dass die Feuerwehr all zu oft aufgrund solcher blödsinniger Streiche ausrücken muss.

Langsam wurde es heller, die Bereitschaften hatten gerade gewechselt. 6.12 Uhr Großalarm. Alle Gruppen mussten ausrücken. Gemeldet wurde Feuererschein an der Schule und wahrscheinlich eine vermisste Person. An der Schule wurde die Wasserentnahmestelle eingerichtet, mehrere B-Schläuche verlegt, drei Trupps zur Gebäudesicherung sowie zur Baumsicherung und zur Brandbekämpfung eingeteilt. Weitere Trupps standen für die Personensuche zur Verfügung. Hier kamen alle zum Einsatz und alles Erlernte konnte nun in die Praxis umgesetzt werden. Auch hier wurde unser Freund Fritz wieder gefunden und sicher abtransportiert. Eine Gruppe konnte dann von den Aufräumarbeiten zur Frühstücksbereitung abgestellt werden. Das gemeinsame Frühstück und die vielen Gespräche über die gesammelten Erfahrungen und Eindrücken ließen wieder einmal erkennen, dass die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr immer mehr

eine Gemeinschaft bilden, fast wie eine Familie. Es folgten noch zwei weitere Einsätze, damit auch alle Gruppen gleichermaßen zum Einsatz kamen. Der Schlusseinsatz, ein verletzter „Fritz“ in einem PKW, war eine wirklich gute, sehr disziplinierte und koordinierte Einsatzübung. Ich möchte mich hier noch einmal bei allen bedanken, die geholfen haben, diesen Tag zu gestalten, für die vielen Spenden, zum Filmabend (Filmverleih Tarp) und zum Frühstück (Familia, EDEKA Böhme, Ela's Dorfladen, Bäckerei Bunzen), bei allen, die die notwendigen Vorkehrungen und Sicherungen vorgenommen haben, und die diesen Tag zu einem solch schönen Abschluss gebracht haben. Allen voran bedanke ich mich bei meinen Ausbildern Anjo, Fred, Holger und Roland, bei Sylvia für die super Bewirtung und Logistik und ganz besonders bei unserer Jugendfeuerwehr, allen die dabei waren, dem Jugendfeuerwehr-Vorstand, hier ganz besonders Laura, Torge und Rene, nach nur einem Jahr habt ihr ein super tolles Team geschaffen, vielen Dank dafür, es macht sehr viel Spaß mit Euch, macht weiter so...

Meike - Sophie Beye

Jugendwartin JF Oeversee - Sankelmark

Gute Besucherresonanz beim Osterfeuer

Endlich einmal trockenes Wetter beim traditionellen Osterfeuer der Wehren aus Munkwolstrup und Barderup. Das seit Tagen andauernde frühlingshafte Wetter versprach auch für den Sonnabend beste Aussicht auf einen regenfreien Tag. Nachdem der Standort für das Osterfeuer in den Westermoorweg verlegt werden musste, die Koppel von Th. Jensen war durch die Nässe im Februar und März nicht mehr befahrbar, wurde hier durch die Anwohner alles an brauchbarem Brennmaterial zusammen getragen.

Ein ansehnlicher Haufen Buschholz zierte die Wiese bei Karl Neuwerk und wartete darauf angezündet zu werden. Während die Kameraden der Wehren ihre Grills in Gang setzten, füllte sich die Koppel zusehends mit Bürgern der Gemeinde.

Trotz starkem Wind hatten sich ca. 250 Besucher bei Grillwurst und Punsch um das Osterfeuer versammelt. Dieses wurde pünktlich um 19:00 Uhr durch die Wehrführer entfacht. Der starke Wind sorgte dafür, dass das Feuer gegen 21:30 Uhr soweit heruntergebrannt war, das sich die Veranstaltung langsam auflöste und die Wehren in ihre Gerätehäuser zurückkehrten.

Wie gewohnt findet das Osterfeuer im nächsten Jahr wieder in Munkwolstrup statt.

VERANSTALTUNGEN

Mai

- 02. Ev.Kirchengemeinde Oeversee
Gemeindenachmittag im Gemeindehaus
- 03.-07. AWO Fahrt „Rhein in Flammen“
- 05. + 06. Ev.Kirchengemeinde Oeversee
Konfirmation
- 07. FFW Barderup Feuerwehrübung
m. Munkwolstrup in Barderup
- 08. Kartenspielen am Nachmittag 14.30 Uhr
Bilschau-Krug
- 10. Sitzung der Gemeindevertretung
- 12. Lions Club Uggelharde
Bücherflohmarkt Familia Tarp
- 12. FFW Barderup/Munkwolstrup
Kreisfeuerwehrmarsch Gundelsby/Hasselberg
- 12. Förderkreis Arnkielpark/Gem.
Einweihung des Arnkielparkes
- 12. Ev. Kirchengemeinde Oeversee
Konfirmation
- 16. Ev.Kirchengemeinde Oeversee
Gemeindenachmittag im Gemeindehaus
- 23. AWO
Spielesachmittag Barderup-Krug
- 27. Ev.Kirchengemeinde Oeversee
Pfingstgottesdienst Fröruper Berge

Fahrbücherei

Dienstag, 29. Mai an den Haltepunkten
Petersholm 9.40-9.55 - Barderup-Nord 10.00-10.15
Barderup/Feuerwehr 10.20-10.35 - Barderup/Westerreihe 14.55-15.10 - Munkwolstrup/Dorfteich 15.20-15.40 - Munkwolstrup 15.45-16.05 - Juhlschau/Lorenzen + Jürgensen 16.10-16.40

Sie müssen für Ihre Gartengestaltung den Gürtel nicht enger schnallen !!!

KOMPETENZ in Sachen Gartenbau zu fairen Preisen

Rasen-Neuanlagen- und Sanierung
Baum- und Sträucherschneite
Pflanz- und Pflegearbeiten
Verkauf von Pflanzen, Torfmoos,
organischem Dünger

Jürgen Möller
Havetoft/Holmingfeld
Tel.: 04603-322
Fax: 04603-722

Fachgeschäft seit fast 60 Jahren

NEUZEIT

mash  **auto reparatur**

**Zusätzlich ✓ Achsvermessung
bieten wir: ✓ Wohnwagen und Wohnmobile
Service + Reparatur**

Ralf Schmidt
Kfz-Meisterbetrieb

Siemensstraße 3
24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 89 85 50



Gemeinde Sieverstedt

Kräftiger Mitgliederzuwachs

Jahreshauptversammlung des Sieverstedter SoVD-Ortsverband

Einen vollen Saal konnte der Vorsitzende des SOVD-Ortsverbandes Sieverstedt Hartwig Wilckens im Hovtolt Krog in Havetoft zur Jahreshauptversammlung am 31. März 2007 begrüßen.

Er zeigte sich erfreut darüber, dass er zu seiner ersten Jahreshauptversammlung so viele Zusagen erhielt.

„Der SoVD-Ortsverband hat in der Vereinslandschaft in der Gemeinde Sieverstedt einen festen Platz und konnte diesen durch Mitgliederwerbung weiter ausbauen“ so der Vorsitzende. Er begrüßte daher die Neumitglieder herzlich und stellte fest, dass der Ortsverband seit der letzten Jahreshauptversammlung noch weitere 22 Mitglieder hat hinzugewinnen können. „Dies sei auch ein besonderer Verdienst des Vorstandsmitgliedes Karin Löschke“, erklärte Hartwig Wilckens und würdigte deren erfolgreiche Arbeit.

Der Ortsverband zählt derzeit 122 Mitglieder und ist damit einer der mitgliederstärksten Vereine in unserer Gemeinde.

Der Vorsitzende hob noch einmal die Ziele des Verbandes hervor, Bürgerinnen und Bürgern zu helfen, ihre berechtigten Ansprüche gegenüber den Krankenkassen, den Rentenversicherungen und anderen Behörden im Sozialrecht über die Beratungs- und die Kreisgeschäftsstelle in Schleswig mit fachkundigem Personal durchzusetzen. Darüber hinaus werden die zwischenmenschlichen Beziehungen gefördert und Kontakte untereinander erhalten, gemeinsame Veranstaltungen und Reisen durchgeführt sowie preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in verbandseigenen Erholungszentren angeboten. Eine monatliche Zeitung, die von Mitgliedern ehrenamtlich verteilt wird, berichtet über die notwendigen sozialpolitischen Entwicklungen auf Landes- und Bundesebene. Der Vorsitzende betonte, dass dieses Engagement nicht nur für ältere Menschen gelte, sondern auch für jüngere, die sich meist zu spät um diese Möglichkeiten kümmern.

Als Gast begrüßte er den Vorsitzenden des Kreisverbandes Uwe May, der neben seinem Grußwort noch einige kritische Anmerkungen zu der derzeitigen Sozial- und Rentenpolitik der Koalition in Berlin machte.

Nach der Ehrung der verstorbenen Mitglieder im letzten Jahr (Dora Arp, verstorben am 17.04.2006 - 57 Jahre Mitglied im Sozialverband -, und Hans Günther Hansen, verstorben am 13.12.2006 - 27 Jahre Mitglied im Ortsverband) wurden langjährige Mitglieder geehrt: für 10 Jahre Mitgliedschaft Sylvia Wagner, Ingrid Kästl, Wilhelm Horn, Marcus Schön und Hartwig Wilckens.

Den Zeitungsausträgern wurde gedankt und ein kleines Geschenk als „Dankeschön“ beigelegt. Es waren Johannes Jessen, Walter Ross, Helmut Jürgensen und Karin Löschke, die mit einem langen Beifall aus dem Kreise der Anwesenden bedacht wurden.

Nach einem schmackhaften Gericht „Rübenmus nach Art des Hauses“ folgten der Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden und der Kassenbericht von Uwe Schmidt.

Revisoren hatten die Kasse geprüft und eine einwandfreie Führung vorgefunden, so dass die Versammlung auf Antrag von Gerd Löschke einstimmig Entlastung erteilte.

Ein Diavortrag vom Vorsitzenden Hartwig Wilckens über eine Reise ins südliche Afrika mit dem Titel „Kapstadt und Namibia“ fand großen Anklang, zumal man in Namibia auf den Spuren der deutschen Auswanderer wandelte. Darunter zählen auch viele Mitglieder seiner Familie, die dort nun bereits in dritter Generation auf ihren Farmen leben. Eine Fotosafari durch den Etosha-Nationalpark zeigte die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt.

Letzter Punkt der Tagesordnung war „Veranstaltungen des Ortsverbandes“. Es wurde eine Tagesreise per Schiff und Bus entlang der Ostseeküste vorgeschlagen:

zunächst nach Flensburg, mit dem Schiff über Kolund nach Glücksburg, von dort per Bus weiter mit Reisebegleitung nach Gelting und Kappeln, Verpflegung auf dem Schiff, Kaffeetrinken in Unewatt oder Kappeln, Kosten: 36,50 €.

Es wurde weiterhin ein Vorschlag für einen Grillabend an der Jägerhütte von PeterHeinrich Andreassen am Jägersberg in Süderschmedeby angenommen.

Durchführungszeiten für beide Veranstaltungen werden rechtzeitig mit einer Mitteilung über die Zeitungsausträger verteilt.

Nach Hinweisen auf Veranstaltungen mit preisvergünstigten Eintrittsgeldern in Neumünster und Sierksdorf beendete der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung und wünschte allen Gesundheit und einen guten Heimweg.

Wiederwahlen und neue Projekte

Keine Langeweile kam bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Freibad Sieverstedt e.V. auf. Das Bistro am Schwimmbad diente als Schauplatz für die 6. Auflage des jährlichen Mitglieder-Treffens. Und die Tagesordnung wurde zügig abgearbeitet.

Themen wie der Neubau des Mehrzweckgebäudes, die gesunde Finanzlage, Wiederwahlen und neue Projekte bildeten die Höhepunkte des Abends.

Volker Metzger bedankte sich in Anwesenheit von Bürgermeister Hartwig Wilckens nochmals in aller Ausdrücklichkeit bei allen ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit. Der 1. Vorsitzende berichtete insbesondere von den großen Kraftanstrengungen, die der FFS für den Bau des neuen Mehrzweckgebäudes aufwenden musste. Rund 2500 Arbeitsstunden brachte der FFS während der neunmonatigen Bauzeit ein und trug in Teamarbeit mit dem Bauunternehmen Johannes Johannsen aus Süderschmedeby und anderen Handwerksbetrieben der Umgebung maßgeblich zur Fertigstellung bei. Pünktlich zur feierlichen Saisoneroöffnung im Mai 2006 konnte das Gebäude funktionsfähig seiner Bestimmung übergeben werden.

Auf einer Grundfläche von rund 140 Quadratmetern bietet der Neubau neben sanitären Einrichtungen samt einem behindertengerechten WC auch Sozial-Räume und einen kombinierten Kiosk/Bistro. „Wir haben den Kostenrahmen nicht überschritten, sogar das gesamte Umfeld von Parkplatz bis Sonnenterrasse neu gestaltet und damit unser Versprechen gehalten“, betonte Metzger. Die von der Gemeinde bewilligten 100.000 Euro Investitionssumme seien nach Ansicht des Trägervereins bestens angelegt.

Mit dem Flensburger Kurt Perlick konnte ein Pächter für das Bistro gefunden werden, der auch über das Saisonende hinaus seinen Betrieb offen hält.

Tag der offenen Praxis

Am **Sonnabend, 5. Mai 2007** von 14.00 bis 18.00 Uhr lade ich Sie herzlich ein. Lernen Sie die **Kinesiologie** kennen, sowie die vielfältigen Therapieverfahren, die Ihnen die Naturheilkunde bieten kann.

Auch für **Speisen, Getränke und Hüpfburg** für die Kleinen ist gesorgt.

Sieverstedter Straße 8
24885 Sieverstedt
Tel. 0 46 03-96 29 61



10 Jahre

Praxis für **Krankengymnastik** in Sieverstedt

Dagmar Nissen-Oelrichs



Feiern Sie mit!

Am 5. Mai 2007 von 14.00 bis 18.00 Uhr

- ◆ Geburtstags-Gewinnspiel
- ◆ Hüpfburg für die Kleinen und für
- ◆ das leibliche Wohl ist auch gesorgt

Sieverstedter Straße 8 · 24885 Sieverstedt · Tel. 04603-551

Das neue Badezeiten-Modell, wonach die ausgewiesenen Öffnungszeiten auch in der Praxis unabhängig von der Wetterlage eingehalten wurden, kam gut an und wird in diesem Jahr trotz eines erhöhten Kostenaufwands beibehalten.

Außerdem bleiben die Eintrittspreise unverändert.

Die beiden Kassenprüfer Stephan Andresen und Günter Schlink bescheinigten den beiden Kassenswartinnen Carina Hasenpusch und Gesa Hansen eine tadellose Kassenführung.

Das Baukonto hat „ausgedient“ und wurde mittlerweile wieder aufgelöst. Das Vereinskonto und das Betriebskonto wiesen gemeinsam eine Rücklage in fünfstelliger Höhe aus. Dazu Metzger: „Ich hätte nicht gedacht, dass wir nach dem zweiten Jahr als Träger dieser Einrichtung überhaupt schon Rücklagen bilden könnten. Mittlerweile ist unser finanzielles Polster ausreichend, um selbst große technische Pannen im Bereich unserer Wassertechnik allein beheben zu können. Daher haben wir beschlossen, am Ende einer Badesaison jeden Euro, den wir von der Bezuschussung übrig haben, an die Gemeinde wieder zurückzugeben.“

Der Tagesordnungspunkt Wahlen wurde in Windeseile abgehandelt. Vorschläge aus der Versammlung gab es nicht, und so wurden Carsten Steffensen (2. Vorsitzender), Gesa Hansen (2. Kassenswartin), Uwe Petersen (Schriftwart) und Stefan Christiansen (2. Beisitzer) einstimmig wiedergewählt. Thorsten Ribbert wurde als 2. Kassenprüfer gewählt.

Von den neuen Projekten, die der FFS schon im Laufe des Winterhalbjahres in Angriff genommen hat, fordert der Anschluss des Kleinkinderbeckens an den Wasserkreislauf des großen Beckens den größten Arbeits- und Kostenaufwand.

Aufgrund der Spende des Bauunternehmens Johanness hatte sich der FFS aber entschlossen, die Maßnahme schnellstmöglich umzusetzen.

Zugleich wurde die Babybecken-Einfassung an einer Seite „aufgebrochen“ und mit einem flachen Einstiegsbereich versehen. Das gerade für die ganz kleinen Badegäste recht abenteuerliche „Rein- und wieder Rauskommen“ aus dem Kleinkinderbecken kann ab dem Saisonstart vermieden werden.

Um den Liegekomfort auf der Rasenfläche deutlich zu verbessern, ist der FFS unter der Leitung von Rasenwart Otto-Heinrich Petersen damit beschäftigt, eine Art „Beregnungsanlage“ zu installieren.



Um künftig die gesamte Freizeitanlage bei Bedarf mit eigenem Brunnenwasser versorgen zu können, wurden unterirdisch hundert Meter neuer Wasserleitungen verlegt.

Mit Johannes Petersen stellte sich der Nachfolger von Fiete Nicolaisen den Mitgliedern vor. „Johnny“ bekleidet ab März im FFS die Funktion des Technikwirts. Volker Metzger dankte Fiete Nicolaisen für die gute Arbeit der letzten zwei Jahre und wünschte ihm und seiner Frau beim geplanten Segeltörn alles Gute.

Mit einem Appell an alle Mitglieder hofft der FFS-Vorstand auf mehr Beteiligung bei den im Alltag anfallenden Arbeiten im und am Schwimmbad.

Nach dem Frühjahrsputz am 31. März werden vor

allem an den Verschönerungstagen (jeder erste Sonnabend im Monat) dringend Helfer gesucht.

Bürgermeister Hartwig Wilckens zeigte sich nicht nur wegen des erfolgreichen Bauprojekts sehr zufrieden mit der Arbeit des rund 200 Mitglieder zählenden Freundeskreises. Die sehr gesunde Kas senlage und die damit verbundene Aussicht auf mögliche Rückzahlungen stimmten das Gemeinde-Oberhaupt optimistisch.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sieverstedt

Frühlingsfahrt des DRK-Ortsvereins Sieverstedt:

Besuch des Nolde-Museums

Wie bereits angekündigt, führt die Frühlingsfahrt des DRK-Ortsvereins Sieverstedt in das Nolde-Museum nach Seebüll. Alle Mitglieder und Freunde des Ortsvereins sind herzlich zu dieser Halbtags-tour eingeladen.

Abfahrt: Am 10. Mai 2007 um 13.15 Uhr ab Stenderup, weitere Haltestellen sind Sieverstedt, Stenderupau und Süderschmedeby.

Der Preis für die Busfahrt, Kaffee und Kuchen sowie Eintritt und Führung im Museum beträgt für Mitglieder 18,00 Euro und für Nichtmitglieder 20,00 Euro.

Anmeldungen bis zum 03.05.2007 bei:

Ulla Schmidt, Tel. 04603-878 oder

Erika Knoll, Tel. 04638-7620

An Ihrem „schönsten Tag“

nichts dem Zufall überlassen:

Sagen Sie „Ja“ zu einer

persönlichen Beratung Ihrer

Brautfrisur & Kosmetik

in meinem Salon.

An Ihrem Hochzeitstag

kommen wir gern für

„Sie & Ihn“

ins Haus



Friseurmeisterin

Wencke Hanisch

Tarp, Stapelholmer Weg 17

Tel. 0 46 38-83 65

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-18 Uhr

Sonnabend 8-13 Uhr

Kassenaushilfskraft

für das Freizeitbad Tarp gesucht

Die Gemeinde Tarp sucht ab sofort eine freundliche und zuverlässige Kassenaushilfskraft zum Verkauf von Eintrittskarten im Freizeitbad Tarp im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob).

Der Arbeitseinsatz erfolgt jeweils sonntags für eine Wechselschichtdauer von 6 bis 7 Stunden. Daneben wäre die Bereitschaft zur kurzfristigen Vertretung der Hauptkassenkräfte im Bedarfsfall (Krankheit) wünschenswert.

Es wird Stundenlohn nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) gewährt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie interessiert sind, richten Sie Ihre schriftliche Kurzbewerbung bitte umgehend an die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Tornschauser Str. 3/5, 24963 Tarp. Telefonische Auskünfte erteilt Frau Kleeberg unter Rufnummer 04638/8825.

26. Norddeutscher Kunsthandwerkermarkt 26.-28. Mai 2007

Es soll doch tatsächlich noch Leute geben, die - obwohl sie in unmittelbarer Nachbarschaft wohnen- noch nie auf dem Pfingstmarkt in Süderschmedeby waren. Kaum zu glauben, aber wahr. Dabei ist der Norddeutschen Kunsthandwerkermarkt mittlerweile ein echtes Aushängeschild für unsere Region geworden. Wer das besondere Marktflair über die Pfingsttage noch nicht erlebt hat, weiß gar nicht, was ihm entgeht.

Der Kunsthandwerkermarkt in Süderschmedeby begeistert nun schon seit 26 Jahren ein breites Publikum durch sein breit gefächertes Angebot an handgefertigten Waren. Über 130 Kunsthandwerker aus dem gesamten Bundesgebiet sowie Dänemark und Österreich präsentieren Schmuck, Kleidung, Ledertaschen, Kunstobjekte, Korbwaren, Bilder, Hüte, Keramik, Seidentücher, Holzskulpturen, Gartenkunst und Kinderspielzeug - alles hochwertige Handarbeit und eine echte Augenweide. Wer auf der Suche ist nach einem individuellen Geschenk, oder sich selbst etwas wirklich Besonderes gönnen möchte - zu Pfingsten in Süderschmedeby wird man fündig. Das hat sich herumgesprochen. Und so kommen nicht nur die Kunsthandwerker, sondern auch die Besucher oft von weit her.

Bekannt ist der Kunsthandwerkermarkt für sein schönes Kinderprogramm mit Spielanimateuren und einer Riesen-Hüpfburg, und Kinderschminken. Außerdem wird Kindern in einem gesonderten Zelt die Möglichkeit gegeben, selbst kreativ zu sein. Unter professioneller Anleitung können Kinder filzen, an einem speziellen Amboss schmieden, Rindenschiffchen bauen, an einer Töpferscheibe sich versuchen und noch vieles mehr.

Gute Stimmung schafft darüber hinaus die Livemusik, die auf einer kleinen Bühne am Marktgelände dargeboten wird. Am Samstag spielen die „Original Graenzmusik“ ab 13.30 Uhr folkloristische Musik, die stilistisch und von ihrer Herkunft her, Grenzen überschreitet. Der Sonntag und der Montag stehen ganz im Zeichen des Jazz. Sonntag zwischen 11-13 Uhr spielt die überraschend junge Gruppe „Munitalp“ überwiegend selbst geschriebene, bzw. arrangierte Jazz-Stücke und Standards. Abgelöst werden sie von der Gruppe „Bottle and Soul“, die sich auf Dixieland spezialisiert hat. Am Pfingstmontag treten ab 14 Uhr die „Krusendorfer Jazzericks“ auf und bieten „happy jazz at its best“.

Am Pfingstsonntag um 9 Uhr hält der Sieverstedter Pastor Johannes Ahrens in diesem Jahr zum zweiten Mal in der großen Marktscheune einen etwa halbstündigen Pfingstgottesdienst, zu dem Einheimische, Besucher und Kunsthandwerker gleichermaßen eingeladen sind.

Für das leibliche Wohl gibt es in Süderschmedeby eine breite Auswahl: In der Galerie lockt Sonntag und Montag ein reichhaltiges Frühstücksbuffet (Tischreservierung empfohlen unter 04638 / 210 88 30), nachmittags kann man an allen drei Tagen leckere selbstgebackene Sahnetorten kredenzen. Draußen bei der Musikbühne gibt es deftige kleine Speisen, Eis und Kuchen, frisch gezapftes Bier sowie Getränke aller Art.

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 11. Mai + Freitag, 15. Juni

Mai:

- 02.05. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr
- 02.05. Gemeinde Sieverstedt - Gemeinderatssitzung - FF-Schulungsraum Süderschmedeby - 19.30 Uhr
- 05.05. Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Verschönerungsaktion - Schwimmbad Sieverstedt - 9.00 Uhr

- 05.05. TSV Sieverstedt - Maiturnier - Ort: NN - 14.00 Uhr
 - 06.05. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Konfirmation 2. Gruppe - St. Petri-Kirche - 10.00 Uhr
 - 07.05. FF Süderschmedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
 - 07.05. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr
 - 08.05. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Dia-Vortrag „Flusskreuzfahrt Moskau - St. Petersburg“, Referent: Pastor i. R. Friedrich Welsch - ATS - 14.30 Uhr
 - 08.05. DRK Sieverstedt - 1. Fahrradtour (von nun an jeden Dienstag) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr
 - 10.05. DRK Sieverstedt - Halbtagsfahrt zur Emil-Nolde-Stiftung in Seebüll - Abfahrt: 13.15 Uhr in Stenderup, weitere Haltestellen: Sieverstedt, Stenderupau und Süderschmedeby
 - 12.05. FF Süderschmedeby, FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Teilnahme am 31. Kreisfeuerwehrmarsch in Gundelsby, Gemeinde Hasselberg, Amt Gelting - Treffpunkt: FF-Gerätehäuser Süderschmedeby und Sieverstedt-Stenderup - Abfahrtszeit: Auskunft bei den Wehren
 - 12.05. FF Süderschmedeby und Männerchor Süderschmedeby - Abendfahrt: Fahrt ins Blaue - Treffpunkt: FF-Gerätehaus Süderschmedeby - Abfahrt: 17.15 Uhr
 - 13.05. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Konfirmation 3. Gruppe - St. Petri-Kirche - 10.00 Uhr
 - 16.05. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 18.15 Uhr
 - 18.05. Schule im Autal - Beweglicher Ferientag (Freitag nach Himmelfahrt)
 - 19.05. Freundeskreis Freibad Sieverstedt und DLRG Sieverstedt - Saisoneroöffnung - Schwimmbad Sieverstedt - 13.00 Uhr
 - 21.05. bis 25.05. - vormittags Schule im Autal - Projekt „Phänomene, Phänomene“ - Schule im Autal
 - 21.05. FF Süderschmedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
 - 22.05. Landfrauenverein Sieverstedt - Cocktails selber herstellen - Schule im Autal - 19.30 Uhr
 - 24.05. Abfallwirtschaftsgesellschaft Schleswig-Flensburg - Schadstoffmobil - Abgabestelle: Raiffeisen-Hauptgenossenschaft, Stenderupau - 15.45 - 16.45 Uhr
 - 27.05. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Pfingstausfahrt mit Kutschen und Reitern - Treffpunkt: Schwimmbad Sieverstedt - 9.00 Uhr
 - 29.05. Schule im Autal - Beweglicher Ferientag (Dienstag nach Pfingsten)
 - 29.05. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr
 - 30.05. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr
- Juni:
- 02.06. Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Verschönerungsarbeiten - Schwimmbad Sieverstedt - 9.00 Uhr
 - 04.06. FF Süderschmedeby und FF Keelbek - Gemeinsame Übung in Keelbek - Treffpunkt: FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
 - 05.06. DRK Sieverstedt - Fahrradtour (jeden Dienstag im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr

Rolf Petersen

Fliesenlegermeister



Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 - 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44

Fax (0 46 38) 21 01 55

Internet: www.rolf-petersen-online.de



Servicebüro Tarp

Dorfstraße 18

24963 Tarp

Tel.: 0 46 38/1059



Wilma Wimmer

Stapelholmer Weg 15

24988 Oeversee

Tel.: 0 46 30/93361

**Ihre kompetenten und
fairen Ansprechpartner
in allen Versicherungs-
fragen**



Gemeinde Tarp

Karl-Heinz Thomsen zurückgetreten

Neuer Vorsitzender des Umweltausschusses Jürgen Cordes

„Seit mehr als 40 Jahren sage ich Carlos zu dir“, verriet Bürgermeisterin Brunhilde Eberle bei der letzten Gemeinderatssitzung. Sie sprach Karl-Heinz Thomsen an. Dieser war 32 Jahre lang Gemeindevertreter gewesen, war am 31. Dezember von allen Ämtern zurück getreten und hatte sein Mandat nieder gelegt. Die erste Frage nach einem solchen Schritt lautet: „Wer hat dich geärgert?“ Wenn auch niemanden zusammen zucken musste waren

doch alle erleichtert, als die Erklärung dazu folgte: „Bei ihnen allen möchte ich mich bedanken, wir haben immer kollegial zusammen gearbeitet, auch und eine weitere politische Tätigkeit vermied. „Wir werden nur noch von der EU verwaltet, Deutschland darf nur noch ausführen, sei letztendlich wie ein Länderparlament zu sehen“. Aber auch die zahlreichen bundes- und landespolitischen Entscheidungen, damit könne und wolle er nicht identifiziert werden. Dabei hat Karl-Heinz Thomsen Spuren im Ort hinterlassen. „Tarp ist durch dich steinreich geworden“, so die Bürgermeisterin. „Steinreich in heutiger Zeit?“ fragten sich die Zuhörer. Der Findlings-



v. l.: Karl-Heinz Thomsen, Brunhilde Eberle, Peter Hopfstock

wenn es unterschiedliche Sichtweisen gab. Wegen ihnen bin ich nicht zurück getreten“, erklärte er. Die „große Politik“, die habe ihn Mühe gemacht



Neuer Umweltausschussvorsitzende Jürgen Cordes bekommt die Ernennungsurkunde von Brunhilde Eberle

garten mit einer großen Zahl von Steinen, die mehrere Millionen Jahre alt sind, das ist sein Baby, war die Erklärung. Neben zahlreichen anderen Aufgaben war er auch zwischen 1991 und 1997 der Partnerschaftsbeauftragte zur estnischen Gemeinde Otepää, begleitete diese Partnerschaft von der Geburt bis zum Erwachsenensein.

Als Dank für seine Verdienste bekam er neben dem Blumenstrauß den „ersten neuen Kugelschreiber mit Gravur“ der Gemeinde von Brunhilde Eberle überreicht. Auch der Vorsitzende der SPD-Fraktion Peter Hopfstock bedankte sich für den jahrzehntelangen Einsatz und wünschte alles Gute für die Zukunft. Als neuer Umweltausschussvorsitzender wurde das bürgerliche Mitglied Jürgen Cordes vorgestellt.

Eulen-Symposium in Tarp

Vom 2. bis zum 11. Mai 2007 findet in Tarp ein Symposium statt, dessen Thema die Erscheinungsvielfalt des Tarper Wappentieres ist.

5 junge Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer, die für drei Jahre die Berufsfachschule für Holzbildhauerei an der Eckener-Schule in Flensburg besuchen, werden sich knapp 2 Wochen lang intensiv mit dem Thema vor Ort beschäftigen.

Auf dem Eulenplatz, zwischen Liebesweg und Treene gelegen, werden die Auszubildenden, die aus ganz Deutschland kommen, tagsüber Eichenstämme bearbeiten, die in heimischen Wäldern heranwachsen. Es werden individuelle Interpretationen zum Thema Tierplastik entstehen. Die Auszubildenden lernen in dem Projekt, praxisnah Aufträge abzuwickeln und Kundenwünsche zu berücksichtigen.

Für die Tarper Bevölkerung besteht die Möglichkeit, das Entstehen der Plastiken zu verfolgen. Die Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer freuen sich jetzt schon auf die Begegnungen mit den Tarper Einwohnern und wünschen sich Anregungen für Standorte in der Gemeinde.

Die Aktion ist Teil des Marketingkonzeptes, das Uwe Appold für Tarp entwickelt hat.

Das nächste Symposium zum Thema Eule für 2008 ist in Planung, dazu werden Gäste aus Süddeutschland eingeladen.

Der Treenespiegel wird weiter berichten.

Ihren Wunschfarbton, in Lack oder Dispersion, mischen wir mit unserer Farbmischanlage individuell für Sie.



Malerei Möller
Meisterbetrieb

Farbenfachgeschäft
Stapelholmer Weg 13
24063 Tarp
Telefon 046 38/10 91

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundarbeiten
- Bodenbeläge
- Glasarbeiten

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Busreisen in Spitzenqualität
Genießen Sie perfekt organisierte Reisen

 Baltikum
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m.

☐ gute bis sehr gute Hotels
☐ Mercedes Fernreisebusse
☐ viele Extras ohne Aufpreis inkl.
Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 · Flensburg
Tel. 04 61. 14 18 50

Neubauer Reisen
140 Jahre Reisebüro - Best seit 1868

Gemeinde bedankt sich bei Sportanbietern

Feste sollen gefeiert werden wie sie fallen. Über Ehrungen freut man sich, darf man gerne auch mehrfach genießen. Vor sechs Wochen wurde die Gemeinde Tarp als Landessieger zur „Sportfreundlichen Kommune“ ausgezeichnet. Nun bedankten sich die Verantwortlichen bei 30 Vertretern der Vereine und Verbände, die „durch ihr Engagement dazu beigetragen haben, dass wir diese Auszeichnung in Händen halten dürfen“, wie Bürgermeisterin Brunhilde Eberle bei einer kleinen Feierstunde betonte.

Neben dieser mit 5 000 Euro dotierten Auszeichnung brachte die Auswertung der eingereichten Bewerbungsunterlagen auch für die Bürgermeisterin und den Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend und Sport Dr. Hans-Werner Johannsen interessante Erkenntnisse. 49,5 % der Tarper Bürger sind in irgendeiner Institution sportlich aktiv. Diese vorgelegte und nachgewiesene Zahl hatte wohl den Ausschlag für die Topplatzierung gegeben. Von den Kindern und Jugendlichen betätigten sich sogar 80 % organisiert sportlich.

Aber auch die finanzielle Förderung des Sports durch die Gemeinde ist enorm. 93 000 Euro oder 16,60 Euro pro Einwohner bekommen die Vereine an Zuschüssen. Werden die Unterhaltskosten für das Freizeitbad sowie die Bewirtschaftungskosten für die drei kommunalen Sporthallen eingerechnet, beträgt die Förderung sogar 93,31 Euro für jeden der 5 600 Einwohner. Dies waren 523 000 Euro im letzten Haushalt. „Ein absoluter Spitzenwert im Land“, stellte Dr. Johannsen dazu fest. In Tarp wurden bereits vor 35 Jahren zwei hauptamtliche Sportlehrer eingestellt, was jahrzehntelanges qualifiziertes Sportangebot bedeute.

Mit offenen Ohren hörten die Vertreter der Volks- und Raiffeisenbank Michael Möller und Werner Geertz den detaillierten Ausführungen über die sportliche Gemeinde in ihrem Geschäftsbereich zu. „Es freut uns sehr, dass eine Gemeinde unseres Bereiches diese Auszeichnung erringen konnte“, freute sich das Vorstandsmitglied Michael Möller mit den Tarper Sportaktiven. Für sicher unterstützenswerte sportliche Wünsche stockte die VR-Bank

den Gewinnerpreis um 1 500 Euro auf. „Wir werden im Ausschuss Jugend und Sport über die Vergabe beraten und beschließen“, sagte der Vorsitzende Dr. Hans-Werner Johannsen zu. Die Vereinsvertreter ließen sich dann einen Imbiss schmecken und freuten sich gemeinsam mit den Verantwortlichen für erfolgreiches Einreichen der beinahe unüberschaubaren Unterlagen und über die Auszeichnung. Die Gewinnplakette soll im für rund 900 000 Euro in den nächsten Monaten entstehenden Gymnastikanbau angebracht werden und die Nachfolgenerationen an diese Auszeichnung erinnern.



Das Vorstandsmitglied der VR-Bank Flensburg-Schleswig Michael Möller (rechts) überreicht Bürgermeisterin Brunhilde Eberle und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend und Sport Dr. Hans-Werner Johannsen einen Zusatzscheck für unterstützenswerte sportliche Aktivitäten in Tarp

Schutzburgen in Tarp

1. ADS Kindergarten
2. Amt Oeversee
3. Arztpraxis Gründemann/Silberbach
4. AXA Versicherung
5. Come in Shop
6. CURA Pflegezentrum
7. Dänische Schule
8. Dänischer Kindergarten
9. Die Masche
10. Die Sportecke
11. Edeka Markt Boehme
12. Elektrotechnik Lohf
13. Elektro Rosacker
14. Ev. Kindergarten Clausenplatz
15. Ev. Kindergarten Pastoratsweg
16. Farbenfachgeschäft Möller
17. Freizeitbad
18. Gärtnerei Diercks

19. Gemeinschaftspraxis Pohl/Westphal
 20. Hörgeräte Sager
 21. Jugendfreizeitheim
 22. Kosmetikstudio Angelique
 23. Mühlenhof Apotheke
 24. Nord-Ostsee Sparkasse
 25. Physiotherapie Schütte
 26. Polizei-Zentralstation
 27. Ristorante Italia
 28. Schlachtereie Carstensen
 29. Schleswiger Versicherung
 30. Schulzentrum
 31. Spielothek
 32. Star Tankstelle
 33. Uhlen-Apotheke
 34. VR Bank Flensburg-Schleswig eG
 35. Waldkindergarten
- Hinweis: Es besteht natürlich jederzeit die Möglichkeit, dem Projekt als Schutzburg-Partner beizutreten. Mehr Infos finden Sie auch unter www.schutzburg.net.

Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp

Liebe LandFrauen!

Zur Erinnerung: **Mittwoch d. 2. Mai** Bürgerhaus Tarp
14:30 Uhr Vortrag über Kräuter von Heidi Bundtzen
24. Mai 07: Wir sind auf der Woche „50 plus“ vertreten Mit einer Modenschau, durchgeführt von und mit unseren Mitgliedern. 15:00 Uhr im Landgasthof Tarp
Am **23. Mai** geben wir eine Darstellung unseres Vereins auf der Messe „50 plus“ um 16: Uhr ebenfalls im Landgasthof, Tarp
Herzlich willkommen, es grüßt der Vorstand i. A. Heike Manthei

Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76
Telefon 0 46 21/2 20 15
Mobil 0175 7845909
Telefax 0 46 21/2 20 26
e-mail Haack-Oeversee@t-online.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Privat: Oeversee:
Ulmenweg 13
Tel. 0 46 38/89 70 28
Mobil 0175 7845909
Fax 0 46 38/89 70 29

Fenster u. Türen



aus Holz,
Kunststoff,
Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- kdi ● Leimholz, ● Sperrholz,
- Schnittholz, ● Paneele
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz-
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

Schlüssel aller Art



in Tarp
nur bei



Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Hier steigt was

Tarps tolle Tage - wir sind dabei!

Am Sonntag, 3. Juni 07

Bosch Service
Stöhrer
Industriestr. 5
24963 Tarp
Tel. 04638-8585

BOSCH Service

© Bosch Service - alles gut, alles Bosch

Wieder jede Menge Müll gesammelt

„Nun sieht unser Ort wieder schön sauber aus“, freuten sich diejenigen, die am Schleswig-Holstein weitem Müllsammeltag unterwegs waren. Nicht mehr ganz so viel wie früher aber immer noch genug Müll wurden gesammelt, in Säcke an die Zufahrtswege und dann von den Gemeindearbeitern aufgeladen und entsorgt.

Als erste Aktion bei der Begrüßung der fleißigen Bewohner stellte Bürgermeisterin Brunhilde Eberle den neuen Umweltausschussvorsitzenden Jürgen Cordes vor. Dieses „bürgerliche Mitglied“ der Tarper SPD-Fraktion ist Nachfolger von Karl-Heinz Thomsen, der zum Jahresende aus Verärgerung über die „große SPD-Politik“ zurück getreten war. Mit dabei auch Rudolf Rossetti. Er verteilte wie schon in den vergangenen Jahren Arbeitshandschuhe, die von der Provinzial-Versicherungsgruppe und der Agentur Rossetti und

Höck gespendet worden waren. Bereits ein Tag vorher hatten die Schüler der dänischen Schule „einen großen Abschnitt der Gemeinde gesäubert und den Müllcontainer mehr als halb voll gemacht“, wie Bauhofsleiter Heino Thomsen erklärte.

Fleißige Müllsammler holen sich ihre Arbeitshandschuhe, bevor in der Botanik gesammelt wird



Volkswanderer ausgezeichnet

Es war im Juli 1978 als die Idee ausgeführt wurde, eine Wandergruppe in Tarp zu gründen. Als 1. Vorsitzender wurde Karl-Heinz Thomsen gewählt. Zunächst nannte sich der Verein „Wandergruppe in der Reservistenkameradschaft e.V.“ Diese Kooperation wurde 1990 aufgehoben und die Volkswandergruppe ein eigenständiger Verein. Siegfried Kerth löste Karl-Heinz Thomsen am 22.03.2000 als Vorsitzender ab. Aus den 12 Gründungsmitgliedern sind inzwischen 140 Mitglieder geworden (weitere sind uns jederzeit herzlich willkommen!). Zunächst wurden 2 Veranstaltungen jährlich durchgeführt. 1988 kam zusätzlich die erste UNICEF-Wanderung hinzu. Der gesamte Erlös des Startkartenverkaufs dieser Veranstaltung kommt der Stiftung UNICEF zugute. Anlässlich der Bundesdelegiertenversammlung des Deutschen Volkssportverbandes e.V. (DVV) am 31. März 2007 in Maasbüll konnte unser Delegierter Johannes Thiesen eine Urkunde in Empfang nehmen: „Für die Durchführung der 75. Volks-

sport-Veranstaltung nach IVV Richtlinien sprechen wird dem Mitgliedsverein Volkswandergruppe Tarp e.V. Dank und Anerkennung aus.“ Inzwischen ist die Volkswandergruppe nicht nur eine reine Wandergruppe. Ihre Aktivitäten finden auch in anderen Bereichen statt. So entstand in den Jahren 2004 und 2005 mit Unterstützung der Volkswandergruppe der Findlinggarten in Tarp. Die Pflege dieses Gartens wird durch Mitglieder der Volkswandergruppe durchgeführt. Hier seien besonders Siegfried Kerth, Alex Berger und Alfred Andresen erwähnt. Seit dem 1.1.2005 existiert in Tarp ein Permanenter Wanderweg. Dieser wurde mit Unterstützung der Gemeinde, sowie der tatkräftigen Hilfe einiger Mitglieder der Volkswandergruppe eingerichtet. Der Weg wird von den Wanderern, aber auch von den Touristen, sehr gut angenommen. Fester Bestandteil sind außerdem die Ferienpassaktion sowie die jährliche Dorfreinigung.

Tarper Buchstützen

Büchercafe

Schmökern Sie bei einem leckeren Stück selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee oder Tee.

Die Tarper Buchstützen laden ein zum

Bücherflohmarkt

mit Cafestube am Samstag, den 5. Mai von 10 - 16 Uhr in der Tarper Bücherei

Der Erlös fließt natürlich in den Erhalt unserer Bücherei

Mitgliederversammlung mit Maibowle

Am Montag, den 14. Mai findet unsere Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Tarp statt.

Bei einem erfrischenden Gläschen Maibowle informieren wir über das, was wir im vergangenen Jahr gemacht haben und im laufenden Jahr auf die Beine stellen wollen.

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen!



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag:

10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr

In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien:

Romane:

Boyd, William: Ruhelos (Spionage)

Coben, Harlan: Kein Friede den Toten (Thriller)

Droste, Gabriele: Das Blau der Träume (Liebe)

Ebert, Sabine: Das Geheimnis der Hebamme (Historisches)

French, Nicci: Acht Stunden Angst (Psychothriller)

Grace, Celia L.: Die Heilerin von Canterbury (historischer Krimi)

Marklund, Liza: Nobels Testament (Krimi)

Rendell, Ruth: Die Liebe eines Mörders (Psychothriller)

Schenkel, Andrea Maria: Tannöd (Krimi)

Schmitter, Frank: Späte Ruhestörung (Krimi)

Steel, Danielle: Der Landsitz (Liebe)

Weisberger, Lauren: Der Teufel trägt Prada

Medien:

Das Parfum (DVD)

Der Teufel trägt Prada (DVD)

Grönemeyer, Herbert: Zwölf (CD)

Moanui Sensitive

- Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (tu aia au te Uru-Hauihiki Kōi durchgeführten Studie belegen)
- Nicht fettend • Ohne Parfüm • Ohne Paraffine • Ohne Farbstoffe





MOANUI
Natural Relief & Skin Care Products

Gerd Jöns
Säckerstraße 14 · 24855 Jübek · Telefon 0 46 23 - 76 48
www.moanui.de

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 - 13.00 Uhr · Do. 15.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung



**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**
Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nicht selbständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle: Georg-Elser-Straße 9, 24963 Tarp
Tel. 04638/899388 Ansprechpartner: Annette Andersen

Mit freiwillig abgelegter Prüfung beim privaten Fachverband „PVL Prüfungsverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V.“ **Bei Bedarf auch Hausbesuche!**
Kostenlose Info-Tel.: 0800-1 81 76 16 · e-Mail: vlh@vlh.de · Internet: www.vlh.de

Sachbücher:

Das große GU-Handbuch Hundeeziehung (Bio 984)

Götz, Heike: Meine Landpartie (Erd 350)

Jetzt koch' ich, Mama! (HW 645)

Sushi (HW 815)

Schokoladenkuchen (HW 540)

Alles über Patrick Süskinds „Das Parfum“ (Lit 275)

Papierfalten im Frühjahr (Spo 955,1)

Elfen & Feen aus Märchenwolle (Spo 957)

Kinder- und Jugendbücher:

Henni Penni (Bilderbuch)

Die Elfe Siribi (6-8 J.)

Jack Sparrow - Auf der Suche nach dem magischen Schwert (9-10 J.)

Susanna Shootingstar (11-13 J.)

Das außergewöhnliche Leben der Eliza Rose (ab 14 J.)



Kulturkreis Tarp

Der Druckfehler-Teufel im Kulturkreiskalender

Liebe Mithbürger und Mithbürgerinnen,

Der Druckfehlerteufel hat es sich nicht nehmen lassen, auch mal im Druck & Copy Center Tarp e.K. reinzuschauen. Erwischt hat es den Kulturkreiskalender 2007. Ein neues Kalender-Blatt für den Monat Juli 2007 liegt ab sofort zur Abholung beim Fotozentrum Tarp und Druck & Copy Center Tarp e.K., Bahnhofstr. 1 · 24963 Tarp

Ansonsten hier die Termine für den Monat:

Freitag 06.07.2007 Abschlussfeier Hauptschule
Montag 09.07.2007 14:30 Handarbeitsrunde Landfrauen (14-tägig)

Mittwoch 11.07.2007 Wanderung „Kapitänsweg Flensburg“ Landfrauen

Samstag 14.07. - 15.08.2007 Sommerferien

Freitag 20.07.2007 19:30 Grillen FF Tarp

Weiterhin wünschen wir viel Freude mit dem Kulturkreiskalender Tarp 2007.



Gemischter Chor Tarp-Eggebek

Veranstaltungen im Mai 2007

Jetzt ist es soweit. Am 05.05.07 um 19:00 Uhr feiern wir unser 100-jähriges Bestehen im „Haus an der Treene“ in Tarp.

Chorproben:

Am 02.05.07 um 19.45 Uhr im Tarper Bürgerhaus,
am 09.05.07 um 19:45 Uhr im Eggebeker Gemeindehaus,

am 16.05.07 um 19.45 Uhr im Tarper Bürgerhaus,
am 23.05.07 um 19:45 Uhr im Eggebeker Gemeindehaus,

am 30.05.07 um 19.45 Uhr im Tarper Bürgerhaus.

Weitere Info unter: Tel.: 0 46 30 - 93 22 0,
Hans-Peter Düding (1. Vorsitzender)

Email: hans-peter@gcte.de

oder Tel.: 0 46 09 - 95 25 20,

Margrit Schmidt (2. Vorsitzende)

Email: margrit@gcte.de oder

Email: info-chor@gcte.de

Internet: <http://www.gcte.de>

<http://konzert.gcte.de>

Senioren wurden verwöhnt

Wie ein Geheimtipp mutet der „Seniorenabend“ an. Zum zweiten Mal lud Sabine Eints und Mitarbeiter des Famila Warenhauses zu einem geselligen Verwöhnabend ein. 86 ältere Herrschaften besetzten den Vorraum, um am Ende zu fragen: „Gibt es auch eine dritte Auflage?“

Sabine Eints erinnert sich: „Als wir vor zwei Jahren unsere älteren Kunden unter dem Stichwort Seniorenabend eingeladen hatten, war die Anmeldeliste ganz schnell voll“. Genau so war es auch in diesem Jahr. Aus dem Cura-Pflegezentrum Birkenhof, der Wohnanlage im Wiesengrund, aus der Senior Residenz und zahlreiche noch in den eigenen vier Wänden Wohnende waren gekommen.

Jeder Gast bekam einen kleinen Osterhasen, auf



Die Senioren hatten ihren Spaß

den eine Nummer aufgeklebt war. Nach dem Begrüßungssekt sang der Tarper Kirchenchor unter der Leitung von Wilhelm Tatzig und unter teilweiser Einbeziehung des Publikums verschiedene Frühlingslieder. An geschmückten Tischen wurden alle vom aufmerksamen und fleißigen Famila Personal versorgt. Großes Gelächter gab es, als Ingrid Qual und Anke Lausen (diese ist auch bei Famila beschäftigt) von den Tarper Ulenspeelern etwas Lustiges vortrugen. Große Freude gab es dann bei zahlreichen Gewinnern von Preisen, die sie mit ihrer Hasenlosnummer zuerkannt bekamen. Den Hauptgewinn in Form eines riesigen Blumenkorbes im Wert von 120 Euro nahm die 84-jährige Waltraud Hooke aus dem Birkenhof mit nach Hause.

Sabine Eints ist sich sicher, dass diese Seniorenabende wiederholt werden. „Es ist zwar immer ein großer Aufwand. Aber wenn uns unsere Geschäftspartner weiterhin so gut unterstützen, dann wird es losgehen“, so die Warenhausleiterin. Die damit erzielte Kundentreue rechtfertige den Aufwand immer wieder.

Hundeschule u. Tierheilpraxis CaniCura mit 35-jähriger Erfahrung



Katharina Scholz

Hundetrainerin Tierpsychologin (Dipl.)
Tierheilpraktikerin
Physiotherapeutin (exam.)

**Welpenspielstunde und -kurse
Familienbegleithundtraining
Behindertenbegleithund- u.
Therapiehundausbildung
Gruppen- und Einzeltraining
Haustraining und Hausbesuche**

Therapeutisches Einzeltraining Kind + Hund

durch Physiotherapeutin
(auch in den Ferien)
mit Therapiehündin Xena oder
Ihrem eigenen Hund

Info unter
www.canicura.de
oder unter
Tel. 04638-89 95 57

RäderDepot

Einlagerung Ihrer
Winterräder
inkl. Reifen-Check
und Umsetzen

€23,-

Ihr FordHändler

Besser ankommen



Görrissen

Industriestr. 1
Tarp 04638/89520

30 Jahre Jugendrotkreuz in Tarp

Viele Mitglieder und Gäste feierten im Seniorenheim Wiesengrund

Im März 1977 wurde die Jugendorganisation des Roten Kreuzes auf Initiative von Werner Grundmann und Erika Sawatzki ins Leben gerufen, referiert der Vorsitzende, Hans Schulz, nach der Begründung der Mitglieder und Gäste. Mit vorerst 10 Mitgliedern habe das „Jugendrotkreuz (JRK)Tarp“ unter der Vorsitzenden Erika Sawatzki ihre Arbeit aufgenommen. Die Gruppe traf sich regelmäßig im Pastorat. Schon 1981, nachdem Hans Schulz den Vorsitz übernommen hatte, etablierten sich im JRK drei Altersgruppen - Stufe 1 die 6 - 12 jährigen, Stufe 2 die 13 - 17 jährigen und Stufe 3 die 18 - 25 jährigen. „Jetzt konnte die Jugendarbeit in den einzelnen Gruppen optimal gestaltet werden“, sagt Hans Schulz. Während in der Stufe 1 hauptsächlich spielen, basteln, kochen und kegeln angeboten werde, sei in der Stufe 2 die Schulung im sozialen Engagement, in erster Hilfe, die Ausbildung zu Gruppenleitern und der praktische Einsatz zu Sanitätsdiensten bei Veranstaltungen aller Art im Programm. Wichtig für alle Gruppen sei aber der Kontakt zu anderen Jugendorganisationen in der näheren und weiteren Umgebung und die gemeinsamen Ferienfreizeiten. Heute leitet Claudia Nuck die Stufe 1 und Gerd Wischniewski die Gruppe 3 des JRK. „Für die Gruppe 2, 13 bis 17 Jahre, werden dringend interessierte Jugendliche gesucht, um eine einsatzfähige Gruppenstärke zu bekommen“, schließt der Vorsitzende seine Ausführungen. „Die Jugendorganisation des Roten Kreuzes gibt es in allen Staaten der Welt, wo es eine Gesellschaft des Roten Kreuzes, des Roten Halbmondes und des

Magen David Adom gibt“, kann man auf der Internetseite des JRK Tarp (www.JRK-Tarp.de) lesen. Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin von Tarp überbringt die Grüße und ein Geschenk der Gemeinde und hebt hervor, dass das JRK ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde sei. „Ich hoffe sehr, dass die Stufe 2 des JRK sich aus den heranwachsenden Jugendlichen aus der Stufe 1 bald wieder auffüllen wird“. Ihr besonderer Dank gelte den Jugendlichen und Erwachsenen für den persönlichen Einsatz in der Jugendarbeit der Gemeinde. In die gleiche Richtung gehen die Worte von Pastor Neitzel. „Die Gruppen des JRK sind immer gern gesehene Gäste in den Räumen des Pastorats“. Andreas Otto, vom DRK Kreisverband gratuliert zu dem in der JRK Organisation noch seltenem Jubiläum und gratuliert besonders Hans Schulz. „Du hast in deiner über 25 jährigen Tätigkeit das JRK Tarp geprägt und zum Erfolg geführt“. Mit selbstgebackenen Kuchen und einem Sketch, eingeübt von Claudia Nuck wurde das 30 jährige Jubiläum im Wiesengrund zünftig gefeiert.



Gruppenfoto mit Gründungsmitgliedern und Kinder der Stufe 1. Rechts: Hans Schulz

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Tarp

Blutspender dringend gesucht!

In jeder Stunde eines jeden Tages werden mindestens 50 Frauen und Männer gebraucht, um an den Krankenhäusern in Schleswig-Holstein und Ham-

burg helfen zu können. Noch immer sind Blutbestandteile nicht künstlich herstellbar sondern müssen von Mensch zu Mensch gespendet werden. Spenden kann jeder gesunde Bürger zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender sollen nicht älter als 60 Jahre sein. Blutspender werden körperlich nicht geschwächt. Nach wenigen Tagen hat der Körper den Blutverlust völlig ersetzt. Das gespendete Blut wird untersucht. Bei einem krankhaften Befund wird der Spender oder die Spenderin informiert. Kommen Sie zur Spende am 10. Mai 2007! Wir

warten in der Zeit von 16 Uhr bis 19.30 Uhr in der Familienbildungsstätte Tarp auf Sie. Unsere Frau M. Clausen hält wieder Leckeres zur anschließenden Stärkung bereit!

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Der Ortsverein hat eine Selbsthilfegruppe für Diabetiker gegründet. Das nächste Treffen findet unter dem Thema „Fußpflege“ am 9. Mai (Mittwoch) um 15 Uhr im Landgasthof Tarp in der „Seekiste“ statt. Frau Silberbach, Fachärztin für Diabetes, nimmt wieder an dem Treffen teil. Weitere Treffen werden immer am zweiten Mittwoch des Monats in der „Seekiste“ stattfinden.

Termine:

Die **Frauenselbsthilfe-Gruppe nach Krebs** trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Im Mai ist eine Modenschau geplant, **im Juni** ein Ernährungsvortrag. Kontakt erhalten Sie über Frau Severloh unter 04638/7332.

Die Kleiderkammer ist jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Bahnhofstr. 4 für Sie geöffnet. Wir halten weiterhin gut erhaltene Kleidung für Sie

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110 

bereit. Bei dieser Gelegenheit möchten wir die Kleiderspender bitten, wirklich nur gut tragbare Kleidung abzugeben und auf keinen Fall einfach Tüten vor die Tür zu stellen.

Kontakte über:

Heide Peschlow (04638/582) oder Rosemarie Mohr: (04638/903).

Aufruf!

Hilfe bei der Kindergruppenarbeit (6- bis 12jährige) gesucht! Die Kinder werden im Sanitätsdienst ausgebildet, feiern gemeinsam, treiben Sport, basteln und betreuen Veranstaltungen (Sport, Messen, Erntemarkt, Weihnachtsmarkt). Unsere Gruppenleiter benötigen dringend Hilfe! Die Aus- und Fortbildung wird vom Jugendrotkreuz übernommen. Besuchen Sie uns im Internet unter www.jrk-tarp.de und informieren sich. Vielleicht bekommen Sie dann Lust, uns zu helfen. Tel: 04638/8363 (Gerd Wischniewski vom Jugendrotkreuz Tarp)

BUCHHOLZ Reinigungstechnik

Ihr Fachcenter für Reinigungsgeräte
Nilfisk Alto, Wap, Kärcher

Verkauf · Verleih · Zubehör · Reparatur · Vor-Ort-Service
Wir reparieren Ihnen **alle** Fabrikate und Gerätetypen

Buchholz Reinigungstechnik

Boschstraße 11 · 24963 Tarp · Tel. 0 46 38-210 88 34

www.buchholz-reinigungstechnik.de

**Hochdruckreiniger
Nass-/Trockensauger
Bodenreinigungsmaschinen**

Die Sportecke

...euer Teamsport
Ausrüster
Tarp

**SWIX Nordic Walking Stöcke
CT 4 (Auslaufmodell) statt ~~89,-~~ nur 39,-**

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Tel. 0 46 38/30 70 70
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



Marita Marxen mit viel Prominenz verabschiedet

„Das war ein Abschied, an den ich noch lange zurück denken werde“, sagt die Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig (ADS). Fast 200 Gäste, darunter viele Politiker vom Land, vom Kreis und von den Kommunen, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den ADS Einrichtungen und viele, viele Freunde hatten es sich nicht nehmen lassen, bei strahlendem Sonnenwetter in den Naturkindergarten nach Oeversee zu kommen und „Good by Marita“ zu sagen und zu singen.

Zunächst ging es mit Trecker und Bussen ins Naturschutzgebiet zur Treßseedüne, wo der Geschäftsführer des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft, Torsten Roos, den Gästen die Landschaft und die Ziele des Naturschutzvereins vorstellte. Das von Roos organisierte „Drachen steigen lassen“, symbolisch gedacht für Marita Marxen, die sich ihre Wirkungsstätten in Zukunft aus der Distanz, aber nie ohne Verbindung zur Basis, betrachten sollte, klappte nicht ganz. Aber alle Gäste, darunter die Landtagsabgeordneten Ingrid Franzen, Frauke Tengler, Anke Sporendonk und Lothar Hay, sowie Stadtpräsident Hans Hermann Laturnus und Kreispräsident Johannes Petersen hatten Spaß an der Veranstaltung und fühlten sich sichtlich wohl in der wunderschönen Naturlandschaft in Oeversee. Wieder zurück im Naturkindergarten wurden vom Vorsitzenden des ADS-Grenzfriedensbundes, Hans Dethleffsen, die Verdienste von Marita Marxen um die Erziehungsarbeit im Grenzgebiet gewürdigt. In launischen Worten griff er Episoden aus ihrer langen, erfolgreichen Zusammenarbeit

heraus und schrieb die rasante Entwicklung der ADS ihrer immer zielorientierten Arbeit als Geschäftsführerin der ADS zu.

Da sich Marita Marxen gewünscht hatte, keine weiteren Reden und Ansprachen zuzulassen, bedankte sie sich abschließend bei allen Gästen und bei allen Mitarbeitern für die gute, erfolgreiche Zusammenarbeit und bei den Vorgesetzten und den Politikern für den Freiraum und die Unterstützung in ihrer Arbeit.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der ADS Einrichtungen brachten der scheidenden Chefin musikalisch viele guten Wünsche und Ratschläge für den dritten Lebensabschnitt mit auf den Weg und sangen ein klingendes Dankeschön für die schöne Zeit mit Marita.

Mit einer Suppe und anschließend Kuchenbuffet auf der Sonnterrasse des Naturkindergartens klang die stimmungsvolle Veranstaltung aus. Marita Marxen begann am 16. Februar 1967 die Tätigkeit für die ADS im Satruper Kindergarten, dessen Leiterin sie 28 Jahre war - 20 Jahre leitete sie parallel dazu Fortbildungen. 1995 wurde sie Geschäftsführerin der ADS in Flensburg.



Trotz Hilfestellung wollte der Drachen von Marita Marxen nicht abheben.

Netzwerk Oeversee

Hilfe auf Gegenseitigkeit

Angebote im Mai

1. Besuchsdienste und Begleitdienste (z. B. zum Arzt)
2. Sprachunterricht und Übersetzungen (Englisch und Dänisch)
3. handwerkliche Hilfe
4. Waschen und Bügeln
5. Hilfe im Haushalt und beim Einkaufen
6. „Haus-Hüten“ während Urlaubszeiten
7. Gästezimmer
8. Ausbessern von Kinderkleidung
9. Erste Schriffe am Computer Word und Excel)
10. Deko

Dies und mehr können Sie in Anspruch nehmen, wenn Sie bei uns Mitglied werden.

Kommen Sie zu unserem nächsten Monatstreffen: Donnerstag, 31. Mai, 19 Uhr ins Gemeindehaus. Welche Talente könnten Sie einbringen, damit ein gegenseitiger Austausch ohne Geld möglich wäre? Informationen: Tel. 04630 - 822 oder 04638 - 7178



Ortsverband
Oeversee

Tagesfahrt Hamburg-Finkenwerder Besichtigung Airbuswerk

Am Sonnabend, den 4. August - Abfahrt 6.50 Uhr Schlecker, 6.55 Uhr Schule, 7.00 Uhr Markt. Es sind noch einige Plätze frei! Reisepreis Mitglieder 45,- €, Gäste 51,- €. Anmeldung bitte bis zum 10. Mai unter Tel. 04630-1208 oder 04630-1024. Bitte überweisen bis zum 15. Mai auf das Konto SoVD Nr. 10632953 BLZ 21661719. Veranstalter: Reisedienst Böelck

Spiel - und Klönnachmittag

Die Spiel - und Klönnachmittage ab Dienstag, den 8. Mai fallen aus. Wir beginnen wieder nach den Sommerferien am Dienstag, den 4. September.

Halbtagesfahrt nach Büsum -

Sturmflutwelten

am Sonntag, den 6. Mai. Es sind noch einige Plätze frei!



Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 0 46 38-4 51

Es ist Spargelzeit!

Landrauchschinken

100 g € **1,39**

vom
Fachmann

www.fleischerei-carstensen.de

Babyschwimmen

Anmeldung und Info

Jetzt auch sonabends!

Udo Schütte

Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik
Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Waschmaschinen
Schrott usw. usw.

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

30 Jahre Lions Club Uggelharde

Der Lions Club Uggelharde mit Sitz in Oeversee konnte unlängst sein dreißigjähriges Bestehen feiern. Vor zahlreichen Gästen und den Mitgliedern des Clubs zeichnete der Präsident des LCU, Hans Jürgen Frahm, die Erfolgsgeschichte des Clubs auf, die im Jahre 1977 im „Historischen Krug“ in Oeversee begann.

Die Idee von Lions International, „We serve“ „Wir dienen“, so der Präsident, ist von allen Clubmitgliedern in den vergangenen 30 Jahren engagiert und mit großen, persönlichem Einsatz angenommen und in die Tat umgesetzt worden. Das Ziel der Lions, so ergänzt er weiter, ist es hilfsbedürftigen Menschen auf der Welt und in der Region zu unterstützen. Hilfe dort zu leisten wo sie erforderlich ist und andere es nicht können. Um diese Hilfe leisten zu können, sind Aktivitäten erforderlich, um über diesen Weg Geld zu sammeln. Bei der ersten Aktivität des Clubs wurden am 15. Mai 1977 in Jübek Autoplaketten mit einem besonderen Sammlerwert verkauft. Mit dem Reinerlös in Höhe von DM 4000 wurde die Sozialstation in Tarp unterstützt. Unzählige Veranstaltungen folgten. Sie reichten vom Erlebnistag auf dem Bauernhof und einem Sonnenblumenverkauf, dem Kaffee- und Kuchenbüfett während des „Musikalischen Nachmittags“ in der Eekboom Halle, Bücherflohmärkten, dem Verkauf von selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck bis hin zum Wohltätigkeitsball. Alle hatten für die Lions das gleiche Ziel:

Geld zu sammeln um es in voller Höhe weiterzu reichen an Hilfsbedürftige und um Lions eigene Projekte zu unterstützen. Auf das Ergebnis dieser bisherigen Aktivitäten kann der Club besonders stolz sein, so Hans-Jürgen Frahm. Rund 300.000 konnte man an Unterstützung weiterreichen. Darunter befinden sich Projekte zur Förderung von Kindern und Jugendlichen wie Kindergarten Plus, Klasse 2000 und Lions-Quest. Unterstützung erfuhren unter anderen auch Hilfsorganisationen die sich der Hospizarbeit und der Betreuung Körper- und Mehrfachbehinderte verpflichtet fühlen, die Tschernobyl-Hilfe, eine Kontaktstelle für Krebskranke Frauen, Alzheimer Gesellschaft, die Diakonie Station im Amt Tarp, die Aktion Nachttaxi, Kindergärten und viele mehr. Internationale beteiligt man sich am Lions Projekt „Sight First“, rettet das Augenlicht, und leistete Hilfe für die Tsunami-

Opfer in Südostasien.

Ein besonderer Dank des Präsidenten ging in diesem Zusammenhang an alle Bürgerinnen und Bürger. Sie haben durch ihre Spenden und ihre Aufgeschlossenheit gegenüber der Arbeit der Lions dieses Ergebnis erst möglich gemacht. Nur mit ihrer Unterstützung werde es den Lions aus Oeversee auch in Zukunft möglich sein Hilfe schnell und unbürokratisch im Rahmen der verfügbaren Mittel zu leisten.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft im Lions Club Uggelharde wurden durch ihren Präsidenten Hans-Jürgen Frahm (ganz links) geehrt: Werner Heydorn, Thomas Heinrich Petersen, Fritz Heinrich Koch, Hans-Heinrich Asmussen, Hanns-Jürgen Hansen (v.l.) und, nicht auf dem Foto Andreas Franzen



100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Quellfrisch abgefüllt

**NATÜRLICHES
MINERALWASSER**

0 4 6 3 8 - 3 3 2

Reisen 2007

- Auszug -

Tagesfahrten 2007

28.05. Spargelessen Pflingsten Mittag	€ 31,00
10.06. Ostseebäder-Rundfahrt inkl. Mittag	€ 29,90
21.06. Eutin Mittag/Schlöß/Schiff/Kaffee	€ 41,90
30.06. Rader Insel inkl. Schiff/Kaffee	€ 29,90
14.07. Sandworld Travemünde inkl. Eintritt	€ 25,50
26.07. Hamburg Queen Mary inkl. Hafenrundf.	€ 29,00
18.07. Amrum inkl. Schiff, Frühstück, Inselbahn	€ 39,90
05.08. Helgoland	€ 36,90
26.08. Lünebg Heide inkl. Krönung Heidekönigin	€ 31,00
08.09. Serengetipark Hordenhagen inkl. Eintritt	€ 44,90
19.09. Kohltage inkl. Mittag / Rundfahrt	€ 28,50
23.09. Hengstparade Redefin inkl. Karte	€ 47,00
06.10. N-O-Kanalfahrt mit Freya inkl. Büffet	€ 49,90
14.10. Spanferkelessen Hasselberg	€ 28,50
23.10. Adler-Moden, Halstenbek inkl. Mittag	€ 25,00
28.10. Musical König der Löwen PK 2	€ 121,00
28.10. Musical Dirty Dancing PK 2	€ 116,00

Reisen 2007

17.6.-22.6. 6 Tg. Görlitz/Bautzen	HP € 445,00
24.7.-28.7. 5 Tg. Roggosen/Spreevald	HP € 349,00
13.8.-17.8. 5 Tg. Paris/Frankreich	ÜF € 349,00
20.8.-23.8. 4 Tg. Mecklenb.-Vorpomm.	HP € 309,00
21.8.-29.8. 9 Tg. Masuren	HP € 649,00
16.9.-23.9. 8 Tg. Schwarzwald	HP € 595,00
30.9.-4.10. 5 Tg. Mosel	HP € 319,00
29.11.-2.12. 4Tg. Chemnitz/Erzgebirge	HP € 289,00
8.12.-9.12. 2Tg. Berlin, Hotel im Zentrum	ÜF € 95,00

Polenmarktfahrten

13.-14.10. 2 Tg. Frankf./Oder/Hohenwutzen	ÜF € 79,00
27.-28.10. 2 Tg. Stettin	HP € 82,00
24.-25.11. 2 Tg. Berlin m. Polenmarkt	ÜF € 89,00

Weitere Tagesfahrten auch in anderen Monaten

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

Bestattungen
Oeversee · Süderweg 2
Tel. (0 46 38) 71 66
Mobil 0173 240 60 00

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Seebestattungen ■ Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten ■ Tag und Nacht erreichbar

Grillbrikett.de
Grillzeit mind. 40 Min.

Teen-Garten
Gerd Jöns
Süderstraße 14
24855 Jübek
Tel. 0 46 25 / 76 49
www.Grillbrikett.de



Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen begrüßt die Teilnehmer an der Aktion „Unser Dorf soll sauber werden“

Unser Dorf soll sauber werden

An der diesjährigen Aktion, „Unser Dorf soll sauber werden,“ beteiligten sich in Oeversee etwa 25 engagierte Mitbürger. Sie engagierten sich, um die Hinterlassenschaften unserer Wohlstandsgesellschaft in der freien Natur einzusammeln. Trotz der geringen Beteiligung freute sich Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen in seiner Begrüßungsrede über die Tatsache, „dass es in unserer Gemeinde immer wieder Bürger gebe, die sich dem Gemeinwohl verpflichtet fühlen und einige Stunden ihrer Freizeit für solch eine Aufgabe opfern“. Tendenziell aber gehe die Bereitschaft des Bürgers an solchen Aktionen teilzunehmen zurück, ergänzte er weiter.

Am Ende der morgendlichen Kampagne hatten die Helfer etwa sechs Kubikmeter Müll in den abgesuchten Gebieten eingesammelt. Weniger Müll als in den Jahren zuvor, aber dennoch sechs Kubikmeter zuviel. An manchen Stellen ließe sich aus dem gefundenen Unrat sogar eine Art Täterprofil erstellen. So findet man an einer Bushaltestelle immer wieder die „Flachmänner“ und Zigarettenschachteln einer ganz besonderen Marke. Der neben der Sitzbank angebrachte Mülleimer wird bei der Entsorgung dabei tunlichst übersehen. Eine Verhaltensweise die niemand mehr verstehen kann. Besonders deprimierend ist es für aber für die Sammler, wenn sie bereits wenige Stunden nach der Säuberungsaktion auf den gereinigten Flächen wieder Müll entdecken.

Die „Köche“ der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee - Frörup hatten an diesem Tag für eine Stärkung der Helfer in unserer Gemeinde gesorgt. Traditionell wurde dabei in ihrer „Gulaschkanone“ eine wohlschmeckende Erbsensuppe zum Ende der Veranstaltung vorbereitet.



Lust am Spielen

Seit 10 Jahren treffen sie sich regelmäßig einmal im Monat. Die Teilnehmer am „Spielabend“ im Gemeindehaus Oeversee. Die Veranstaltung gehört zu den Angeboten der Kirchengemeinde an alle, die Freude am Karten- und Brettspiel haben. An diesen Abenden darf nach Herzenslust gereizt, gestochen und geramscht werden. „Im Schnitt nehmen an diesen Abenden“, so Anke Gellert als Initiatorin des Abends, „30 Spieler teil. Der Großteil von ihnen ist männlichen Geschlechts“. So wundert es nicht, das Kartenspiele wie Skat, Doppelkopf, Rommé und Rififi besonders hoch im Kurs stehen. Aber auch das eine oder andere Brettspiel findet seinen Liebhaber. Grundsätzlich kann jeder ein Spiel, das er besonders schätzt, zu diesen Abenden mitbringen. Dann heißt es auf Partneruche gehen, um es schließlich mit Gleichgesinnten zu spielen. Auch fürs das leibliche Wohl wird an diesen Abenden gesorgt. Getränke und ein kleiner Imbiss werden gereicht und durch Selbstbeteiligung getragen. Da es noch freie Tische im Gemeindehaus gibt, sollten sich alle angesprochen fühlen, die einmal im Monat Lust und Freude am Spiel und der Geselligkeit haben. Einfach vorbeischauen. Termine im Treenespiegel unter der Rubrik: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee.



Mitglieder der „Tanzgruppe Frohsinn“ mit ihrer Leiterin Anke Gellert (hintere Reihe, 5 v.r.)

25 Jahre „Seniorentanzgruppe Frohsinn“

Im Februar 1982 wurde die „Seniorentanzgruppe Frohsinn“ als Einrichtung der Kirchengemeinde gegründet. „Seitdem treffen wir uns einmal wöchentlich am Montagnachmittag im Gemeindehaus Oeversee zum gemeinsamen Tanz“, so Anke Gellert, Leiterin der Seniorentanzgruppe. „Als wir vor 25 Jahren die Tanzgruppe gründeten, wollten wir damit den Mitbürgern unserer Gemeinde die Möglichkeit eröffnen, beim gemeinsamen Tanzen etwas für Körper, Geist und Seele zu tun. Dazu kommt der Spaß an der Bewegung und der Geselligkeit“, erläutert sie weiter. Heute stehen in der Gruppe Kreis-, Gassen- und Blocktanz hoch im Kurs, aber auch alles was Spaß macht, wird getanzt und eingeübt. „Wir sind eine Gruppe, die keinen Leistungssport betreiben will, sondern eine Gruppe die Freude am Tanzen hat“, bemerkt Anke Gellert.

Die Tanzgruppe Frohsinn hat heute 22 aktive Mitglieder. Das Alter der Gruppe liegt zwischen 50 und 82 Jahren. Die Leiterin der Seniorentanzgruppe lädt alle Senioren aus dem Kirchenkreis ein, mitzumachen. Verstärkt werden Tänzer gesucht, da nur ein Mitglied ihrer Tanzgruppe männlich ist. Jeder der mitmachen möchte ist herzlich willkommen.

Am 28. Juli wird in einer öffentlichen Veranstaltung das Jubiläum im Gasthaus Frörup gefeiert. Anke Gellert ist gleichzeitig Leiterin der „Volkstanzgruppe“ Oeversee und des „Tanzkreises Frörup“.

VERANSTALTUNGEN

Mai 2007

- Di., 01.05. PSG Jägerkrug: C-Turnier, Außenplatz Reitanlage Jägerkrug, 07:30
- Mi., 02.05. - Fr., 04.05. Ev. Kindergarten Oeversee: Fahrt der Zugvögel nach Norgaardholz
- Mi., 02.05. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
- Mi., 02.05. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Fr., 04.05. - 06.05. Landfrauenverein Barderup e.V.: Mehrtagesfahrt, Holsteinische Schweiz
- So., 06.05. Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.: „Bäume und Moose“, Frühlingswanderung im Butschimoor, Referentin Frau Ursula Niss, Treff Parkplatz Fröruper Berge, 14:00 - 16:00, Teilnahme kostenlos, um eine Spende wird gebeten
- So., 06.05. Sozialverband Oeversee: Halbtagesfahrt, Sturmflutwelten Büsum
- Di., 08.05. Ev. Kindergarten Oeversee: Kinderkochtag
- Di., 08.05. Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00
- Sa., 12.05. Lions Club Uggelharde: Bücherflohmarkt, Familia Tarp, 08:00 - 16:00
- Sa., 12.05. Blasorchester Uggelharde: Spielen zur Einweihung Arnkielpark, ab 10:00
- So., 13.05. Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.: „Blüte der Kuhschelle“, Wanderung, Treff Parkplatz Keelbe; Angelboweg, 09:00 - 11:30, Teilnahme kostenlos, um eine Spende wird gebeten
- Mi., 16.05. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
- Do., 17.05. - So., 20.05. RSC Oeversee e.V.: 2. Radsportwochenende in Oeversee unter der Schirmherrschaft von MdB Wolfgang Börmssen
- Do., 17.05. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Fahrradtour zu Himmelfahrt, Start Feuerwehrgerätehaus, 10:00
- Do., 17.05. PSG Jägerkrug: Himmelfahrtsausflug, 11:00
- Fr., 18.05. RSC Oeversee e.V.: geführte Permanente über 76 km, ab Gemeindehaus, 15:00
- Fr., 18.05. Gemischter Chor Oeversee e.V. feiert 100jähriges Bestehen
- Sa., 19.05. RSC Oeversee e.V.: Verbandsfahrt, ab Gemeindehaus, 13:00
- So., 20.05. RSC Oeversee e.V.: Nordcup (Marathon) und RTF, ab Gemeindehaus, 7:30 / 10:00
- Di., 22.05. Ev. Kindergarten Oeversee: Kinderkochtag
- Do., 24.05. Schadstoffmobil on tour, Parkplatz Schule Oeversee, 14:15 - 15:15
- So., 27.05. Ev. Kirchengemeinde: Pfingstgottesdienst, Fröruper Berge, 10:00
- Do., 31.05. Netzwerk Oeversee, Gemeindehaus Oeversee, 19.00 Uhr

Treenespiegel für die Jugend

„Filmballaden für Kinder“

im KinderKino Jugendfreizeitheim Tarp

Regie: Arend Agathe · Fsk: ab 6 Jahre (wertvoll) · Genre: Komödie, Musikfilm

Wohin nur kann der kleine Roboter verschwunden sein? Warum tanzen Feuerwehr, Bürgermeister, Markthändler, Männer, Frauen und Kinder wie verrückt auf dem Ingolstädter Marktplatz? Was machte Charles Lindberg, als ihm mitten über dem Atlantik der Treibstoff ausging? Und was finden die drei Piraten in der Schatzkiste?

Arend Agthe verrät es witzig, spannend und vor allem musikalisch. In elf Filmballaden erzählt er mit pfiffigen Liedern zu einfallsreichen Bildern kleine Geschichten von Katastrophentagen, schwerhörigen Kellnern, eiligen Musikern, Indianerhäuptlingen ohne Federschmuck und 'swingenden' Bauarbeitern. Verfilmte Lieder, vertonte Filmstories - auf jeden Fall lustige, intelligente Überraschungen.

Teil 1 enthält die Geschichte vom „Katastrophen-Tag“, beobachtet äußerst musikalische Arbeiter auf der „Swinging Baustelle“ und verrät in der „Ballade vom Armbandohr“ ein todsicheres Mittel gegen Schwerhörigkeit.

Teil 2 begleitet einen unglücklichen Musiker auf seiner Irrfahrt zum „Kurkonzert“, bietet die erschreckliche Ballade „Der schwarze Mann“, erzählt, wie eine wagemutige Karawane im letzten Augenblick vor dem Verdurstenden errettet wurde und folgt beim „Atlantikflieger-Blues“ Charles Lindbergs 'Spirit of St. Louis' nach Paris.

Teil 3 verrät in der „Piraten-Ballade“, was die Seeräuber in der Schatzkiste finden, stellt fest, dass „Der Roboter XDZ“ seinen eigenen Kopf hat, verrät uns: „Hauptmann Jack Flack jagt ‚Hundert Federn‘“ - aber wozu? und freut sich über das Durcheinander, das „Das Rätseltier von Ingolstadt“ auf dem Marktplatz anrichtet.

RTL berichtet über GuteNacht-Taxis



Ein Team von RTLregional war Ende März in Tarp um für einen Bericht über das GuteNacht-Taxi zu drehen.

Die beiden Tarperinnen Tina (17) und Maike (18) wurden einen Abend lang mit der Kamera begleitet.

Beim Kauf der Wertgutscheine im Amt Oeversee begannen die Dreharbeiten. Für 10 Euro gab es 20 Euro Wertgutscheine, deshalb heißt es auch: „Hin und Weg zum halben Preis!“.

Nach Interviews mit den Initiatoren wurde am Abend im FANTASY weitergedreht. Dort wurde versucht möglichst realistisch die Partystimmung einzufangen.

Da jede Szene, wie bereits am Nachmittag, mehrmals gedreht wurde, geriet die ganze Geschichte für die Mädchen zu einem sehr an-

strengenden Unternehmen.

Am Ende des Abends wurde dann Taxi Clausen gerufen um den Ablauf mit den Gutscheinen zu zeigen. Die Mädchen stiegen also ins Taxi, sagten sie wollen mit Gutscheinen bezahlen und los ging die Fahrt.

So einfach ist die Fahrt mit dem GuteNacht-Taxi. Einzige Voraussetzungen sind, ihr müsst im Amt Eggebek oder Amt Oeversee wohnen, die üblichen Teilnahmebedingungen erfüllen (auf Flyern und Plakaten ersichtlich) und euch vor der Fahrt mit Gutscheinen versorgen.

Noch besser: Ihr lasst euch die Gutscheine von euren Eltern oder Großeltern schenken.

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten

Montag: 14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Dienstag: 14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Mittwoch: 14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag: 14:30 - 19:00 Uhr Offener Treff

Freitag: 14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Jeden 2. Freitag im Monat 14.30 - 18.00 Uhr KIDSTREFF

anschl. 18.00-21.00 Uhr KIDSDISCO

Jeden 4. Freitag im Monat 14.30 - 18.00 Uhr KIDSTREFF

anschl. ab 18.30 Uhr KIDSDISCO

Sonntag: 2. und 4 Sonntag 15:00 - 18:00 Uhr

NEU: Jeden 2. und 4. Freitag nur für 9-12-Jährige

geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im

FRITZ aufhalten könnt!

Das die Nutzung des GuteNacht-Taxis für alle nächtlichen Fahrten, nicht nur zur Disco, ganz einfach ist, erklärte dann noch die Taxifahrerin den Filmleuten. Verbunden wurden die Erklärungen mit dem Wunsch, dass diese gute Idee von möglichst vielen jungen Menschen genutzt wird.

Mit dem GuteNacht-Taxi soll dem Risiko nächtlicher Alkoholfahrten und dem leichtfertigen Einsteigen bei unbekannten oder riskanten Fahrern vorgebeugt werden.

Die beteiligten Ämter und die Gemeinde Tarp hoffen so einen bedeutenden präventiven Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur Verhinderung von Straftaten zu leisten.

Landfrauen spenden Airhockey-Tisch

In den Osterferien ging ein langgehegter Wunsch für die Jugendlichen des Tarper Jugendfreizeitheims in Erfüllung. Am Donnerstag vor Ostern stand endlich der Lastwagen einer Spedition vor der Tür und brachte auf einer Palette den langersehnten Karton. Viele Hände schafften die schwere Fracht die Treppen hinauf ins FRITZ, wo die Einzelteile eilig montiert wurden, um schnell einige Testspiele zu absolvieren.

Die Damen der „Lustigen Handarbeitsrunde“ des LandFrauenVereins Jerrishoe-Tarp hatten das letzte Jahr wieder fleißig gehäkelt und gestickt. So kamen einige Hundert Euro zusammen, von denen den Jugendlichen des Jugendfreizeitheimes 500Euro übergeben wurden, mit denen ein Wunsch erfüllt werden sollte. Die Jugendlichen mussten nicht lange überlegen: Ein Air-Hockey-Tisch sollte her.

BESONDERE TERMINE:

11.5. Kids-Disco 9-14 Jahre

18-21 Uhr

Eintritt 0,50 Euro

25.05. Kommunales KinderKino

„Filmballaden für Kinder“

für Kinder im Grundschulalter

1 Euro für Verzeehr mitbringen!

Turnier-Donnerstage im Wechsel

04.05. Tischtennis-Turnier

10.05. Billard-Turnier

24.05. Tischfußballturnier (Kicker)

31.05. Dartturnier

jeweils Mindestteilnehmer 8 Personen -

Beginn 16.00 Uhr - Teilnahme kostenlos -

Die drei Bestplatzierten erhalten eine Medaille

Im Internet: www.fritz-tarp.de

fritz-tarp@foni.net, jugendbeirat@arcor.de

Dienstag nach Ostern kam Frau Malau mit den Landfrauen und einigen Enkelkindern um das Gerät offiziell zu übergeben. Die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle bedankte sich bei der „Lustigen Handarbeitsrunde“ für das große soziale Engagement, durch das nun zum wiederholten Male zusätzliche Anschaffung für das Jugendfreizeitheim ermöglicht wurden.



Offizielle Übergabe des Air-Hockey-Tisches

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp

Zu allen Veranstaltungen
nähere Informationen unter 04638-441

Der Mädchenclub lädt herzlich ein:

Disco im Frühling
am Mittwoch, dem 02. Mai 2007
16.00 bis 18.00 Uhr in den Jugend-
räumen am Pastoratsweg
Eingeladen sind alle bis 12 Jahren
Eintritt 1 € (inkl. ein Getränk und
Naschies)

Die Jugendgruppen laden zu einer ultimativen

Einweihungsparty

des neuen Jugendgruppenraumes
am 3. Mai 2007 im Gemeindehaus
von 18.00 - 21.00 Uhr

Mit kaltem Buffet, Cocktails (alkoholfrei)
und DJ - Wir freuen uns auf dich!
(nähere Infos unter: Ev. Kirchengemeinde
Tarp 04638-441)

Kinder-Bibel-Tage in Tarp

Vom 14. bis 16. Mai finden unsere diesjährigen
Kinder-Bibel-Tage „Ki-Bi-Ta“ statt.
Hierzu sind alle Kinder ab 5 Jahren herzlich einge-
laden.

Unser Thema:

„Alle an einem Tisch - Jesus, die
Kinder und das Abendmahl“

Hierzu wollen wir mit Euch biblische Geschichten
hören, singen, spielen und basteln.

Treffpunkt: Montag, Dienstag, Mittwoch von
15.00 Uhr bis ca. 17.45 Uhr.

im Gemeindehaus am Pastoratsweg,

Auf Euer Kommen freut sich das „Ki-Bi-Ta- Team

Herzlich willkommen zur

Jugendgruppe Tarp

Programm am Donnerstag im Mai
Immer von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus
03.05.07 Einweihungsparty!!!
10.05.07 Spieleabend
17.05.07 DVD gucken
24.05.07 chillen (spielen, kickern,
schnacken...) Programm für Juni erstellen
31.05.07 Fußball spielen

Sei dabei!

Deine Jugendgruppe

Regelmäßige Kinder- und Jugendgruppen im Gemeindehaus am Pastoratsweg

dienstags

18.00 bis 19.30 Jugendgruppe für alle jungen Leute
ab 12 Jahre mit Maya und Annika

mittwochs

16.00 bis 17.30 Uhr Mädchenclub ab 6 Jahren
mit Lena und Kira

donnerstags

15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe für Kinder
von ab 5 Jahren mit Sandra, Laura, Kira und Hanna
Mareike

Ev. Regional - Jugendbüro



Diakon Michael Tolkmitt
Flensburger Str. 9 / 24997 Wanderup
☎04606 - 9650156 o. 04841-802650
michael-tolkmitt@foni.net

Eggebek/Jörl

Tarp

Sieverstedt

Oeversee/Jarplund

Wanderup

JUGENDARBEIT IN DER REGION

Öffnungszeiten:

Mo.: 15.00 - 16.00 Di.: 15.30 - 18.00
Do.: 15.30 - 18.30

Jeden Dienstag ab 18:00 Uhr gemeinsames Abendbrot mit Conny!

Jeden Mittwoch von 15:00 - 16:30 Uhr Projektnachmittag für Kinder ab 6 Jahren

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen
„Igel und Schlümpfe“ für Kinder ab 5 Jah-
ren. Nächstes Treffen am Samstag, 12. Mai
von 10-13 Uhr Wir singen, hören biblische Ge-
schichten, spielen und basteln mit Imke Plorin,
Klara, Carolin' Katharina, Kevin, Mareike,
12.5. Igel und Schlümpfe Kindergottesdienst in
Oeversee

Kids ab 7 Jahre

montags von 17-18.30 Uhr im Jugendtreff mit
Inike Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff
mit Irrike Plorin

Jugendkreis ab 14 Jahren

mittwochs von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus
mit Michael Tolkmitt

**Projektnachmittage für Kinder ab 5
Jahren in der Gemeinde Sankelmark**
mit Imke Plorin jeweils von 15 - 16.30 Uhr im
Feuerwehrhaus in Barderup

7.5. Barderup Spiel- und Bastelnachmittag
21.5. Barderup Batiken - bitte ein weißes T-
shirt mitnehmen

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus
in Munkwolstrup

15.5 Munkwolstrup Schnitzeljagd

29.5. Munkwolstrup Spiel- und Bastelnachmit-
tag

Jugendgruppe in Munkwolstrup (ab 9 Jahren)
findet am 15.5. und am 29.5. statt jeweils von
17 - 18.30 Uhr

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund
Mini-Club: Für Kinder von 1 - 3 Jahren in Be-
gleitung, donnerstags von 9,45-11.15 Uhr An-
meldungen bei Frau Kretschmer, Tel. 0461/
9041096

Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren
Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kirchen-Kids (8- 13 Jahre)

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im
Gemeindehaus. Wir schnacken über interes-
sante Themen, spielen und basteln. Termine:
14. Mai

Jugendtreff Oeversee Am Sportplatz

Öffnungszeiten:

Imke	Mo.	17.30 - 21.00Uhr
Plorin	Di.	17.00 - 21.00 Uhr
	Mi.	18.00 - 21.00 Uhr
	Do.	17.30 - 19.30 Uhr
	Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
	Sa.	15.00- 20.00 Uhr

Jugendzentrum / Jugendtreff

Wanderup, Tarper Straße 17, 04606-1276
Garnet Oldenburger

Öffnungszeiten: Mo. 15.30 - 20.00 Uhr
Di. 17.00 - 20.00 Uhr
Mi. 15.00 - 20.00 Uhr
Do. 15.30 - 20.00 Uhr
Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Aus den Kindergärten

Maxi-Club

im Waldkindergarten Tarp
für Schulkinder von 6 -
10 Jahren

Welche Mädchen und Jungen
haben Lust mit unserem Waldpädagogen, Nils Hein-
rich,
jeden Donnerstag den Wald in Tarp Holz zu ent-
decken, Abenteuer und Spiel in der
Natur zu erleben?

**Beginn: Donnerstag, 31. Mai 2007, 15.00 - 18.00
Uhr**

4 Nachmittage: 26,00 Euro · Treffen: Warteplatz am
Friedhof

Mini-Club

im Waldkindergarten Tarp

Nach den guten Erfahrungen in den letzten Jahren
bieten wir vom **30. Mai - 21. Juni 2007, jeden
Mittwoch von 15.00 - 17.00 Uhr** wieder einen
MINI-CLUB für 2-3 jährige an.

Wir werden zu Anfang gemeinsam mit den Eltern
spielen (später vielleicht auch ohne sie), toben, ent-
decken, Geschichten lauschen, singen und vieles
mehr.

Unser Ziel ist es, die Kinder an den Wald zu ge-
wöhnen, den Übergang in den Waldkindergarten

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

zu erleichtern, gleichaltrige Kinder, die Erzieher
und die Natur kennenzulernen. Für Eltern und Kin-
der bietet der Mini-Club außerdem die Möglichkeit
zu erfahren, ob der Waldkindergarten für sie geeig-
net ist. Auf jeden Fall wollen wir alle gemeinsam
eine schöne Zeit verbringen und viel Spaß haben.

Ihre Gunhild Söhl

6 Nachmittage: 26.00 Euro · Treffen: Warteplatz
am Friedhof. Anmeldungen für den Mini- und Ma-
xi-Club bis zum 23. Mai 2007 erbeten, schriftlich
oder telefonisch. Waldkindergarten Tarp e.V., Frau
Eberle, Tel.: 04638/7191 AB



Evgl. Kindergarten Oeversee

„Rund ums Kind“

Unter diesem Motto fand der Flohmarkt des evan-
gelischen Kindergartens Oeversee statt. An den
über 50 Verkaufsständen im Kindergarten und im
Gemeindehaus herrschte auch dieses Mal wieder
ein riesengroßer Andrang, als um 14.00 Uhr die
Türen geöffnet wurden. Die Parkplatzanweiser hat-
ten alle Hände voll zu tun. Durch die zahlreichen
Besucher waren zeitweilig keine freien Parkplätze
in der näheren Umgebung mehr vorhanden. Kenn-
zeichen mit FL, RD, KI und NF waren keine Sel-
tenheit. Das traumhaft schöne Wetter an diesem
Tage machte den Besuch stressfrei. Während die
Eltern einkauften, konnten sich die Kinder auf dem
großen Spielplatz des Kindergartens austoben. Alle
Hände voll zu tun hatten auch die Frauen des
Freundeskreises des ev. Kindergartens Oeversee.
Als Veranstalter verkaufte der gemeinnützige Ver-

ein Kaffee und Kuchen an die zahlreichen Besu-
cher. Diese konnten im eigens hergerichteten Cafe
oder draußen bei strahlendem Sonnenschein ver-
zehrt werden.

Der Verein war mit dem Erlös und mit den Einnah-
men aus den Standmieten mehr als zufrieden.

Schließlich kommt dieser wiederum den Kindern
des Kindergartens zu Gute. Am Ende des Floh-
marktes wurden von den Standbetreibern viele
nicht verkaufte Kindersachen an einen Verein ge-
spendet, welcher mittellose Kinder und Mütter un-
terstützt. Alle Beteiligten zogen am Ende ein posi-
tives Resümee. Viele der Standbetreiber waren
höchst zufrieden mit ihren Einnahmen und wollen
zum nächsten Flohmarkt wiederkommen.

Der evangelische Kindergarten Oeversee dankt al-
len Beteiligten für das gute Gelingen und dem
Freundeskreis für die gelungene Organisation. Ein
großes Dankeschön geht auch an Uwe Iwersen,
Flensburger Musikservice und Ela's Klönstuvv aus
Oeversee sowie Getränke Riepen aus Tarp für die
freundliche Unterstützung.

Der nächste Flohmarkt findet am 29. September
2007 statt. Interessierte an einem Verkaufsstand
können sich ab dem 03. September 2007 bei Ines
Matho Tel.: 04638/898445 anmelden.

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854
e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)

dienstags 10.00-12.00 Uhr (Beate + Harald Jessen)

donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

Alles neu macht der Mai

Liebe Gemeinde,

manche werden dieses Lied noch selber gesungen
haben; die meisten Kinder heute kennen es als
Überlieferung: von der Großmutter aus dem „Räu-
ber Hotzenplotz“, deren Kaffeemühle die Melodie
spielte.

Der Mai macht in der Tat, wenn nicht alles, so
doch vieles neu. Das Grün, die Sonne, den Him-
mel. „Die Tier´ sieht man jetzt springen mit Lust
auf grüner Weid, die Vöglein hört man singen, die
loben Gott mit Freud“ (EG 501).

Eine Spielart des Glaubens wäre das: Im Gezwit-
scher der Vögel nicht bloß Lock- und Warnrufe zu
hören, im Springen der Tiere nicht bloß instinkti-
ves Verhalten zu erblicken, sondern in beidem das
Lob der wunderbaren und rätselhaften Schöpfung
Gottes.

Möge Gott uns diesen Mai segnen, daß wir mit den
Tieren einstimmen und -springen können!

Ihr Pastor Johannes Ahrens

Gottesdienste

Sonntag Kantate (6. Mai)

10.00h Konfirmation

Sonntag Rogate (13. Mai)

Matthias feyerabend
Meisterbetrieb
Feuerabend

HEIZUNG - SANITÄR

Renovierung, Wartung, Sanierung und
Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

Fon 0 46 02-96 79 86

24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung

- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

10.00h Konfirmation

Christi Himmelfahrt (17. Mai)

11.00h Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden unserer Region in Sieverstedt, anschließend Beisammensein mit kleinem Imbiß in der ATS

Pfingstsonntag (27. Mai)

9.00h Pfingstandacht zu Eröffnung des Schmede-byer Kunsthandwerkermarktes

10.00h Familiengottesdienst

Termine

Dienstag, 8. Mai

Die evangelische Frauenhilfe trifft sich um 14.30 Uhr in der ATS. Herr Pastor i. R. Friedrich Welsch hält einen Dia-Vortrag. Thema: „Flusskreuzfahrt Moskau - St. Petersburg“. Anmeldungen bei den Bezirksdamen oder Gisela Maas (Tel. 04603-1327) oder Claudine Brodersen (Tel. 04603-707).

Mittwoch, 9. Mai

19.00h Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Pastorat

Donnerstag 31. Mai

19.00h Vorbereitungstreffen der Kirchentagsfahr/innen im Pastorat

Regelmäßig:

Mittwochs, 18.15h-18.40h: Zeit für mich - Zeit für Gott, Andacht zur Wochenmitte in der Kirche

Jugend

siehe die „Treenespiegel für die Jugend“-Seiten 22 + 23

Berichte und Mitteilungen

Fehlende Anschriften zur Goldenen Konfirmation

Am 2. September feiern wir in unserer Gemeinde die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1956/57. Hierzu schreiben wir die Jubilare an; allerdings fehlen uns noch einige Anschriften. Wer im Falle nachfolgender Personen helfen kann, wende sich bitte ans Kirchenbüro. Vielen Dank im voraus! Edith Bauk, Herbert Graumann, Annegret Ivers, Horst Marquardt, Peter Gessner, Klaus Dieter Peter, Giesela Petersen.

Landverpachtung

Die kircheneigenen Ländereien (rd. 40 ha) stehen ab dem 1. Oktober 2007 bis 30. September 2013 zur Verpachtung an. Es handelt sich um Acker- und Grünlandflächen unterschiedlicher Größe. Für den größten Teil der Flächen ist den bisherigen Pächtern für die anstehende Verpachtung ein Vorpachtrecht eingeräumt worden.

Nähere Einzelheiten zu den Flächen, wie Flurstücksgröße, Nutzungsart, Zahlungsansprüche etc. können ab Montag 7. Mai beim Vorsitzenden des Landausschusses Herrn Jens Jensen, Schmedebyer Str. 35 a, 24885 Sieverstedt, Tel. 04683/8540 angefragt werden.

Der Vorstand der Kirchengemeinde Jens Jensen



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1

Tel. 04638-441, Fax 04638-80067

e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr

NEU: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste

Dienstag	01. Mai	10.30 Uhr	Andacht Schulzentrum Sporthalle mit Chor „Häppi Singers“
Sonntag	06. Mai	18.00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst zum Gedenken 300. Todestag Dietrich Buxtehude mit Antje Matzen, Gesang, Sven Rösch, Orgel Pastor Neitzel
Dienstag	08. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst, Pastor Neitzel mit Kindergarten Pastoratsweg
Sonntag	13. Mai	18.00 Uhr	Pastor Theo von Fleischbein
Christi Himmelfahrt	17. Mai	11.00 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst in Sieverstedt
Sonntag	20. Mai	10.00 Uhr	Ökumenischer Musikalischer Gottesdienst zum Projekt „50-plus“ Pastor Neitzel mit Kirchenchor
Pfingstsonntag	27. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst draußen am Glockenturm der Versöhnungskirche Pastor Neitzel mit Flensburger Stadtbläser, Ltg. Ivo Igaunis
Pfingstmontag	28. Mai	10.00 Uhr	Jugendgottesdienst mit Taufen Pastor Neitzel

Liebe Leserin! Liebe Leser!

Entdecke deine Möglichkeiten!

Diese Aufforderung hat doch etwas Reizvolles, oder? Denn wer will schon gerne unter seinen Möglichkeiten bleiben!

Entdecke deine Möglichkeiten - eine Werbespruch eines bekannten schwedischen Möbelhauses.

Die gehen noch weiter und fragen:

„Wohnst du noch oder lebst du schon?“

und bringen's damit auf den Punkt.

Wir haben ja nur ein Leben - und das wollen wir doch sinnvoll und optimal nutzen.

Um dieses Thema geht es auch zu Pfingsten!

Zu Pfingsten? Um welche Möglichkeiten soll es an Pfingsten gehen?

Nach einer Umfrage in unserem Land kennt nur jeder Vierte die Bedeutung des christlichen Pfingstfestes. Dagegen können schon eher die verstopften Autobahnen in diesen Tagen zeigen, was im allgemeinen mit den Pfingstfeiertagen verbunden wird und was man da so an Möglichkeiten entdeckt: Einen Kurzurlaub, Verwandtenbesuche oder ein verlängertes Wochenende im Süden.

Doch damit bleiben wir weit unter den Möglichkeiten, die Gott uns bietet. Dabei geht es doch um etwas ganz Aktuelles. Es geht um die Entdeckung einer neuen Kraft, um neue Energien in einer Zeit, wo Energieressourcen knapper und Treibstoff immer teurer wird.

Die weithin vergessene und stark vernachlässigte Kraft, ist die „Kraft aus der Höhe“. Der Treibstoff des neuen Lebens von Gott, so wie es uns in der Heiligen Schrift überliefert wird: „Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder“

Gesegnete Feiertage

Gemeindepastor Bernd Neitzel

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Zentraler Gottesdienst in der Region an Christi Himmelfahrt in Sieverstedt

Wir laden an Christi Himmelfahrt um 11.00 Uhr zu einem zentralen Familiengottesdienst in der Region in die Kirche zu Sieverstedt herzlich ein und starten am Donnerstag, 17. Mai 2007 um 10.15 Uhr gemeinsam mit dem Fahrrad vom Parkplatz Tarper Versöhnungskirche.

Wenn Fahrdienst gewünscht wird, bitte unter Tel. 04638/441 anmelden.

Hausbibelkreis

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Montag im Monat zu einem Hausbibelkreis.

Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 wenden.

Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ spendet

Seit 35 Jahren ist der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der evangelischen Kirchengemeinde Tarp ein zuverlässiger Partner. Mit offenen Augen werden die Leiden der Schwächsten beobachtet und geholfen. SOS-Kinderdörfer, Straßenkinder in Nicaragua, Frauen in Bangladesch und viele mehr bekamen in den Jahren etwas von den mittlerweile mehr als 150 000 Euro aufgebrachten Spendengeldern. „Nun geben wir auch etwas für unserer Kin-

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Öffnungszeiten

Mo	8.00 - 12.00
Di	geschlossen
Mi - Fr	9.00 - 18.00
Do	13.00 - 18.00
Sa	geschlossen

Doris Grube
Raiffeisenstrasse 24
24885 Sieverstedt

Tel.: 04603 - 964205

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für Elektro-, HiFi-, Fernsehtechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90



Foto v. l.: Hans-Heinrich Lauer (FK), Pastor Bernd Neitzel, Elfriede Schmidt (FK), Werner Behmer (Leiter FS), Cornelia Ogiolda (Verwaltet Sozialfond der GHS und FS), Ursula Lehmann (Leiterin RS), Marianne Clausen (FK), Helga Merettig (FK), Katherin Müller-Diedrich (RS) und Ingrid Möller vom Kirchenbüro

der hier, denn auch bei uns gibt es Armut“, erklärt Pastor Bernd Neitzel. Er hat erkannt, dass häufig ein paar neue Turnschuhe oder ein Frühstück in der Schule wichtig ist und von einigen nicht geleistet werden kann.

Richtig nahe am Puls der Kinder sind die Schulen. Die Lehrer wissen, wo es am Nötigsten mangelt. So waren die Vertreter der drei im Schulzentrum existierenden Schularten eingeladen, um je 300 Euro aus dem Erlös des letzten Erntemarktes überreicht zu bekommen. Vom Freundeskreis (FK) freuten sich Hans-Heinrich Lauer, Elfriede Schmidt, Helga Merettig und Marianne Clausen darüber, was das Engagement der Vereinsmitglieder und die zahlreichen Spenden möglich machen. „Wir sind nur die Vertreter ganz vieler Helfer und Unterstützer. Wir freuen und riesig, dass so viele Bürger immer wieder dazu beitragen, dass wir helfen können“, erklärt Hans-Heinrich Lauer.

Die von den Schulvertretern vorgestellten Verwendungswünsche sind unterschiedlich. Werner Behmer von der Förderschule (FS) sieht eine Notwendigkeit in der Organisation einer „Aktiven Pause“. „Hier

können unsere Schüler ihren Bewegungsdrang ausleben und sind dann im Unterricht konzentrierter“. Dafür werden Stelzen, Bälle oder Schnüre angeschafft, die von den Schülern selbst verwaltet werden. Damit lernen sie auch Verlässlichkeit und werden selbstverantwortlicher.

Die Grund- und Hauptschule (GHS) hat für bestimmte Wünsche und Bedürfnisse einen „Sozialfond“, von dem auch die Förderschule profitiert. Hieraus wird unbürokratisch Hilfe und Unterstützung für Schüler und Familien mit finanziellen Schwierigkeiten geleistet. Die Verwalterin Cornelia Ogiolda: „Die Nachfrage von Eltern und Klas-

senlehrern nach Hilfe steigt“, hat sie erkannt. Klassenfahrten, Theaterbesuche oder Arbeitsmaterial, das können sich Schüler mit dieser Unterstützung leisten und daran teilnehmen.

Die Realschule (RS) hat ein „Elternkonto“. Von Eltern, Schülern und sonstigen Spendern wird es „gespeist“. Gerne wird besonderes soziales Engagement der Schüler oder die Hilfe bei Konfliktlösungen unterstützt. So gibt es für „Busengel“, diese regeln in den Schülerbussen den richtigen Umgang untereinander oder für „Konfliktlotsen“ kleine Prämien. Auch bekommen „besonders gute Abschlussschüler“ Preise. „In Absprache mit dem Schülersprecher werden diese besonders positiv auffallenden Mitschüler heraus gesucht und geehrt“, so die Leiterin der RS Ursula Lehmann. Peter Mai

Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp

Bankverbindung: Kirchengemeinde Tarp, „Wir helfen Kindern“, Nospa Tarp, BLZ 21750000 Kto.Nr. 180 111 74.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Kirchenchor in Tarp
dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte Im Wiesengrund
Chorleitung: Herr Wilhelm Tatzig

Posaunenchor in Tarp

Wir haben für unsere Kirchengemeinde einen Posaunenchor ins Leben gerufen und wünschen uns Verstärkung. Interessiert - aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischaun. Wir treffen uns immer montags ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus am Pastorswe

„Musikalische Andacht zum 1. Mai 2007“

mit dem Gospelchor „HÄPPI SINGERS“

Leitung: Gerhard Strahlendorf
und Pastor Bernd Neitzel
ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp

im Rahmen der „1. Mai-Feier“ des FC Tarp-Oeversee um 10.30 Uhr Treenehalle II, Schulzentrum Tarp



„Buxtehudeabend“

Am Sonntag, 6. Mai um 18.00 Uhr lädt die ev. Kirchengemeinde Tarp zu einem musikalischen Gottesdienst zum Gedenken an Dietrich Buxtehude (300. Todestag) herzlich ein. Antje Matzen, Sopran u. Sven Rösch, Orgel werden den Gottesdienst musikalisch gestalten. Pastor Bernd Neitzel: Liturgie und Predigt.

Konfirmation 2009

Wenn Ihr Kind bis April 1995 geboren worden ist, kann es in diesem Jahr zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Dieser beginnt dann nach den Sommerferien. Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Falls jemand noch nicht getauft ist, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit besprochen und in einem Gottesdienst noch vor der Konfirmation 2009 gefeiert.

Anmeldungen können nach tel. Absprache (Tel. 04638/441) bei Pastor Bernd Neitzel erfolgen.

Kinder- und Jugendaktivitäten siehe „Treenespiegel für die Jugend“

auf den Seiten 22 + 23

AKTIVITÄTEN IN DER SENIORENTAGESSTÄTTE, Im Wiesengrund

Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“
Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik
Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag
Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen



In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Bestattungen Timm

Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b

Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774

25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ 0 46 09/3 63

Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
 Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache
 Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik
 Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.
 Ansprechpartnerin: Frau Christa Ohmsen, Tel. 04638/962

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine im Mai 2007

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

Familienmessen: Samstag 28. April um 17.00 Uhr zur Vorbereitung auf die Erstkommunion

Erstkommunionfeier: Sonntag, 13. Mai, 10 Uhr

Christi Himmelfahrt: Do., 17. Mai, 10.30 Uhr

Pfingstmontag: 28. Mai, 10.30 Uhr

Einladung zum Seniorenausflug 2007

An alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Tarp

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Als ein Angebot im Rahmen der Projektwoche „50plus“ laden die Gemeinde Tarp und die ev. Kirchengemeinde Seniorinnen und Senioren (ab 60 Jahre) herzlich zu einer traditionellen Halbtagsfahrt ein.

Wir starten **am Montag, 21. Mai, um 14.00 Uhr vom Kirchenvorplatz.**

Abfahrt von den bekannten Haltestellen Walter-Saxen-Str. und Senioren-Residenz, Wanderuper Str. ist um 13.50 Uhr.

Diese Mal führt uns unsere Ausflugsfahrt zur Schlei. Unser erstes Ziel ist das Café Krog in Ulsnis. Dort können wir in gemütlichen Innenräumen und auf der Terrasse mit herrlichem Blick auf die Schlei selbstgebackenen Kuchen genießen. Alle Räumlichkeiten sind im Lokal ebenerdig zu erreichen. Anschließend fahren wir an der Schlei entlang Richtung Schleswig, wo wir vom Bus aus die Altstadt sehen werden. Am Rande ist sicher auch schon ein Blick auf die Vorbereitungen für die Landesgartenschau möglich.

Als Abschluss werden wir in der ältesten Kirche Schleswig-Holsteins in Haddeby zu einer kurzen Andacht einkehren.

Rückkehr in Tarp ca. 19.00 Uhr. Der Kostenbeitrag von 10 € wird im Bus eingesammelt.

Es werden keine persönlichen Einladungskarten verschickt. Wir bitten deshalb um Ihre tel. Anmeldung (falls Diabeteskuchen erwünscht, bitte mit angeben) unter Tel. 441, Kirchenbüro (während der Öffnungszeiten) oder 7928, Seniorentagesstätte (Mi. u. Frei. 9.00 bis 12.00 Uhr) bis spätestens Freitag 04. Mai 2007. Da nur zwei Busse zur Verfügung stehen, ist die Teilnehmerzahl auf 110 Personen begrenzt. In der Hoffnung auf eine schöne Fahrt verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Ihr Gemeindepastor

Bernd Neitzel

Ihre Bürgermeisterin

Brunhilde Eberle



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Liebe Leserinnen und Leser!

Am Ende dieses Monats feiern wir das „liebliche Fest“ (Goethe): Pfingsten. Wir erbitten, wovon wir leben: den Geist Gottes. „O Heiliger Geist, kehr bei uns ein und lass uns deine Wohnung sein.“

Es ist ja wirklich nicht gleichgültig, wes Geistes Kinder wir sind und sein wollen. Die Wirkungen des Geistes sind deutlich sichtbar und spürbar und sein Fehlen auch. Wer etwas über diesen Geist erfahren und seine Wirkungen kennen lernen möchte, wer sich selber für ihn öffnen möchte und von ihm erfüllen und leiten, der nehme Paul Gerhardt als Wegführer und verlässlichen Begleiter.

„zieh ein zu deinen Toren, sei meines Herzens Gast, der du, da ich geboren, mich neu geboren hast, o hochgeliebter Geist...“

Mit der Bitte um den Geist lässt Paul Gerhardt sein Lied beginnen und entfaltet in den ersten vier Stro-

phen die Lehre vom „hochgeliebten Geist“, aber nicht als Dogmatik pur, nicht in Kopf-, sondern in Herzenssprache Und dann bricht der Jubel über das Wirken des Geistes Gottes hervor:

**„Du bist ein Geist, der lehret,
wie man recht beten soll;
Du bist ein Geist der Freuden,
von Trauern hahst du nichts,
erleuchtest uns im Leiden mit
deines Trostes Licht...
Du bist ein Geist der Liebe,
ein Freund der Freundlichkeit,
willst nicht, das uns betrübe
Zorn, Zank, Hass, Neid und Streit.
Der Feindschaft bist du feind,
willst, dass durch Liebesflammen
sich wieder tun zusammen,
die voller Zwietracht sind.“**

Paul Gerhardt spricht aus leidvoller Erfahrung. Der 30-jährige Krieg ist eben erst zu Ende gegangen.

Ganz bewusst wird sein Lied politisch. Und wenn wir tagtäglich Nachrichten hören und sehen von Krieg, von Flüchtlingseend, von Hunger, dann möchten wir mit Paul Gerhardt singen und beten:

**„Erhebe dich und steu're
dem Herzleid auf der Erd,
bring wieder und erneu're
die Wohlfahrt deiner Herd.**

**Lass blühen wie zuvor
die Länder, so verheeret,
die Kirchen, so zerstört
durch Krieg und Feuerszorn.“**

Der Geist Gottes macht uns unserer Mitverantwortung bewusst und gibt Mut, Phantasie und Kraft uns für „Fried und Liebesbanden“ einzusetzen.

So erfüllt sich, worum wir bitten:

**„zieh ein zu deinen Toren,
sei meines Herzens Gast.“**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wonnigen Mai und ein „liebliches“ Pfingstfest.

Ihr Pastor Klaus Her:rmann

Gottesdienste

05. Mai	15 Uhr	Konfirmation
12. Mai	10 Uhr	Konfirmation
	14 Uhr	Konfirmation
13. Mai	10 Uhr	Taufgottesdienst
	11 Uhr	Familiengottesdienst mit Ev. Kindergarten

OSTEOPATHISCH/KRANIALE MEDIZIN- ALThERAPeUTISCHE FACHPRAXIS & PRÄVENTION/KRANKENGymNASTIK

seit 15. März 2007

KIRCHENWEG 1 A, 24988 OEVERSE
(Privatversicherte - Selbstzahler)

Tel. 04630-937 0 991 · www.privattherapeutische-fp.de



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen ● Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Tel. 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

17. Mai	11 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst in Sieverstedt
20. Mai	10 Uhr	Gottesdienst m.d. Gem. Chor Cecelia aus Donaustätten
27. Mai	10 Uhr	Pfingstgottesdienst in den Fröruper Bergen

Konfirmandenanmeldung

Die Anmeldung der Konfirmanden, die 2009 konfirmiert werden sollen, ist am Mittwoch, 6. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee. Zu diesem Abend sind die Eltern mit den zukünftigen Konfirmanden herzlich eingeladen. Geburts- und Taufurkunden bitte mitbringen.

Dana-College-Chor

Am Sonntag, 2. Juni, kommt der Dana-College-Chor aus Nebraska, USA, der beim letzten Auftritt alle Besucher begeisterte, wieder nach Oeversee und gibt um 19 Uhr in der St. Georg-Kirche ein Konzert.

Seniorentanz (Leitung Anke Gellert)

Im Mai am Montag 7., 14. und 21. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindegottesdiensten im Gemeindehaus Oeversee

2. Mai 15 Uhr Gemeindehaus „Lieder und Geschichten“ mit Pastor i. R. Neumann-Köppen

16. Mai 15 Uhr Besuch des Arnkielparks

Frauenkreis donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch Im Mai jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend Am Donnerstag, 10. Mai 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Angebote für Kinder und Jugendlichen findet Ihr jetzt beim „Treen-spiegel für die Jugend“

auf den Seiten 22 + 23.

Dänische Kirche Tarp

Leider ist aus vergangenen Monats Konfirmandenliste ein Name unvorsätzlich ausgefallen:

Konfirmiert wird auch am 05. Mai um 10:00 Uhr in der dänische Kirche in Tarp:

Benedikt Wiese, Klaus-Groth-Str. 12, Tarp.

Gottesdienste

05. Mai 10:00 Uhr:

06. Mai 10:00 Uhr:

12. Mai 10:00 Uhr:

28. Mai 10:00 Uhr:

Konfirmation

Gottesdienst

Konfirmation

Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindegastwirtin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

GOTTESDIENSTE

05. Mai	Kleinjör	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
		16.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, jeweils mit P. Fritsche
06. Mai	Kleinjör	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst m. P. Fritsche
13. Mai	Eggebek	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst des Konfirmandenjahrgangs 2008
		11.00 Uhr	Taufgottesdienst, jeweils m. P. Friesicke-Öhler
17. Mai	Sieverstedt	11.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, im Anschluss wird ein Imbiss angeboten
20. Mai	Kleinjör	10.00 Uhr	Gottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
27. Mai	Eggebek	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
27. Mai	Kleinjör	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst m. P. Fritsche
28. Mai	Esperstoft	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst m. P. Fritsche
03. Juni	Kleinjör	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst des Konfirmandenjahrgangs 2008 m. P. Fritsche

Das Kirchenbüro macht Urlaub vom 18. bis 25. Mai 2007. Bitte wenden Sie sich an die Pastoren.

BESTATTUNGEN

Emma Zapp, geb. Pusch aus Langstedt, 85 J.

Elli Wilhelmine Bahnsen, geb. Petersen, Tarp, 92 J.

Berta Marie Mohrhagen, geb. Lau, Bolingstedt, 86 J.

Annaliese Vahrenkamp, geb. Cardel, Eggebek, 87 J.

Erwin Paulsen, Eggebek, 77 J.

Ottile Schmidke, geb. Reich, Jörl, 95 J.

TAUFEN

Getauft in Tarp: Kim Charlene, Tochter der Eheleute Mirko Quentel und Yvonne, geb. Fandrey aus Eggebek

Die nächsten Termine:

Sonntag, 03. Juni in Kleinjör

Sonntag, 08. Juli in Eggebek

Sonntag, 05. August in Kleinjör

KONFIRMATION

Konfirmiert wurde in Eggebek am 21.04.07 Dominik Stach, An den Tannen 22, Langstedt

Einen Dankgottesdienst zum Fest der goldenen Hochzeit feierten am 09.03. Willi und Carla Clausen aus Keelbekfeld

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist am 15. Mai.

Herzliche Einladung zum Gesprächskreis Bibelkunde

Zusammen mit Interessierten möchten wir ausgewählten biblischen Texten auf den Grund gehen, ihre Entstehungsgeschichte betrachten und ihrer Bedeutung für uns nachspüren.

Wir treffen uns am **Donnerstag, d. 10. Mai, 19.30 - 21.00 Uhr im Kleinjörler Gemeindehaus.**

Bitte bringen Sie Ihre Bibel mit!

Ihre Pastoren Michael Friesicke-Öhler und Karsten Fritsche

Club der Älteren Generation

Unser nächstes Treffen findet am 9. Mai, um 15.00 Uhr in Engbrück statt. Hier möchten wir singen und fröhlich sein. Wir freuen uns auf Musik und sonstige Überraschungen. Dort werden auch die Anmeldungen für unsere Halbtagsstour nach Schleswig am 6. Juni angenommen. Wir werden das Globushaus besuchen und Kaffeetrinken im Restaurant des Wikingturms. Das wird sicher ein besonderes Erlebnis sein. Gute Gesundheit und herzliche Grüße vom Vorstand und Ihrer Erna Hansen



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST

DER GEMEINDESCHWESTERN IM MAI 2007

1. 5.	Sr. Wilhelmine Karstens und Sr. Claudia Asmussen
5./6.	Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens
12./13.5.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
17.5.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Wilhelmine Karstens
19./20.5.	Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens
26./27./28.5.	Sr. Wilhelmine Karstens, Sr. Magret Fröhlich, Sr. Claudia Asmussen

Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25.

In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 15. Mai statt.



Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung

Elektro-König
GmbH

☎ 0 46 30/52 40

Mobil 0172/4563338

Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2

24988 Oeversee

Tag der offenen Tür am 12. Mai 2007

Damit sich die Kunden aus Region selbst ein Bild machen können, laden die Abfallwirtschaftsgesellschaft Schleswig-Flensburg (ASF) und die Neue Arbeit Nord GmbH am Samstag, 12. Mai 2007 von 10 - 15 Uhr ein zu einem „Tag der Offenen Tür“ auf ihrem neuen Recyclinghof auf dem ehemaligen Flugplatzgelände in Eggebeke.

Nach der offiziellen Einweihung durch Eggebeks Bürgermeister Reinhard Breidenbach, ASF-Geschäftsführer Akse Busse und NAN-Geschäftsführer Dieter Hildebrandt wird es Spiel, Spaß und Informationen rund um die

Mülltonne geben. Geplant sind auch eine Orientierungsrallye auf dem Recyclinghof, ein Luftballonwettbewerb, ein Sperrmüll-Flohmarkt und jede Menge andere Aktionen für Groß und Klein. Wer Lust hat, darf sich an diesem Tag auch einmal als Müllwerker betätigen und mit dem Müllauto der ASF eine Runde auf dem Flugplatz drehen. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Grillwurst, Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien selbstverständlich gesorgt.

Vielleicht haben ja auch Sie Zeit und Lust, an diesem Tag bei der ASF vorbei zu schauen?

Initiative „für mich, für uns, für alle“

Ausschreibung des Bürgerpreises 2007

Der Bürgerpreis der Initiative „für mich, für uns, für alle“ ist der größte bundesweite Ehrenamtspreis Deutschlands. Die Partner der Initiative - engagierte Bundestagsabgeordnete, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag sowie die Sparkassen, vertreten durch den Deutschen Sparkassen- und Giroverband - unterstützen mit diesem Preis vorbildliche ehrenamtliche Projekte und würdigen das gemeinnützige Wirken von Freiwilligen. Inzwischen geht der Bürgerpreis in die fünfte Runde und steht im Jahr 2007 unter dem Motto „Sportlich aktiv“. Ausgezeichnet werden Personen und Projekte, die sich im Bereich des Sports engagieren und somit einen unverzichtbaren Beitrag leisten, um den Sport als Integrations- und Sozialisationsinstrument zu stärken. Auch in diesem Jahr wird der Bürgerpreis in vier Kategorien verliehen: „Junior“ zeichnet Bewerber bis zum Alter von 21 Jahren aus, die Kategorie „Alltagshelden“ richtet

sich an Personen und Projekte ohne Altersbeschränkung, während die Kategorie „Lebenswerk“ langjähriges ehrenamtliches Wirken ehrt. Den gemeinsamen Einsatz mittlerer und kleinerer Unternehmen und ihren Mitarbeitern für die Gesellschaft honoriert die Kategorie „Arbeit & Engagement“, die in diesem Jahr erstmalig auch vor Ort ausgelobt wird. Die Bürgerpreis-Gewinner erhalten Sachpreise im Gesamtwert von 35.000 Euro.

Bewerben können sich in diesem Jahr all diejenigen, die durch ihr bürgerschaftliches Engagement ihren Mitmenschen ermöglichen, sportlich aktiv zu sein. Gesucht werden Personen und Projekte, die durch ihr Engagement die Menschen untereinander verbinden: Jung und Alt, Menschen unterschiedlicher Herkunft, Fähigkeiten, Religion oder Lebensstil. Der Preis wird in den Kategorien „Alltagshelden“, „Junior“ und „Lebenswerk“ und „Arbeit und Engagement“ vergeben. Für die Kategorien „Junior“, „Alltagshelden“ und „Ar-

beit und Engagement“ können sich neben Einzelpersonen auch Vereine und Initiativen, die in Deutschland ansässig sind, bewerben. Der Teilnahmeschluss ist der 31. Mai 2007.

Preise:

Beim nationalen Wettbewerb werden Sachpreise im Gesamtwert von 35.000 Euro vergeben. Nähere Hinweise zur Initiative „für mich, für uns, für alle“, dem Bürgerpreis 2007 mit Informationsflyer und Online-Bewerbungsunterlagen können angefordert werden beim:

Projektbüro der Initiative „für mich, für uns, für alle“ c/o Deutscher Sparkassen Verlag GmbH, Friedrichstraße 83, 10117 Berlin
Tel: (030) 2887890-31 Fax: (030) 2887890-19 bzw. unter www.buerger-engagement.de

Über die Arbeit einer Gleichstellungsbeauftragten

Seit dem 01. April bin ich die neue Gleichstellungsbeauftragte im Amt Oeversee.

Nach der Bekanntgabe im Treenspiegel bin ich von vielen Bürgerinnen und Bürgern mit einer durchweg positiven Resonanz auf mein neues Amt angesprochen worden.

Auffallend war die immer wieder gestellte Frage: „Was macht eine Gleichstellungsbeauftragte denn überhaupt?“

Die Beschreibung dieser Tätigkeit ist sehr abstrakt und das Aufgabenfeld ist vielfältig.

Die Gleichstellungsbeauftragte versucht zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen im Amt Oeversee beizutragen. Ich unterstütze Frauen, die sich benachteiligt fühlen und dies nicht länger hinnehmen möchten und arbeite dafür auch mit anderen Institutionen zusammen.

Es gibt regelmäßige Sprechstunden, jeden Donnerstag zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3-5, Tarp oder nach Ver-

**Peter
Petersen**

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

24988 Oeversee
Süderweg 2
Tel. ☎ 0 46 38 / 2108660
Telefax 0 46 38/ 83 10

Fenster u. Türen aus
Holz und Kunststoff
Schiebetürschränke
Bad- und Büromöbel
Individuelle Schränke
und Einrichtungen für
Ihren Wohnbereich

Baugeschäft Tönder GmbH

Geschäftsführer Volker Lorenzen

Bauunternehmen · Fliesenlegerei

- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee
Telefon 04 61/7 17 52 · Fax 04 61/77 01 21
od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78

Brot zum Leben... das ist die Bereitschaft zum Teilen www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

einbarung. Telefonisch erreichen Sie mich unter 88-34.

Sie können sich an mich wenden, in allen frauenspezifischen Angelegenheiten, oder wenn Sie beraten werden möchten z. B. über die Rückkehr in den Beruf, Gewalt gegen Frauen, sexueller Missbrauch oder wenn Sie einfach nur Hilfestellung im Umgang mit Behörden benötigen.

Sie können sich auch gerne mit mir in Verbindung setzen, wenn Sie Anregungen haben, wie die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen hier in unserem Amt noch verbessert werden können.

Die Probleme und Schwierigkeiten von jungen Mädchen, hier insbesondere auch von Schülerinnen, Schulabgängerinnen oder Auszubildenden sind mir sehr wichtig.

Die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten muss transparent sein für die Bürgerinnen und Bürger, damit auch zunehmend Schwellenängste abgebaut werden können und diese direkte Beratung, hier vor Ort in unserem Amtsbereich, gerne angenommen wird.

Es geht hauptsächlich darum, zuzuhören, zu vermitteln und den Kontakt zu anderen Gruppen oder Verbänden herzustellen.

Die Beratungen sind unverbindlich und kostenlos und alle Fragen und Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

25.000 Euro für den Gesundheitssport im TSV Tarp

Die zehnte Mitgliederversammlung des Förderkreises für Reha- und Präventionssport fasste die entsprechenden Beschlüsse einstimmig.

10.000 Euro Zuschuss für den Anbau eines Reha-Zentrums an die große Sporthalle und 15.000 Euro für die Anschaffung von Reha-Sportgeräten wird der Förderkreis im Laufe des Jahres ausgeben. Das ist der einstimmige Beschluss der zehnten Mitgliederversammlung des Förderkreises für Reha- und Präventionssport im Restaurant Italia. In den vergangenen vier Jahren wurden für etwa 6.000 Euro Sportgeräte, unter anderem zwei Laufbänder und ein Ergometer, für den Gesundheitssport angeschafft.

Fast die Hälfte aller Mitglieder konnte der Vorsitzende Peter Doose zur ordentlichen Mitgliederversammlung begrüßen. Als Gäste wurden die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle und der stellvertretende Vorsitzende des TSV Tarp, Dieter Weide besonders herzlich begrüßt. In Grußworten erklärten beide, dass mit vollem ehrenamtlichem Engagement

von Bürgern viel bewegt werden könne. So hätten die zahlreichen Aktivitäten im Behinderten- und Gesundheitssport im TSV und nicht zuletzt die Arbeit des Förderkreises mit dazu beigetragen, den ersten Preis für den Wettbewerb „Sportliche Gemeinde“ zu erringen. „Dafür bedanke ich mich ganz herzlich“, freute sich die Bürgermeisterin. In seinem Bericht stellt Peter Doose die Pläne des TSV für den geplanten Anbau eines Reha-Zentrums an die große Sporthalle vor. „Ich bin hoch zufrieden, dass nach jahrelangem vergeblichen Anlaufen ein Ergebnis unserer Bemühungen in Sicht ist“, freut sich der Sportlehrer. Neben einer Gymnastikhalle wird ein Kraftraum für den Reha- und Gesundheitssport für die Herzsportgruppe, der etwa 50 Teilnehmer angehören, verfügbar sein. Nach einer Kassen- und Belegprüfung wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Der Vorsitzende Peter Doose, sowie Stellvertreter Hans Schläger und Geräewart Karl Heinz Rahf wurden in ihren Ämtern bestätigt. Für den Kassenwart Hans Adolf Petersen, der aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder kandidierte, wurde Ingrid Langbehn einstimmig zum Kassenwart gewählt.



Treenespiegel-Tipps für die Frühlingsküche

Vom Anfang der Kochkunst: das Gemüse

Sauerampfersuppe, Löwenzahnsalat, Spinat aus Melde- und Brennesselblättern - auch der schönste Wiesengrund liefert bei uns kaum mehr als das an vegetarischer Kost. Woanders gibt es anderes: Am Fuße des Himalaja wachsen winzige, bittere Gurken, in den Steppen Zentralasiens wilde Zwiebeln und wilder Knoblauch, in Chile Tomaten mit kirschgroßen Früchten, in Südeuropa wilder Lat-tich, wilde Schwarzwurzeln und, an Flussufern und in Sümpfen, wilder Spargel.

Noch heute blüht die wilde Möhre bei uns am Wegrand. Ihre dünnen, blassen Wurzeln haben nur wenig Ähnlichkeit mit den dicken, rotfleischigen Mohrrüben, und zwischen ihnen liegen in der Tat Jahrtausende - Jahrtausende der Auslese und der Züchtung, wofür wir unseren Urahnen nicht dankbar genug sein können.

Dabei waren sie zunächst gar keine begeisterten Gemüseesser. Fleisch, Fisch und Kornprodukte bestimmten ihren Speisezettel, alles andere war „Zugemus“ - Beikost zum sättigenden Brei, würzend oder appetitanregend wie Lauch oder Radieschen. Zwiebeln und Knoblauch erfreuten sich allerdings schon in Babylon großer Beliebtheit, und am persischen Hof zu Susa wurden angeblich täglich (!) 26 kg Knoblauch und 13 kg Zwiebeln verbraucht. An den Wänden ägyptischer Grabkammern fanden

sich als Wegzehrung für das Jenseits Bündel von Zwiebeln und Spargel, Körbe voller Gurken und Rettiche, und in der Ilias werden als Beilage zum Brot „Zwiebeln, Ziegenkäse und Honig“ empfohlen. Bei den Griechen und Römern war das Kapitel „Gemüse und Salate“ schon umfangreicher, wobei man unter „salata“ ursprünglich nur etwas Gesalzene verstand. Apicius verzeichnet schon Kohl und Gartenlattich in verschiedenen Formen, Möhren, Sellerie, Porree, Petersilie und andere Würzkräuter. Und da die Überlieferung mehr von den Kaisern berichtet als von ihren Haussklaven, weiß man, dass Augustus für Spargel schwärmte, dass Tiberius bereits Gurken in fahrbaren Treibhäusern züchtete ließ, und dass Nero Porree in Öl aß, um seine Stimme zu verschönen.

Mit den Römern zogen auch die Gemüse nach Norden, in die Militärstationen, wo Kelten und Germanen sie kennen lernten, nicht nur „radix“, die Wurzel, die im bayerischen Radi fortlebt, sondern auch „cepa“, die Zwiebel, die über „cepulla“ und Zibolle zur Bolle wurde, und vieles andere mehr. Anspruchslose Gemüsesorten wie der Kohl breiteten sich rasch auch nach Osten aus, und als Gegengabe schenkten die Slawen ihren westlichen Nachbarn den Sauerkohl, der heute weltweit als deutsches Nationalgericht gilt.

Die meisten Gemüse bürgerten sich aber erst im Mittelalter richtig ein, abgesehen von den Hülsenfrüchten, die immer und überall eine Sonderstellung einnahmen. Bis in die Neuzeit hinein verwendeten man nur die ausgereifen, getrockneten Samen

Der Gartenhelfer

Roland Böcker · Harseeweg 7 · 24988 Oeversee



- Wir helfen mit Hochdruckreiniger,
- Rasenmäher, Motorsense, Vertikutierer,
- Schredder, Motorhacke, Motorsäge,
- Steinverlegung, Pflanzenkauf, Unkraut jäten, Winterdienst u.v.m.

Tel. 0 46 30-51 56 · Mobil 0171-3278455
Fax 0 46 30-93 78 42 · e-mail: rboecker@foni.net

Hans Willi Tietz
Malermmeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee

Tel. 0 46 30 · 1064

von Feldfrüchten wie Saubohnen, Kichererbsen und Linsen; erst im 17. Jahrhundert lernte man von den Holländern, dass Erbsen auch jung und grün essbar sind. Nun wurden sie schnell zur kostspieligen Delikatesse, und hochgestellte Damen wie die Maintenon und die Pompadour beeilten sich, sie möglichst früh im Jahr auf die königliche Tafel zu bringen. Doch schon im 16. Jahrhundert hatten Europas Gemüsegärten erheblich vergrößert werden müssen, denn die Amerikafahrer brachten eine ganze neue Welt von Gemüse mit: Tomaten, Kartoffeln, Mais, Auberginen, Speisekürbis und grüne Bohnen. Da man aber in Europa ungute Erfahrungen mit Nachtschattengewächsen wie Tollkirsche und Bilsenkraut hatte, trafen so nützliche Einwanderer wie die Kartoffel zunächst auf Ablehnung und energischen Widerstand. Erst Hungersnöte und staatliche Zwangsmaßnahmen ebneten ihrem Anbau den Weg, der bald zu einem Siegeszug wurde.

Auch die Tomate, die heute aus unserer Küche nicht mehr wegzudenken ist, wird in Kochbüchern des vorigen Jahrhunderts noch kaum erwähnt, und die Aubergine findet sogar erst seit ca. 30 Jahren auch bei uns ihre Liebhaber.

Treenespiegel-Rezepte des Monats Mai

Brennessel - Salat (4 Port.)

* 400 g Brennesseln, (jung & zart)

Dressing:

* 1 Zitrone, Saft davon * 3 EL Öl, kalt gepresst * 1 TL Apfelsaft (Apfelficksaft) * 1 Zehe Knoblauch, fein gehackt * 1 Prise Pfeffer * 1 Prise Salz

Für das Dressing alle Zutaten zu einer Marinade verrühren. Für den Salat die Brennesseln waschen und in kleine Stücke teilen. Die Marinade über die Brennesseln geben und vorsichtig durchmischen.

Zubereitungszeit: 15 Minuten - Schwierigkeitsgrad: simpel

Sauerampfersuppe (4 Port.)

* 100 g Sauerampfer * 100 g Salat * 50 g Petersilie * 50 g Butter * 100 g Kartoffeln * 500 ml Hühnerbrühe * Salz und Pfeffer * 4 EL Sahne

Blätter von Sauerampfer, Salat und Petersilie waschen und grob hacken.

Butter in einem Topf erhitzen und die gehackten Blätter darin anschwitzen.

Nach 5 Minuten die in Stücke geschnittenen Kartoffeln dazu geben, gut durchrühren und die Brühe angießen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. 25 Minuten kochen. Durch ein grobes Sieb passieren und nochmals erhitzen. Sahne einrühren.

Zubereitungszeit: 40 Minuten - Schwierigkeitsgrad: simpel

Dickmilch-Sauerampfer-Sorbet (4 Port.)

* 1 Becher Dickmilch * 500 g Eis, Zitrone * 1 kl. Flasche Sekt (Piccolo)

* 4 cl Wodka * 1 Bund Sauerampfer, frisch

Dickmilch mit Zitroneneis, Piccolo und Wodka glatt rühren. Sauerampfer verlesen, waschen und fein hacken. Unter die Zitroneneis-Mischung ziehen. Sorbet in vorgekühlten Gläsern servieren.

Zubereitungszeit: 15 Minuten - Schwierigkeitsgrad: simpel

SCHÜTT

BAUELEMENTE

GmbH

Türen · Fenster · Wintergärten
Küchen · Treppen · Rollläden
Sonderanfertigungen + Montage

Ralf-Jens Schütt

Tischlermeister

Schulstraße 6 · 25884 Sollwitt
Telefon 0 48 43/6 05 · Telefax 0 48 43/21 47
www.Schuett-bauelemente.de

Artikel für Haus und Garten
Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Sie!

Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik
Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe

24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

Mängelmeldung

Die Gemeinden und die Verwaltung überprüfen in regelmäßigen Zeitabständen die gemeindlichen Einrichtungen, Straßen, Wege, Freizeitgelände, Spielplätze, Verkehrszeichen u.a., um diese in verkehrssicherem Zustand zu halten. Sollten Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, dennoch Mängel, insbesondere für Rollstuhl- und Rollatorbenutzer, bekannt sein, so bitten wir Sie, uns diese mit der nachstehenden abgedruckten Mängelmeldung bekanntzugeben.

An den Bürgermeister der Gemeinde:

Schadensort: Gemeinde:

Straße:

Ich habe nachstehende Mängel festgestellt:

- ☐ Bürgersteig schadhaft
- ☐ Fahrbahndecke schadhaft
- ☐ Hydranten-/Schieberklappe*) schadhaft
- ☐ Kanaldeckel schadhaft*) / Pflasterabsackung*)
- ☐ Gully liegt zu hoch*) / zu tief *)
- ☐ Verkehrsschild*) / Straßennamensschild*)
beschädigt / nicht mehr vorhanden*)
- ☐ Schutt- und Unratablagerungen
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt

Sonstige Mängel:

Bemerkungen:

Festgestellt durch:

☐ Zutreffendes ankreuzen / *)Zutreffendes unterstreichen

Mängelmeldung bitte abgeben im Amt Oeversee oder senden an:

Amt Oeversee, Tornschauser Weg 3-5, 24963 Tarp



Die männliche F-Jugend: Stehend (v.l.) Christopher Preuß, Blaik Jordans, Philipp Tschersich, Florian Tschersich, Tjark Gröne, Trainer Dirk Hasenpusch, untere Reihe (v. 1.) Jannik Preuß, Rune Jordans, Mads Hilgenstöhler, Jannes Petersen, Jan-Benedict Rothermund, Colin Böttcher



Handball-Kreismeister mit der weißen Weste

Männliche F-Jugend (Jahrgang 98/99) des TSV Sieverstedt

Wie sagt ein Sprichwort doch gleich: Fleiß und Einsatz zahlen sich aus! Seit Beginn der Punktrunde (2006/07) zeigte die Mannschaft, was Disziplin und Mannschaftsgeist bedeutet. Mit einem unglaublichen Siegeswillen und einer tollen Harmonie beherrschten die Jungs alle Gegner auf Kreisebene. 28:0 Punkte und 346:94 (+252) Tore lautete am Ende die stolze Bilanz des Meisters. So wurden die Spiele im Schnitt mit 18 Toren Differenz gewonnen und das trotz so renommierter Mannschaften wie der SG Flensburg/Handewitt, der SO Oeversee/Jarplund-Weding, dem TSV Jörl und ...

Einziges Wehmutsstropfen in der abgelaufenen Saison war, dass der Kreishandballverband Flensburg keine Ehrung für diese Altersklasse vorsieht. Eigentlich sehr traurig und für mich nicht nachvollziehbar. Sind es doch gerade die „Kleinen“, die sich noch über eine Ehrung und Medaillen richtig freuen können und unseren Weltmeistern nacheifern!

So gilt an dieser Stelle dem Vorstand des TSV Sieverstedt für gestiftete Medaillen, dem Wohnmobilverleih Tarp für gesponserte T-Shirts und schließlich den Eltern für das Herrichten einer tollen Meisterschaftsfeier mein besonderer Dank.

Dirk Hasenpusch

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist am 15. April

Landesmeisterinnen im AN-Pokal

In Eutin fanden die Landesmeisterschaften für die Gerätturnerinnen (ehemals Kunstturnerinnen) im Wettkampf „Athletische Norm (AN)“ statt. Diese als AN-Pokal ausgeschriebene Veranstaltung bewertet Kraft und Beweglichkeit. Christin Mai und

Sara Bundtzen vom TSV Eintracht Eggebek brachten nach intensivem Training das Kunststück fertig, in ihrer Altersklasse die beiden ersten Plätze zu belegen und damit einen Doppelsieg zu landen. Bei ihrem zweiten Wettkampf in der Altersklasse neun



v. r. Christin Mai, Sara Bundtzen, Gina Budde

konnte Gina Budde Erfahrungen sammeln und ihre persönliche Höchstpunktzahl verbessern.

Auf zehn Stationen werden jeweils bis zu 12 Punkte vergeben. Seilklettern ohne Fußeinsatz nach Zeit, verschiedenen Handstände wie „Schweizer“, Klappmesser an der Sprossenwand, das weist die Kraft nach. Die Beweglichkeit wird gezeigt bei einem ordentlichen Spagat, eine Brücke oder das „Vorspreizen“. Unterschiedliche Ausführung bringt hier die Punkte. Vorspreizen bedeutet, dass beim Stehen an der Sprossenwand ein Bein in der senkrechten bleibt, das andere ohne Hilfe über dem Kopf an die Wand gehoben werden muss. Bei Brücke und Schultebeweglichkeit gibt es höchstens sechs Punkte. Eine „Komplexübung“ mit verschiedenen Übungssteilen ist auf dem Schwebeballen zu absolvieren. Diese trug Sara Bundtzen so sicher und gut vor, dass sie von den über 100 Teilnehmern die zweithöchste Punktzahl erreichen konnte.

Sara Bundtzen hatte nach der Auswertung Glück. Sie lag mit nur 0,1 Punkten vor den zwei Drittplatzierten. Christin Mai siegte nun bereits zum vierten Mal in Folge souverän mit 10,1 Punkten Vorsprung und insgesamt 85,9 Punkten von 108 möglichen.

Auszeichnung für Tarps Judoka

Eine schöne Auszeichnung konnten die Tarper Judospartenleiter Sabine und Gerd Zboralski im Rahmen der Norddeutschen Meisterschaften U 17/U 20 in Garbsen/Hannover in Empfang nehmen. Sie erhielten den Wanderpokal für die am besten ausgerüstete Norddeutsche Meisterschaft 2006. Die Kampfrichter hatten sich eindeutig für dieses Turnier entschieden, weil die Tarper als einer der ersten und wenigen überhaupt eine Vielzahl an Möglichkeiten modernster Kommunikationstechnik eingesetzt haben. Lange hatte ein großes Helfer-Team diese Norddeutschen Meisterschaften für Männer und Frauen vorbereitet und die technischen Voraussetzungen geschaffen. So mussten Kampflisten programmiert, Laptops vernetzt, Beamer installiert und große Leinwände aufgestellt werden. Nach dem Wiegen konnten die Listen der Gewichtsklassen über den Rechner von der versierten Tischbesetzung fortlaufend an die Leinwand gebeamt werden, und jederzeit waren die Athleten über die ak-



tuelle Kampfliste informiert. Elektronische Anzeigetafeln informierten über Zeit und Wertungen. Die jungen Judo-Kids, sowie einige Eltern hatten ihre Hausaufgaben ordentlich gemacht und ohne Fehler lief das Turnier zur Zufriedenheit aller. Gesponsertes Outfit, vernünftiges Ambiente rundeten das Bild ab. Highlight war die Anwesenheit eines Fernsehteams von N 3, das noch am gleichen Abend einige Finalkämpfe im Schleswig-Holstein Magazin ausstrahlte.

Karate mit Titelsammlung

Karen Seiler und Julian Witt freuen sich. Bei den Karate Landesmeisterschaften in Bargteheide durften zwei Teilnehmer der Karate Sparte des TSV Tarp drei Mal das Siegerpodest besteigen. Karen Seiler, Geburtsjahrgang 1968 wurde zwei Mal Landesmeisterin, der 18-jährige Julian Witt aus Wanderup erkämpfte die Bronzemedaille. Die Karate Sparte im TSV Tarp wurde 2001 von Karen Seiler gegründet. Mittlerweile werden mehr als 40 Sportler von ihr trainiert und auf Wettkämpfe vorbereitet. Es gibt eine Kindergruppe, bei der die Teilnehmer zwischen sieben und neun Jahre alt sind. Eine Jugendgruppe ab dem 10. Lebensjahr sowie zahlreiche Erwachsene gehen diesem Geschicklichkeit, Disziplin, Kraft und Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit fördernden Sport nach.

„Karate ist ein Sport für Körper und Geist“, erklärt Karen Seiler die Grundaussage.

Die Ursprünge reichen 2 500 Jahre zurück. Chinesische Mönche ohne Waffen entwickelten aus gymnastischen Übungen diese spezielle Form der Selbstverteidigung. Julian Witt hat, seit er vor sechs Jahren mit diesem Sport begann, den „zweiten braunen Gürtel“ erlangt. Er war bereits Vizelandesmeister. Seine größten Erfolge sind eine Teilnahme an den Deutschen Karate Meisterschaften und ein zweiter Platz beim „Internationalen Eidercup 2006“, als er im Finale nur dem dänischen Meister unterlag.

Karen Seiler wurde Landesmeisterin in der Kategorie „Kata“, sowohl in der Leistungsklasse ab 18 Jahre wie in der Altersklasse „über 30“. Sie setzte sich gegen neun Teilnehmerinnen durch. Julian Witt wurde Dritter in der Disziplin „Kata“ in einem Teilnehmerfeld von 16 Kämpfern. Er freut sich trotzdem, vor allem für seine Trainerin. „Karen ist eine sehr ehrgeizige Trainerin mit dem Blick fürs Detail, der richtigen Einstellung zum Karate und einer hohen Motivationskunst“, verrät

er. Dieser Ehrgeiz wird für beide bald ganz wichtig sein, da sie sich für die Deutschen Karate Meisterschaften in Bergisch Gladbach am 24. und 25. März qualifiziert haben. Dabei vertritt Karen Seiler nicht nur den TSV Tarp. Als Kata-Landestrainerin für den Karatestil Goju Ryu und Prüferin bis Braungurt vertritt sie zusammen mit Julian Witt auch die Landesfarben von Schleswig-Holstein.



Karen Seiler und Julian Witt zeigen eine Position aus der Kata Sepai

Fussball in Tarp und Oeversee

Im FC-Tarp-Oeversee beginnt die zweite Hälfte im Jugendfussball 2006/2007

Wir waren im ersten Halbjahr mit 14 Mannschaften von der A-Jugend bis zur G-Jugend in allen Klassen vertreten und konnten ein gutes Mittelfeld belegen.

Hier möchte ich allen Trainern, Betreuern und Eltern meinen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen.

Anfang November ging es mit 17 Mannschaften in die Hallen - Runden. Leider hatten wir in Tarp keine Möglichkeit, den Kindern eine geregelte Trainingszeit zu bieten. Wir haben viele Mannschaften und Trainer in der Eekboomhalle, Oeversee, zum Spielen und Trainieren untergebracht. Auch haben wir alle Turniere der eigenen Mannschaften in Oeversee abgewickelt.

Die A- Jugend machte ein gemischtes Turnier. Die B- Jugend hatte sich acht Mannschaften eingeladen und zwei eigene spielten unter der Regie vom Trainer Alwin Henter ein super Turnier. Die C- Jugend mit Betreuer und Trainer Rüdiger Schmidt- Branding hatte sich auch acht Mannschaften geladen. Das Turnier begann um 14:00 Uhr und endete um 19:00 Uhr.

Unsere D- Jugend I mit Axel Christiansen war zu Tunieren in Lindewitt, Grundhof und Eggebek. Die zweite D- Jugend machte mit Stefan Wendland und Gerd Friederichsen auch weitere Turniere in Flensburg und zweimal in Eckernförde.

Die E- Jugenden machten mit drei eigenen Mannschaften und vier Gästemannschaften am 24.02.07

ihr Turnier in Oeversee. Die Trainer und Betreuer Lothar Jessen, Carsten Berndt, Sara Bernard, Rainer Neukirchner und M. Schulz waren zufrieden - super gemacht.

Die F- Jugend unter Leitung von Andreas Görs, Frank Esken und Alwin Henter hatten ein sehr schönes Turnier vorbereitet und mit sieben Mannschaften abgewickelt.

Leider konnten wir für die G- Jugend kein Turnier veranstalten, obwohl der Sponsor wie in jedem Jahr bereit stand, dieses zu finanzieren. Wir bekamen keine Hallenzeiten in Tarp, schade für die Kinder!!!

In der Hallenrunde des Kreisfußball -Verbandes haben alle gemeldeten Mannschaften einen mittleren Platz erreicht.

Die C- Jugend erreichte mit Trainer Rüdiger Schmidt- Branding die Endrunde auf dem Scheersberg.

Am 02.03.2007 begann die Punktrunde auf Rrasen für alle Mannschaften.

Hier möchte ich meine Bitte an alle Eltern, Trainer und Betreuer richten: Wir brauchen mehr Trainer und Betreuer, damit wir alle Mannschaften betreuen können. 258 Kinder warten auf euch!

Meldet euch bitte zur Mitarbeit. Die Jugend ist wichtig!!!

FC- Tarp- Oeversee

Jugendfussballobmann Hans-Heinrich Gülich

Brummer-Tarp@t-online.de

Brummer
Elektromaschinenbau

Antriebs- u. Steuerungstechnik
Pumpentechnik
Elektromaschinen

Gartensaison 2007
Großes Sortiment an hochwertigen
Rasenmähern und mehr.



Wanderup Str. 26 Tel. 0 46 38 / 89 88 11
24963 Tarp Fax. 0 46 38 / 89 88 12

Tim Rossen Massivbau

- ◆ Neubau
- ◆ An- und Umbau
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Eingangspodeste
- ◆ Fliesenarbeiten
- ◆ Bauleitung



Stapelholmer Weg 82a
24988 Oeversee
Tel.: 0 46 38- 300 989
Mobil: 01 74- 545 18 18

Maurer-und Betonbauarbeiten

Neuer Vorstand gewählt

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Tarp von 1905 e.V.

Der zu der Zeit noch 2. Vorsitzende Wolfgang Treptow hat am 09.03.2007 um 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung eröffnet. Er begrüßt besonders die Ehrengäste Werner Ponath vom NDSB, die Bürgermeisterin von Tarp, Brunhilde Eberle und den 1. Vorsitzenden des Kulturkreises Tarp, Prof. Dr. Holger Watter, sowie das Ehrenmitglied Harry Ganschoff. Zu den Tagesordnungspunkten gehörten unter anderem die Ehrung der Vereinsmeister und die Wahlen der Vorstandsmitglieder. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Treptow beendet die Jahreshauptversammlung um 21:50 Uhr mit einem dreifachen „Gut Schuss“.

Folgende Vereinsmeister wurden geehrt:

Disziplin Vereinsmeister
Luftgewehr Freihand

Alexander Treptow
Marlene Löhmer
Wolfgang Treptow
Gisela Hansen
Günter Draband

LG Auflage Martin Löhmer
Franz Szczepanski
Ute Grimm

Johannes Nissen
Gisela Hansen
Heinz König

Luftpistole Alexander Treptow
Robert Treptow
Lauritz Hartwigsen
Heinz König

Kleinkaliber Auflage

Katharina Erkrath
Wolfgang Sommer
Ute Grimm
Johannes Nissen
Heinz König

Sportpistole Wolfgang Treptow
Katharina Erkrath
Torsten Petersen
Heinz König

Ordonanz-Gewehr Auflage

Nicki Steinmann
Dieter Dobbartin

Werner Marquardt
Harry Ganschoff
Ordonanz-Gewehr Liegend Freihand
Bernhard Paetzke

308 ZF Liegend

Werner Marquardt
Harry Ganschoff

Pistole 9 mm

Lauritz Hartwigsen

357 Magnum

Dieter Dobbartin
Werner Marquardt

Bei den Wahlen kam es zu folgenden Ergebnissen:

1. Vorsitzender:

Wolfgang Treptow

Kassenwartin: Ute Grimm

1. Schützenmeister:

Wolfgang Sommer

Pressewartin:

Katharina Erkrath

1. Beisitzer: Günter Draband

1. Kassenprüfer:

Dieter Lambach

Ersatzkassenprüfer:

Manfred Thiel

Durch Umbesetzung im Vorstand wurden auch noch folgende Wahlen durchgeführt:

2. Beisitzer: Franz Szczepanski

2. Vorsitzender: Heinz König

Jahreshauptversammlung 2007 des Tanzclub Tarp

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 26.02.2007 in den Räumlichkeiten des Landgasthof Tarp statt. Neben zahlreichen Mitgliedern konnte der Vorstandsvorsitzende Jürgen Schaal auch Bürgermeisterin Brunhilde Eberle begrüßen.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt waren die angesetzten Neu- und Wiederwahlen. Jürgen Schaal wurde als Vorsitzender im Amt bestätigt, Sabine Emcke als Schriftwartin neu gewählt. Ingrid Jensen wird im nächsten Jahr mit Dieter Grohnholz die Kasse prüfen und Rebecca Lorenzen, die zuvor von den Jugendlichen gewählt wurde, ist als Jugendsprecherin bestätigt worden.

Im Rückblick auf das letzte Jahr hob Jürgen Schaal einige besondere Aktivitäten hervor: Es gab für die Kinder unter der Leitung von Tanja Püschel eine Ferienpassaktion, die auch in diesem Jahr wieder angeboten wird.

Sehr viel Beteiligung war bei unserer Radtour mit anschließendem Grillen zu verzeichnen, auch der Tag des Tanzens im November mit diversen Vorführun-

gen und die Weihnachtsfeier im Dezember kamen bei den Mitgliedern und Gästen gut an.

Diese positive Resonanz spiegelt sich auch in der gestiegenen Mitgliederzahl des Tanzclubs Tarp wider, besonders erfreulich ist hier der Anteil unserer jugendlichen Mitglieder.

Da die Tanzkreise gut ausgelastet sind, kann der Kassenwart Dieter Mohr auf eine gute Kassenlage hinweisen, die ihm von den Kassenprüfern Dieter Grohnholz und Karin Czepul bestätigt wurde.

Als Ausblick auf die im Mai stattfindende 50+ Woche in Tarp berichtet Jürgen Schaal über die geplanten Aktivitäten und lädt insbesondere zur Oldie-Night am 25.05.2007 im Landgasthof ein. Des weiteren ist im Herbst die Abnahme des Tanzsportabzeichens unter der Leitung von Mirko Quentel geplant.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei Annemarie Carstensen bedanken, die sich 10 Jahre lang als Schriftwartin für den Tanzclub eingesetzt hat. Auch Frau Eberle bedankt sich beim gesamten Vorstand, im Besonderen bei Annemarie Carstensen, für das gezeigte Engagement und betont den besonderen Stellenwert der Vereine für die Gemeinde.

Der Tanzclub Tarp freut sich auch in diesem Jahr wieder auf neue Mitglieder.

Nähere Informationen finden Sie unter www.tanzclub-tarp.de



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat MAI 2007

Gemeinde Oeversee

Asta Anthony	11.05.1930	Stapelholmer Weg 30
Wilhelm Jacobsen	15.05.1933	Stapelholmer Weg 47
Anita Schöning	20.05.1936	Langacker 12
Ursula Cramer	21.05.1921	Treeneblick 2 B
Herbert Heyse	25.05.1921	Süderweg 17
Karl Strohmeyer	27.05.1935	Sankelmarker Weg 1
Friedrich Tietz	29.05.1936	Heidweg 2 A
Gemeinde Sieverstedt		
Asta Ross	05.05.1932	Norderholz 5
Anna Dittrich	11.05.1918	Sieverstedter Str. 27
Anneliese Christophersen	14.05.1928	Schleswiger Str. 16
Inga Magnussen	20.05.1937	Mittelweg 2
Walter Ross	20.05.1928	Norderholz 5
Marie Jessen	26.05.1921	Sieverstedter Str. 9
Götz Grüneberg	28.05.1937	Grüner Weg 1
Hans Börensens	29.05.1929	Schleswiger Str. 10
Lisa Metzger	29.05.1933	Schleswiger Str. 11
Gemeinde Tarp		
Horst Walter	09.05.1920	Pommernstr. 65
Herta Kruse	09.05.1926	Wanderuper Str. 3
Käthe Zietan	09.05.1937	Im Wiesengrund 7
Eduard Loh	14.05.1928	Wanderuper Str. 21
Anna Margarete Mathisen	15.05.1936	Alte Straße 6
Gabrilkow, Lydia	15.05.1937	Walter-Saxen-Str. 18
Hans Erwin Nissen	16.05.1930	Am Schwimmbad 7
Anneliese Molzen	19.05.1922	Drosselweg 2
Karl Otto Schmidt	20.05.1931	Stiller Winkel 4
Johanna Frieda Hippel	20.05.1935	Wanderuper Str. 3
Alfred Kreft	21.05.1935	Alte Str. 2 A
Carl Lammers	25.05.1918	Stapelholmer Weg 53
Annelise Nissen	26.05.1936	Hermann-Löns-Str. 20A
Erna König	29.05.1919	Wanderuper Str. 21
Gemeinde Sankelmark		
Friedrich Seemann	09.05.1924	Barderuper Str. 13
Hermann Nielsen	12.05.1934	Eselweg 2
Magdalena Klimaschewski	13.05.1930	Tarper Str. 1
Anna Asmussen	17.05.1919	Barderup-Ost 30
Christine Schneider	17.05.1927	Barderup-Ost 22

**fairgeben, fairsorgen,
fairteilen:** Gottes Spielregeln
für eine gerechte Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

**Erik schenkt Ihnen
20 Euro eXtra!**
Jetzt Stromkunde
werden.



Energie zum Leben!

Flensburg eXtra – das Stromangebot der Stadtwerke Flensburg. eXtra günstig, eXtra sicher, eXtra persönlich!

Wenn Sie jetzt Stromkunde der Stadtwerke Flensburg werden, erhalten Sie einen einmaligen Bonus von 20 Euro.

Einfach online www.stadtwerke-flensburg.de eingeben, Vertrag ausfüllen und abschicken. Oder anrufen unter 0461 487-4455.

**stadtwerke
flensburg
gmbh**

* Das Angebot ist befristet bis 30. Juni 2007, solange der Vorrat reicht, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Irrtümer vorbehalten.



Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

6. Regionaltag



1. Mai 2007
10 – 18 Uhr, Marktplatz
Friedrichstadt



Großer Markt

Regionale Produkte • Handwerk • Kunst & Kultur

Buntes Rahmenprogramm

Trachtenanzug • Fahrradsternfahrt auf dem
Eider-Treene-Sorge-Radweg • Uggelhaider
Blaschender • Schaukasten mit Thies Möller
Shantychor • Eiderreiter Qualitätswein am Spieß

Präsentation von rund 50 Projekten des LEADER+ Programms

z.B.:
• Netztourennetz • Jugendmedienprojekt
in der Flusslandschaft • E-Learning für
Altenheimhelfer • u.v.m.



Weitere Infos:
Eider-Treene-Sorge GmbH
Telefon: 04333 / 9924 90

Wir präsentieren uns: Ämter Eggebek, Oeversee, Silberstedt und Viöl auf einem Gemeinschaftsstand

Raumausstattung

Kirsten Feddersen

MEISTERBETRIEB

Gardinen * Tischwäsche
Sonnenschutz und Abdunklung
Polsterarbeiten * Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95



Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren

Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

SOMMER spezial

Angebot gilt vom
01.05.07 bis 31.05.07

T

THERASPORT

FITNESS- UND BADESPASS IN TARP

Jetzt zugreifen und doppelt Spaß haben!

Die **ersten 30** Neumitglieder im THERASPORT erhalten
eine **Saisonkarte** für das Freizeitbad Tarp **gratis** dazu!



Info-Hotline 04638-8198 • Physiotherapie und Massagepraxis, alle Kassen!
Industriestraße 18 • 24963 Tarp • Fon: 04638-8198 oder 04638-8977 30 • www.thera-sportzentrum.de